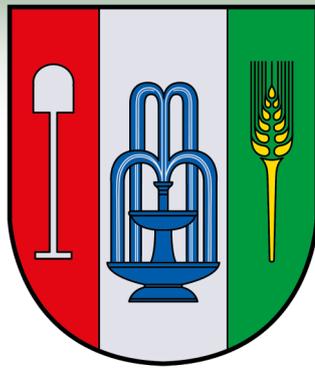


**DEUTSCH
GORITZER**



3. Ausgabe, Dezember 2020

Wissenswertes und Informatives
aus der Gemeinde Deutsch Goritz

www.deutsch-goritz.gv.at

Gemeindeleben

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at

Besinnliche Weihnachten!



Krippe in Ratschendorf

Foto: Andrea Puntigam

**5 Jahre
Postpartnerstelle**
Seite 9

**Aus der Arztpraxis von
Dr. Mario Gepp**
Seite 13

**Neue ökologische
Altgassammlung**
Seite 25

**Kampf der
Giganten**
Seite 48



Lassen wir uns von den Widrigkeiten dieser Zeit nicht entmutigen!

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Jugend und liebe Kinder,
 geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner
 unserer Gemeinde Deutsch Goritz!

Da die persönlichen Kontakte, sei es auf Veranstaltungen, bei Geburtstagsgratulationen, bei Gesprächen am Kirchplatz oder in unseren gemütlichen Café- und Gasthäusern sich drastisch reduziert haben bzw. unterbunden wurden, wende ich mich heute in dieser 3. Ausgabe unseres „Deutsch Goritzer Gemeindeleben“ an Sie:

Nach einem Sommer mit wahrscheinlich zu vielen Freiheiten, sind wir derzeit wieder mit großen Einschränkungen durch einen sehr strengen 2. Lockdown konfrontiert. Trotzdem wollen wir Sie, soweit es möglich ist, über die Ereignisse der vergangenen Wochen informieren.

Ich möchte aber darauf hinweisen, dass das, was ich gerade am Sonntag dem 15.11.2020 um 8 Uhr schreibe, vielleicht Stunden später überholt sein kann. So ist leider derzeit die Situation in unserem Land, wo fast täglich Entscheidungen getroffen und auch umgesetzt werden müssen. Eine Situation, in der versucht wird, uns vor der Verbreitung des Corona-Virus zu schützen bzw. die Verbreitung zu verlangsamen.

Das ist deshalb so wichtig, weil es jetzt darum geht, die Grundversorgung und die Krankenbetreuung zu sichern. Dazu braucht es jede einzelne Person, die in dieser Infrastruktur tätig ist:

Sei es im Krankenhaus, in der Praxis unserer Ärzte, bei der Rettung, bei den Feuerwehren, in Lebensmittelgeschäften oder in den Pflegeheimen.

Dasselbe gilt auch für die Wasser- und Stromversorgung sowie der Müllentsorgung. Ebenso wichtig sind Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, die Gemeindeverwaltung im Innen- und Außendienst sowie die vielen Betriebe, die für Arbeitsplätze sorgen. Nicht vergessen will ich auf die Landwirtschaft, die uns laufend mit notwendigen Lebensmitteln versorgt. Dazu kommt noch eine sehr gute Zusammenarbeit mit allen Ämtern und Behörden, welche in dieser Zeit als sehr wertvoll zu betrachten ist.

„Wenn alle ihre Kontakte reduzieren, Abstand halten und sich an die Hygieneregeln halten, schaffen wir es bestimmt gut über den Winter!“



Nach den derzeitigen beträchtlichen und besorgniserregenden Infektionszahlen in unserer Gemeinde, in unserem Land, sowie auf dem ganzen Erdball, würden zusätzliche Krankstände oder Quarantäne von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen wichtigen Bereichen Engpässe verursachen, die wir unbedingt verhindern müssen!

Wenn alle ihre Kontakte reduzieren, Abstand halten und sich an die Hygieneregeln halten, schaffen wir es bestimmt gut über den Winter! Natürlich können Sie ins Freie, zB zum Spaziergehen. Tun Sie das aber alleine oder nur mit einer Person, mit der Sie auch im Haushalt zusammenleben! Vermeiden Sie unbedingt jede noch so kleine Menschenansammlung!

Gleichzeitig will ich aber auch die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen zu bedanken. Die Polizei, die die Quarantäne und Ausgangsbeschränkungen kontrolliert, berichtet von einer großen Disziplin. Auch der Zusammenhalt der Gemeinschaft in dieser Ausnahmesituation ist deutlich spürbar. Die Grundversorgung in unserer Gemeinde und in unserem Land ist gesichert. Auch die Kinderbetreuung in unseren

Einrichtungen funktioniert bestens. Wir werden Sie auf unseren Kommunikationskanälen weiterhin auf dem Laufenden halten.

Dennoch gibt es auch „Abseits von Corona“ Positives über Ereignisse sowie die Entwicklung der Zukunft in unserer Gemeinde zu berichten:

- Der Geh- und Radweg von Deutsch Goritz nach Salsach wurde fertiggestellt.



Dafür gilt den Kollegen der Straßenmeisterei Mureck mit Herrn Straßenmeister Josef Leitgeb und Regionalleiter Ing. Josef Fleischhacker ein besonderer Dank. Gemeinsam mit finanziellen Mitteln vom Land und der Gemeinde konnte dieses wichtige Projekt umgesetzt werden. Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet.

- In der Peterquelle wurden die Weichen für eine positive Zukunft gestellt. Mit einem neuen Eigentümer und durch Investitionen in die Produktion soll der Standort mit den vielen Arbeitsplätzen über weitere Jahre gesichert sein. Näheres auf der Seite 12.
- Einer Erdverkabelung der Energie Steiermark im Bereich Weixelbaum-Karta hat sich auch die Gemeinde Deutsch Goritz angeschlossen. Somit konnte in diesem Bereich eine Wasserversorgung, eine Leerverrohrung für ein schnelles Internet sowie die Verkabelung einer Straßenbeleuchtung kostengünstig mitverlegt werden. Die Lampen werden, sobald es die finanzielle Situation ermöglicht, aufgestellt und montiert.
- Auch für den Bereich Helfbrunn und Unterspitz-Berg läuft die Planung bzw. Bewilligung für eine Wasserversorgung. Auch hier wird versucht, mit der Energie Steiermark und der Telekom die Grabungsarbeiten gemeinsam zu nutzen.
- Wie wichtig ein schnelles Internet ist, wird uns immer deutlicher vor Augen geführt. In vielen Gesprächen und Verhandlungen ist aber doch einiges gelungen. Darüber berichten wir auf Seite 26.
- Derzeit arbeiten wir gerade an der Erstellung eines neuen Flächenwidmungsplanes (Fläwi). Darin müssen auch die Geruchskreise für die vorhandenen Stallgebäude festgelegt werden. In der Altgemeinde Deutsch Goritz werden diesbezüglich gerade auf dem Postweg notwendige Befragungen durchgeführt. Ich bitte Sie, uns in dieser Angelegenheit zu unterstützen.
- Über eine archäologische Sensation in Ratschendorf berichten wir auf den Seiten 31-37.

Rückblickend auf dieses Jahr 2020 kann man sagen: Das war wohl ein sogenanntes „Schaltjahr“, das nun bald zu Ende geht, aber zugleich den Beginn eines neuen Winters ankündigt. Auch dafür wurden bereits alle notwendigen Maßnahmen getroffen, wobei ich schon jetzt den vier Schneepflugfahrern danke, dass sie auch in diesem Winter unsere Mitarbeiter im Außendienst unterstützen. Bericht siehe Seite 6.

Nach diesem ereignisreichen Jahr hoffen wir nun alle, dass die Maßnahmen des 2. Lockdown auch den gewünschten Erfolg bringen und die Infektionszahlen durch „unser Mittun“ auch gesunken sind.

Darum lebt auch eine berechtigte Hoffnung, dass wir auch diesmal wieder „relativ normale Weihnachten“ feiern können und uns nach Entbehrungen im Kreise der Familie die Seele wärmen können.

Nehmen Sie zum Abschluss noch einmal meinen aufrichtigen Dank für alles entgegen, was Sie für die Gemeinschaft in unserer Gemeinde leisten.

Somit wünsche ich in dieser sehr angespannten Zeit ein schönes Weihnachtsfest und möge im neuen Jahr sich alles wieder zum Guten wenden. Vor allem aber:

Bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister

(Heinrich Tomschitz)

Sie suchen ein passendes Geschenk?

In der globalen Krise an die Region denken!

Der Begriff „**Regional**“ bedeutet: gut, sicher und nachhaltig. Wir sind stolz auf unsere Regionalitäten, auf unsere Nahversorger, auf unsere Betriebe sowie deren Produkte und Dienstleistungen. Regional bedeutet aber auch Wertschöpfung und bringt eine finanzielle Stabilität in der Gemeinde. Betriebe sind das Rückgrat einer Gemeinde.

Sollten Sie nun auf den Geschmack gekommen sein, dann besuchen Sie uns. Die Gutscheine der Gemeinde Deutsch Goritz können Sie im Gemeindeamt erwerben und sind bei allen Betrieben, Gaststätten, Geschäften und Firmen der Gemeinde Deutsch Goritz einlösbar!





Gemeinderatssitzungen

03.09.2020

- Namhaftmachung der einzelnen Fraktionsvorsitzenden
- Wahl der Schriftführer
- Feststellung der Zahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich, sowie die Anzahl der jeweiligen Ausschussmitglieder
- Wahl der Mitglieder für den Prüfungsausschuss, Bauausschuss, Umweltausschuss und Kulturausschuss
- Wahl des Mitgliedes für den Wasserverband Vulkanland und der Mitglieder für den Abwasserverband mittlerer Gnasbach
- Wahl der Vertreter für den Sozialhilfeverband, Wasserverband Gnasbach, Wasserverband Wasserversorgung Radkersburg und Abfallwirtschaftsverband Radkersburg
- Wahl der Mitglieder für den Schulausschuss VS Ratschendorf, MS Deutsch Goritz und Musikschule Mureck
- Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Zustellung von Gemeinderatssitzungs- und Ausschusssitzungseinladungen per Email oder Telefax
- Beratung und Beschlussfassung einer Übertragungsverordnung an den Vorstand sowie an den Bürgermeister
- Bestellung der Ortsvorsteher – aufgrund Bürgermeistervorschlag
- Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Feldfrucht- und Obstreferenten/in
- Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Kassenstärkers aufgrund Covid-Maßnahmen
- Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 der Ratschendorf KG und der Deutsch Goritz KG
- Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstückskauf in Ratschendorf – Gewerbegebiet
- Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstückskauf in der KG Krobathen mit Willenserklärung zu einer Mobilfunkanlage
- Beratung und Beschlussfassung einer Willenserklärung zur Errichtung eines Geh- und Radweges an der B69 von Weixelbaum nach Fluttendorf
- Beratung und Beschlussfassung einer Willenserklärung zum Beitritt eines Tourismusverbandes

- Beratung und Beschlussfassung über eine Förderung des Tennisclub Ratschendorf (Instandhaltungsarbeiten)

16.09.2020

- Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag – Erhöhung des Kassenstärker aufgrund Covid-Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz

15.10.2020

- Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Stromlieferungsvertrag
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.03 und des Flächenwidmungsplanes 0.18 – PV Hödl_1 zwischen den Gnasbächen, KG Oberspitz – Beschluss der Auflage
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04 und des Flächenwidmungsplanes 0.19 – PV Hödl_2 südl. Friesenberg, KG Oberspitz – Beschluss der Auflage
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.05 und des Flächenwidmungsplanes 0.20 – PV Hödl_3 Oberpurklaweg, KG Weixelbaum – Beschluss der Auflage
- Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.17 (Probst)
- Beratung und Beschlussfassung über den Zubau beim Rüsthaus und beim Bauhof in Ratschendorf – Vergabe
- Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag inkl. Nachweis der Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz inkl. Beilagen
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des MFP 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz
- Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Abwasserentsorgungsanlage in der KG Unterspitz
- Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung in Unterspitz
- Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung in Ratschendorf/Helfbrunn



- Beratung und Beschlussfassung über die Systemumstellung – Fraktion Glas
- Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Klima Energie Modell Region KEM Gnas - Deutsch Goritz - St. Peter/Ottersbach
- Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr!

Es häufen sich die Beschwerden über undisziplinierte Verkehrsteilnehmer, die mit überhöhter Geschwindigkeit im Ortsgebiet Deutsch Goritz Richtig Kreisverkehr fahren.

Diesbezüglich gab es eine straßenpolizeiliche Verhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, der Baubezirksleitung Feldbach und der Polizei. Dabei wurde in allen 4 Ortseinfahrten eine Erinnerung „50 im Ortsgebiet“ angebracht. Ebenso wurde der Polizei der Auftrag erteilt, das Ortsgebiet Deutsch Goritz



verschärft auf Temposünder zu kontrollieren.

Wir bitten Sie, die zusätzlichen Hinweisschilder zu beachten sowie auch die erlaubte Geschwindigkeit mit 50km/h einzuhalten! Danke für Ihr Verständnis!

Heizkostenzuschuss

Die Aktion „Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark“ läuft noch bis zum **29. Jänner 2021**.

Die Maßnahme kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zu Gute. Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 120,- (Einmalzuschuss für die Heizperiode 2020/2021). Pro Haushalt kann EIN Ansuchen gestellt werden.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die seit mindestens 01.09.2020 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf Wohnunterstützung haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende Personen:	€ 1.286,-
Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften:	€ 1.929,-
Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind:	€ 386,-

Nähere Informationen und Antragstellung:

Gemeindeamt Deutsch Goritz
Tel. Nr. 03474/7050

Stark in
die Zukunft.

lk

Landwirtschaftskammer: Die Bäuerinnen und Bauern

wählen am 24. Jänner 2021

ihre Vertretung.



Nützen Sie bitte auch
die Briefwahl!

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark



Winterdienst

Die Gemeinde Deutsch Goritz hat wieder alle für den Winterdienst notwendigen Vorbereitungen getroffen - mit einem Ziel: Die Benützbarkeit der Gemeindestraßen sowie Geh- und Radwege unter Berücksichtigung der winterlichen Wettereinflüsse bestmöglich zu gewährleisten (Schneeräumung und Streuen).



Für den Winterdienst sind weiterhin zuständig: Bauhofleiter Josef Haas, Christian Krammer, Franz Scheucher, Ewald Lackner und Wolfgang Kranzelbinder.

Unterstützt werden sie vom Maschinenring mit den Schneepflugfahrern: Rudolf Draxler, Herbert Krainer, Franz Bauer und Stefan Scherberl. Die Bevölkerung wird auch im kommenden Winter um Einsicht gebeten, dass nicht das gesamte

Gemeindestraßennetz von ca. 110km und ca. 22km Geh- und Radwege

gleichzeitig geräumt werden können. Vorrangig werden die wichtigsten Gemeindestraßen und Steigungen geräumt und gestreut.

Außerdem wird jeder Autobesitzer/jede Autobesitzerin ersucht, sein/ihr Fahrzeug mit entsprechenden Winterreifen auszurüsten. So kann man sich bei etwaigen Unfällen jede Menge Ärger und Kosten ersparen.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen das Team vom Winterdienst mit all seinen Schneepflugfahrern!

Zusammenhalt verbindet – Blutspenden auch!

Um in den kommenden Wochen Menschen, die unsere Hilfe am nötigsten brauchen, mit dem Notfallmedikament Nummer 1 versorgen zu können, sind wir auf den Zusammenhalt aller angewiesen!

Die kühleren Monate haben bei uns Einzug gehalten. Unverändert bleibt aber, dass in der Steiermark, egal zu welcher Jahreszeit, circa 4.200 Blutkonserven pro Monat dringend gebraucht werden. Ein Autounfall, eine chronische Erkrankung, eine Unachtsamkeit im Haushalt - all diese Dinge können dazu führen, dass wir auf eine Blutkonserve angewiesen sind.

Momentan fallen viele Blutspendetermine bei Firmenpartnern durch Home-Office-Regelungen und striktere Zugangsbeschränkungen weg. Aber auch bedingt durch aktuelle Covid-19-Schutzmaßnahmen, wie das Einschränken der Sozialkontakte, bleiben viele BlutspenderInnen aus. Dabei zählt Blutspenden als lebensrettende Maßnahme und verbindet Menschen auf eine ganz besondere Art und Weise. Kommen Sie gemeinsam mit Personen aus dem eigenen Haushalt zur Blutspende, denn Zusammenhalt verbindet – Blutspenden auch.

Passende Termine für Sie und Ihre Lieben finden Sie auf: <https://www.gibdeinbestes.at/termine>
Unsere Blutspendeaktionen finden momentan unter noch strengeren Sicherheits- und Hygienestandards statt.

Rückfragen unter:

Anna Eisner-Kollmann, BA
Österreichisches Rotes Kreuz,
Landesverband Steiermark

T: +43/050/144 5-10 323 | M: +43/664/15 25 148
E: anna.eisnerkollmann@st.rotekruz.at

#blutverbindet
**FAMILIE VERBINDET.
BLUTSPENDEN AUCH.**

Keine Chance für Covid-19!
Unsere Blutspendeaktionen finden unter strengen Sicherheits- und Hygienestandards statt.

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK



MitarbeiterInnen für MFA-Übernahme 2021 gesucht

Landwirtschaftliche Betriebe haben die Möglichkeit, das Hilfestellungsangebot der Landwirtschaftskammer bei der Antragstellung ihres Mehrfachantrages in Anspruch zu nehmen.

Dafür werden für den Zeitraum Anfang März bis Mitte Mai 2021 wieder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bezirkskammer Südoststeiermark gesucht.

Gute EDV-Kenntnisse sowie landwirtschaftliche Grundkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungsfrist: **22. Jänner 2021**

Bewerbungen an:
Bezirkskammer
Südoststeiermark



Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach
oder per Email: josef.polt@lk-stmk.at

Handy-SMS-Service

Die Gemeinde Deutsch Goritz bietet für alle BürgerInnen der Gemeinde Deutsch Goritz ein spezielles Handy-SMS-Service.



Dies bedeutet, dass von der Gemeinde ein oder zwei Tage vor dem Müllabfuhrtermin (Restmüll, Papier und Gelber Sack) ein SMS mit der Information bzw. der Erinnerung über die Müllabfuhr versendet wird.

Wenn Sie also Interesse haben, bitten wir um Bekanntgabe Ihrer Handynummer.

Gemeinde Deutsch Goritz,
8483 Deutsch Goritz 16/1,
Tel. Nr. 03474/7050, Fax 03474/7050-6,
E-Mail-Adresse: gde@deutsch-goritz.gv.at

SVS Beratungstage 2021

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Marktgemeindeamt St. Peter am Ottersbach,
jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr

27.01.2021	19.05.2021	22.09.2021
24.02.2021	23.06.2021	20.10.2021
24.03.2021	21.07.2021	24.11.2021
21.04.2021	25.08.2021	22.12.2021

eAMS Konto



Der nächste Winter kommt bestimmt!

Arbeitslosmeldung von zu Hause aus?

Mit dem eAMS Konto, dem AMS Online-Service!

Ob Arbeitslosmelden, Bewerbungen verwalten oder sich krankmelden – mit dem eAMS Konto kann man vieles online erledigen. Rund um die Uhr und wo man will und alles ohne Terminvereinbarung und ohne Anfahrtsweg!

Die noch immer andauernde Situation durch die Corona-Pandemie erfordert auch im AMS ganz besondere Schutzmaßnahmen. Als systemrelevante Einrichtung ist es ganz besonders wichtig, auf die bevorstehende Arbeitslosendynamik im Winter gut vorbereitet zu sein.

Es gilt daher weiterhin, dass eine Arbeitslosmeldung NICHT persönlich erfolgen muss, sondern am einfachsten online über das eAMS Konto oder auch die AMS Homepage erfolgen kann.

„Den Antrag auf Arbeitslosengeld stellt man am besten und sichersten über das eAMS Konto – das kann man bereits bis zu drei Wochen vor dem Ende der Beschäftigung, spätestens aber am 1. Tag nach Ende des Dienstverhältnisses von zu Hause aus erledigen“, erklärt Lieselotte Puntigam, Leiterin des AMS Feldbach.

Alle, die noch kein eAMS Konto haben, erhalten die Zugangsdaten rasch und einfach über FinanzOnline. Wer dort keinen Zugang hat, kann seine Zugangsdaten auch auf der AMS-Homepage über

<https://www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/eams-konto--ein-konto--viele-vorteile#steiermark>

anfordern.

Das eAMS Konto bietet aber noch sehr viel mehr an Informationen und Möglichkeiten wie z.B. Förderansuchen für Schulungen, die Aktualisierung Ihrer persönlichen Daten, das Melden von Krankenstand oder Arbeitsaufnahme und vieles mehr.

„Bitte kommen Sie nur nach Terminvereinbarung persönlich zum AMS und nutzen Sie für Ihre Anliegen die online Services. Bei telefonischem Kontakt bitten wir Sie um Geduld. Unsere Leitungen sind derzeit aufgrund der vielen Anfragen sehr stark belastet. Legen Sie nicht auf,

das verlängert nur Ihre Wartezeit“, appelliert Puntigam an alle Kundinnen und Kunden des AMS.

**So bleiben wir
in Verbindung!**





Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

IHRE GRAWE KUNDENBERATER IM GEMEINDEZENTRUM DEUTSCH GORITZ:



Zentralinspektor Karin Streitberger

Mobil 0664 / 64 33 045 • karin.streitberger@grawe.at



Oberinspektor Ing. Josef Pein

Mobil 0664 / 88 65 45 39 • josef.pein@grawe.at

8483 Deutsch Goritz Nr. 16/5

Montag-Freitag von 8:00-12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at





Postpartnerstelle Deutsch Goritz

Liebe Kundinnen und Kunden der Postpartnerschaft Deutsch Goritz!

Das Jahr 2020 ist bald zu Ende und war für uns alle keine leichte Zeit - 2021 wird hoffentlich besser. Für uns wird es auf jeden Fall ein besonderes Jahr, da wir am 08.02.2021 fünf Jahre Postpartnerschaft Deutsch Goritz feiern.



Das ist für uns auch eine Gelegenheit ein wenig zurückzublicken: Im November des Jahres 2015 zog unsere Gruppe in die Räumlichkeiten der Poststelle Deutsch Goritz. Der Anfang war für uns eine große Herausforderung, mussten wir uns doch an viele Dinge erst gewöhnen - an einen neuen Standort, an uns als neue Gruppe und an eine neue Arbeit. Am 08.02.2016 eröffneten wir unsere Poststelle und seitdem sind wir stets bemüht, für alle Wünsche und Anliegen unserer KundInnen da zu sein. Auch wenn Sie hin und wieder etwas Geduld und Verständnis aufbringen müssen, hoffen wir doch, dass Sie mit uns zufrieden sind und uns weiterhin die Möglichkeit geben, gute Arbeit zu leisten.

Wir möchten uns bei jedem, der es uns ermöglicht, ein aktives Mitglied von Deutsch Goritz zu sein, bedanken und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Damit Sie uns auch sicher erreichen, wollen wir nochmals darauf hinweisen, dass wir seit 01.11.2020 neue Öffnungszeiten haben.

Wir sind für Sie da:

Montag 08:00 -16:00 Uhr

Dienstag 08:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:30 Uhr

Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Nach wie vor gibt es bei uns die Möglichkeit, Teppiche, Hängesessel oder Hängematten ganz nach ihren Wünschen anfertigen zu lassen. Innerhalb der Öffnungszeiten nehmen wir auch ihre Wäsche für die Textilreinigung oder für unsere hauseigene Wäscherei in Bad Radkersburg gerne entgegen.



**Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.**

Edgar David Kienzl,
LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH





Regionale Schuldenberatung

Sprechtage in Feldbach

Die Schuldnerberatung Steiermark verstärkt ihr Angebot in den steirischen Regionen – konkret in der Südoststeiermark. Ab Mitte November gibt es einen wöchentlichen Sprechtag, der gegen Voranmeldung in der Arbeiterkammer in Feldbach in Anspruch genommen werden kann.

„Im Vorjahr haben wir rund 120 Personen aus dem Bezirk Südoststeiermark beraten. Wir gehen davon aus, dass es aber einen deutlich größeren Informations- und Beratungsbedarf gibt“, erläutert Christof Lösch, der Geschäftsführer der Schuldnerberatung Steiermark, die landesweit im Vorjahr knapp 2.700 Steirerinnen und Steirer auf dem Weg zu soliden Finanzen unterstützt hat. Schon bisher zeigt sich, dass es – bedingt durch die Corona-Pandemie und ihre Folgen – ein deutliches Plus an Beratungsgesprächen gibt. Soziallandesrätin Doris Kampus begrüßt die Regionalisierung des Angebots: „Wie in allen anderen Bereichen des Sozialwesens ist es wichtig, dass das Beratungs- und Betreuungsangebot ohne größere Mühe in Anspruch genommen werden kann. Für Menschen in finanzieller Notlage kann eine Fahrt nach Graz da schon zu einem Problem werden.“

Auch aus diesem Grund ist es gut, dass es diese Sprechtage nun auch in der Südoststeiermark gibt.“

Der Außenstellenleiter der Arbeiterkammer Südoststeiermark Michael Kreimer freut sich, dass es gelungen ist, das Serviceangebot in der Außenstelle Feldbach auch für alle AK-Mitglieder in der Südoststeiermark zu erweitern.

„Wir beraten die Menschen kostenlos und vertraulich“, unterstreicht Schuldnerberaterin Sabine Krammer, die in Feldbach mit ihren Kolleginnen und Kollegen im Einsatz sein wird. Schon bisher sei es möglich gewesen, auch dank erweiterter rechtlicher Möglichkeiten, dass Betroffene einen guten Ausweg aus finanziellen Problemen finden. Sabine Krammer: „Wir können keine Wunder vollbringen, aber mit der notwendigen Mitarbeit der Betroffenen können gute Lösungen gefunden werden.“

**Anmeldungen für Beratungstermine
der Schuldnerberatung Steiermark
in der Arbeiterkammer Südoststeiermark
unter 0316/37 25 07.**

MURKOSTLADEN

 BIO · Regional · Café · Bistro



*Bleiben Sie
gesund!*



Belegte Brötchen
in verschiedenen
Variationen!

ÖFFNUNGSZEITEN
MO · MI · DO · FR SAMSTAG
08:00 bis 18:00 Uhr 07:30 bis 12:00 Uhr

Tel.: 03472 24 01 - 40
www.murkostladen.at
Lorberplatz 2 · 8480 Mureck



„Gut begleitet von Anfang an!“



„Gut begleitet von Anfang an!“

... unterstützt Familien schon seit fünf Jahren in der Südoststeiermark



Eine Schwangerschaft sowie das Leben mit einem Neugeborenen oder Kleinkind können viel Freude bereiten aber auch zu Verunsicherung und Überforderung führen.

Die FamilienbegleiterInnen von „Gut begleitet von Anfang an!“ stehen Eltern in der Schwangerschaft, in der Zeit rund um die Geburt und in den ersten drei Lebensjahren ihrer Kinder bei Herausforderungen zur Seite.

Eltern sind auch dann willkommen, wenn sie noch gar nicht so genau beschreiben können, was sie brauchen. Die FamilienbegleiterInnen suchen gemeinsam mit der Familie passende Unterstützungsangebote und begleiten sie auf Wunsch dort hin.

Familien, die dieses Angebot bereits in Anspruch genommen haben berichten davon, dass sie durch „Gut begleitet von Anfang an!“ ein soziales Netzwerk aufbauen konnten. Dadurch wurden Stress, Zukunftsängste oder finanzielle Sorgen verringert und ihr Familienklima hat sich wieder verbessert.

Gynäkologen, Kinderärzte, Hausärzte, Hebammen oder Mitarbeiter im LKH sprechen Sie gerne auf dieses Angebot an.



Team v.l.n.r.: Pamela Prumetz, Gerlinde Landauf-Stöger, Barbara Käfer, Martina Haubenhofer, Sabine Pummer

Natürlich können Sie sich gerne auch selbst direkt an das Team von „Gut begleitet von Anfang an!“ in der Südoststeiermark wenden.

Gut begleitet von Anfang an! **LEBENSILFE**

Leitung: Gerlinde Landauf-Stöger

Tel: +43 (0)676 84 71 55 888

Email: office@gutbegleitet.lebenshilfen.at

www.gesundheitskasse.at/fruehehilfen

Frühe Hilfen werden österreichweit umgesetzt und sind eine gemeinsame Strategie von Bund, Länder und Sozialversicherung. Die Steuerung und Koordination in der Steiermark obliegt der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), in Abstimmung mit den Fachabteilungen des Landes Steiermark (Abteilungen Gesundheit, Soziales, und Gesellschaft).



**Ein friedvolles und
besinnliches Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch, viel Glück,
Gesundheit und Erfolg für das neue
Jahr wünschen wir unseren Kunden
und der gesamten Bevölkerung
der Gemeinde Deutsch Goritz!
Danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue!**

Ihre Tischlerei Tax

design
Creatives
nach
maß

TAX
Tischlerei

Ratschendorf 218 • 8483 Deutsch Goritz
Tel.: u. Fax: 0 34 74 / 8298 • Mobil 0664 / 45 60 217
e-mail: office@tischlerei-tax.at • www.tischlerei-tax.at





Domaines Kilger erwirbt steirische Peterquelle-Gruppe



PETERQUELLE

Mit der Kraft des Vulkans

Der traditionsreiche steirische Mineralwasserproduzent „Peterquelle“ in Deutsch Goritz ist an die Domaines Kilger-Gruppe verkauft worden. Alteigentümer Hans-Jürgen Riegel (HJR GmbH, Bonn) übergibt den Stab an den Genuss-Entrepreneur Hans Kilger (Domaines Kilger, Gamlitz).

Dies nicht zuletzt deshalb, weil Hans Kilger für den Erhalt aller Arbeitsplätze, für die umfassende Modernisierung des Unternehmens und damit für den Fortbestand der Peterquelle einsteht. Dies waren die unumstößlichen Bedingungen von Hans-Jürgen Riegel für die Zustimmung zum Verkauf. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. In der Geschäftsführung der Gesamtgruppe bleibt wie bisher Gerald Doleschel, der im Auftrag beider Herren gerne die „Peterquelle“ in eine erfolgreiche und dauerhafte Zukunft führen wird.

Der älteste Brunnen des Unternehmens wurde als Schlag- und Ziehbrunnen bereits vor über 200 Jahren genutzt. Im Jahre 1959 begann mit der Gründung „Brunnenverwaltungsgesellschaft“ die kommerzielle Nutzung. Peterquelle wurde als Heil- und Mineralwasser anerkannt. Als typisch steirisches Getränk wird die Peterquelle gerne auch für Misch-Getränke mit den hervorragenden Weinen aus der Steiermark verwendet. Heute füllt die Peterquelle Mineralwassergesellschaft mbH & Co KG neben der Peterquelle (1960 zum

Heilwasser erklärt) die bekannten Marken Minaris und SteirerQuell in Glas- und in Petflaschen ab.

Ein Team von rund 30 Mitarbeitern kümmert sich um die Abfüllung und Vermarktung von jährlich etwa 25 Millionen Liter hochwertigem Mineral- und Quellwasser.

Dabei sind die Abnehmer neben der heimischen Hotellerie und Gastronomie auch wichtige Lebensmittel – und Einzelhandelsketten.

Die Domaines Kilger betreibt in der Steiermark und im Burgenland exklusive und prämierte Weingüter, gehobene Gastronomie sowie Hotellerie. In der Steiermark, in Kärnten und in Siebenbürgen (Rumänien) werden auf 27 km² Herden von Bisons, Wasserbüffel, Rotwild und anderen exotischen Tieren wie z.B. Yaks naturnah und tiergerecht gezüchtet und gehalten. International verfügt die Domaines Kilger-Gruppe über ein weiteres Standbein mit Gastronomiebetrieben in München.

Mit dem Erwerb der Steirischen Peterquelle ergänzt die Domaines Kilger ihre Bereiche rund um die erlesene Genuss Welt und möchte mit der Peterquelle weitere Absatzmärkte und neue Kunden erschließen.

Um die Zukunft des Traditionsunternehmens langfristig zu sichern, sind Investitionen in die Modernisierung von ca. € 18. Mio geplant.



HAUSTECHNIK
Horwath & Bodenlenz GmbH
Hermann Horwath
SANITÄR-HEIZUNG-ELEKTRO
 A-8483 Deutsch Goritz 113 Tel. 03474 / 73 64 Fax Dw-4
 Mobil Tel. 0664 / 181 73 87 oder 0664 / 422 55 50

Wir wünschen all unseren
Kunden, Freunden und Familien
frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!



Aus der Arztpraxis von Dr. Mario Gepp

50. Geburtstag von Dr. Mario Franz Gepp



Am 16.07.2020 feierte der Gemeindearzt von Deutsch Goritz, Dr. Mario Franz Gepp seinen 50. Geburtstag. Zahlreiche PatientInnen, die Schützlinge der Lebenshilfe und die Mitarbeiterinnen der Ordination mit ihren Angehörigen gratulierten sehr herzlich.



„Geburtstagsgeschenk“ für einen karitativen Zweck

Anlässlich seines runden Geburtstages lud Mario Gepp zu einer privaten Feier. Anstelle von Geschenken wurde für den Lions Club Bad Radkersburg gesammelt. Die gespendete Summe wurde von Mario Gepp aufgerundet.



In der Ordination in Deutsch Goritz fand die feierliche Übergabe in Anwesenheit des Lion-Präsidenten Mihael Magdic und dem Club-Sekretär Gerhard Pracher statt.

„Als aktives Lions-Club-Mitglied ist es mir wichtig, dass das Geld im Bezirk Südoststeiermark verwendet wird, rasch und unbürokratisch“, so die Worte von Dr. Mario Gepp.

Gesundheitsförderung in der Volksschule Ratschendorf

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder einen Besuch in der Arztpraxis Dr. Mario Franz Gepp. Die Kinder der 1. Schulstufe konnten sich selber davon überzeugen, wie viele verschiedene Arbeiten in einer Landarztpraxis anfallen.



Da es im Schuljahr 2020/21 zwei erste Klassen gibt, wurden natürlich beide Gruppen zum Besuch geladen.



Dr. Mario Franz Gepp und sein Team wünschen den Kindern und dem Lehrerteam ein gesundes, erfolgreiches Schuljahr!

Mario und Elisabeth Gepp



Ihr Friseur
Gitti und Helga

8483 Deutsch Goritz 79



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr 2021*



Dr. Mario Gepp und sein Team

**Unsere Ordination ist an folgenden Tagen geschlossen:
24.12.2020, 4.1. bis 5.1.2021, 15.2. bis 19.2.2021**



Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!



Melanie Schlein aus Weixelbaum ist die erste Schülerin, die 3 Module A, B und C des Unternehmerführerscheins bei uns mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat. Herzliche Gratulation von der Fachschule Halbenrain, Dipl.-Päd. Barbara Ernst-Schnitzer



Prof. Mag. Hannes Schuster aus Deutsch Goritz wurde per Dekret des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit Wirksamkeit vom 01.08.2020 zum **Direktor** am BORG Bad Radkersburg bestellt. Sein erklärtes Ziel ist es, den Weg der „offenen Schule“ mit völkerverbindendem Charakter weiterzugehen. Die Gemeinde Deutsch Goritz gratuliert recht herzlich und wünscht für diese herausfordernde Tätigkeit alles Gute!

Frau **Lisa Maria Wolf, BED** aus Deutsch Goritz schloss im Juli ihr Lehramtsstudium für Religion und Mathematik an der Karl-Franzens-Universität mit dem Bachelor of Education ab. Coronabedingt gab es leider keine Möglichkeit einer Sponson, trotzdem ist die Freude riesengroß. Der weitere Weg des Studiums führt nun zum Master of Education und zum Master in angewandter Ethik. Wir wünschen auch für den nächsten Abschnitt viel Erfolg und Freude.



Nach der standesamtlichen Trauung am 26. August 2019 auf Mauritius, haben sich Sandra Zacharias und Michael Schillinger aus Ratschendorf bzw. Gosdorf heuer am 12. September in Straden kirchlich getraut. Alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Günther Ertler aus Bierbaum hat die LAP im Lehrberuf Metalltechnik, Hauptmodul Zerspanungstechnik und Spezialmodul Konstruktionstechnik, mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Parallel zur beruflichen Ausbildung hat er an der HAK Feldbach die Berufsreifeprüfung absolviert. Das Team von KMT Konradmetalltechnik GmbH gratuliert herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Schulinformation nachmittags Fachschule f. Land- u. Forstwirtschaft SILBERBERG

Schulinformation nach Voranmeldung jeweils donnerstags vom **5. Nov. 2020 – 28. Jän. 2021**
Beginn um 15 Uhr,
Anmeldung unter: 03452/82339-0

BORG BAD RADKERSBURG

* NEUE SCHWERPUNKTSETZUNG * NEUER IMAGEFILM *

- Populärmusik (Gesang, Pop, Music Production)
- Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch/Latein)
- Naturwissenschaften (Gesundheit oder DG)
- Matura und Lehrabschluss (Matura+)

Mit dem neuen Format **MATURA+** setzt das BORG Bad Radkersburg eine attraktive Zusatzausbildung gemeinsam mit der Stadt Bad Radkersburg und Europe MPO um. Somit besteht die Möglichkeit parallel zur Matura eine Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung für die Berufe „Bürokauffrau/Bürokaufmann“ oder „Medienfachfrau/Medienfachmann“ zu erhalten.

Tage der offenen Tür: **ONLINE**
www.borg-radkersburg.at

Nach Möglichkeit begrüßen wir Sie am 15.01.2021 persönlich an unserer Schule.



Bundes - Oberstufenrealgymnasium Bad Radkersburg

Neubaustraße 9, 8490 Bad Radkersburg | Tel.: 050 248 065 | direktion@borg-radkersburg.at | www.borg-radkersburg.at





Stars of Styria



STARS OF STYRIA - Die Ehrung der Top-Lehrlinge, ihrer AusbilderInnen sowie der AbsolventInnen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung des Bezirkes Südoststeiermark für den Zeitraum 1. August 2019 bis 31. Juli 2020 - powered by Raiffeisen, Energie Steiermark und Uniqa.

Zum ersten Mal in der 14-jährigen Erfolgsgeschichte von STARS OF STYRIA können die Star-Trophäen, welche Symbol und Ausdruck der Wertschätzung sind, auf Grund der Corona-Situation, nicht im Rahmen der Ehrungsveranstaltung überreicht werden. Trotzdem haben die Fachkräfte und ihre Ausbildungsbetriebe sowie die Absolventinnen und Absolventen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung ihre Auszeichnungen mehr als verdient!

Wir setzen in diesem Jahr auf persönliche Zustellung oder Abholung. „Zahlreiche Urkunden und Sterne finden so den Weg zu ihren stolzen Besitzern.“, erzählt Regionalstellenobmann KommR Günther Stangl und ergänzt: „Wir gratulieren den vielen tollen Ausbildungsbetrieben, die sich mit Nachdruck für eine hochwertige Fachkräfteausbildung einsetzen und somit einen wichtigen Beitrag für unseren attraktiven Wirtschaftsstandort leisten. Denn eines ist klar: Fachkräfte sind selbst in Krisenzeiten schwer zu finden. Umso wichtiger ist es, in Ausbildung zu investieren, um dann wieder erfolgreich durchstarten zu können.“ „Der STAR OF STYRIA hat sich mittlerweile zu einer Marke entwickelt, die für vorbildliche Berufsausbildung steht und sogar schon zu Marketingzwecken von den Unternehmen genutzt wird. Dies ist für uns natürlich die schönste Bestätigung, dass wir mit dieser Auszeichnung richtigliegen!“, so Regionalstellenleiter Thomas Heuberger.

„Die Qualifikation der Fachkräfte ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges von Unternehmen. Wir setzen ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die mit hohem Einsatz in berufliche Aus- und Weiterbildung investieren und Unternehmen, die dies als Ausbildungsbetriebe ermöglichen. Sie alle sichern den Erfolg in der Zukunft und werden mit dem STAR OF STYRIA ausgezeichnet!“, ist Regionalstellenobmann-Stv. Mag. Josef Sommer überzeugt.

„In Zeiten des demografischen Wandels bilden Lehrlinge einen wesentlichen Grundstein für die Zukunft einer schlagkräftigen Region. Deshalb hat die WKO Steiermark die Jugendbeschäftigung auch zu einem interessenpolitischen Leitthema gemacht.

50 Lehrlinge haben in 42 Lehrbetrieben im Jahr 2020 im Bezirk Südoststeiermark eine Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die duale Ausbildung weiterhin hoch im Kurs steht. Die vielen Maßnahmen zur Attraktivierung der Lehre, die von Seiten unserer heimischen Unternehmer gemeinsam mit der WKO gesetzt wurden, tragen dazu bei in der Steiermark weiterhin engagierte Nachwuchskräfte zu finden, um so unternehmerisch erfolgreich sein zu können!“, so Regionalstellenobmann KommR Günther Stangl.

Für das heurige Jahr sind die Herausforderungen – Corona bedingt – groß. „Wir müssen einen Qualifizierungs-Lockdown auf jeden Fall verhindern, denn es werde der Tag nach Covid-19 kommen und da sind Fachkräfte für den wirtschaftlichen Aufschwung essentiell!“, so Regionalstellenobmann-Stv. Mag. Josef Sommer.

4.771 junge Steirerinnen und Steirer (inkl. überbetriebliche Ausbildung) haben sich im vergangenen Jahr für eine duale Ausbildung entschieden, in der Region Südoststeiermark waren es exakt 255. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr im Bezirk Südoststeiermark 881 Lehrlinge in 375 Lehrbetrieben ausgebildet. Die höchste Stufe der beruflichen Ausbildung in Österreich wurde sichtbar aufgewertet. Personen, die eine Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben, sind derzeit bereits berechtigt, sich mit Bezug auf das jeweilige Handwerk als „Meisterin“ oder „Meister“ zu bezeichnen. Seit August 2020 dürfen diese Personen die Bezeichnung „Meisterin“ bzw. „Meister“ auch vor ihrem Namen führen. Dies darf in vollem Wortlaut oder auch in Kurzform erfolgen (zB „Mst.“, „Mst.in“ oder „Mstin“).

Es darf auch die Eintragung in amtlichen Urkunden verlangt werden. Damit wird der handwerkliche Meister erheblich aufgewertet und die hohe Qualifikation der Meisterin und des Meisters sichtbar gemacht, was auch unsere regionalen MeisterprüfungsabsolventInnen erfreut und sich bereits durch die vielen Eintragungen in den amtlichen Urkunden zeigt.

50 Absolventen einer mit Auszeichnung abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung bei 42 Lehrbetrieben im Bezirk Südoststmk.

33 Absolventen einer Meister- oder Befähigungsprüfung aus dem Bezirk Südoststmk.



Ehrungen aus unserer Gemeinde



Radl Suna
Bürokauffrau
Fa. Colortec Pulver-
beschichtungs
GmbH



Schischek Gernot
Kraftfahrzeug-
techniker
Fa. Hirschmugl
GesmbH & Co KG



Niederl Günther
Kraftfahrzeug-
techniker
Meisterprüfung

Fotos:
WKO Südoststeiermark

Baumeister + Sachverständiger für Bauwesen

BM Ing. Willi Moder
Sporgasse 14/21
8010 Graz
Mobil: 0664 / 3383242
willi.moder@aon.at

"franzbox"

Ein Geschenk aus der Region: franzbox.

Die franzbox ist eine in Handarbeit hergestellte und mit Namen personalisierte multifunktionale Holzkiste mit Deckel, die sich als Spielzeug-, Aufbewahrungs- sowie Erinnerungsbox perfekt als Herzessgeschenk eignet.

In einer kleinen Werkstatt in der Südoststeiermark wird jeden Tag fleißig geschnitten, gesägt und geklebt. Geklemmt, veredelt und verziert. Das Ergebnis:

die franzbox. Eine aus regionalem Holz hergestellte Box mit Deckel, die nicht nur als Spielzeug- und Aufbewahrungsbox, sondern auch als Hocker verwendet werden kann. „Die franzbox bringt ein Stück Naturholz und Handwerk in die Kinderzimmer und unsere Wohnräume. Es ist ein ehrliches, echtes und ewiges Produkt“, so die Gründerin von franzbox Verena. Die liebevollen Kisten, die zu 100% aus Massivholz hergestellt werden, können ganz einfach telefonisch oder über einen Onlineshop auf der franzbox-Website bestellt werden. Nach der Fertigung der Boxen werden diese mit Namen personalisiert und innerhalb von fünf bis sieben Werktagen geliefert.



Nach der Fertigung der Boxen werden diese mit Namen personalisiert und innerhalb von fünf bis sieben Werktagen geliefert.

Fact-Box

- Website: www.franzbox.at
- Kontakt: office@franzbox.at | 0664 89 27 345
- Produktbeschreibung: Holzkiste inkl. Deckel für Spielzeug und Aufbewahrung
- Material: Fichten, Zirben- und Buchenholz
- Bestellung: Per Webshop, E-Mail oder Telefon
- Lieferung: 5 bis 7 Werktage



Unseren geschätzten Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes
erfolgreiches neues Jahr



www.hoedl-landtechnik.com

Ihr starker Partner in der Landtechnik



Landweihnacht

Frohe Preise für Traktor & Co.

ONLINE BIS 24. DEZEMBER

Gebrauchtmaschinen



Steyr
6240 CVT
BJ 2019,
955 Betriebsstunden
€ 132.680,- inklusive



Massey Ferguson
7726 S Dyna VT
BJ 2018,
550 Betriebsstunden
€ 150.385,- inklusive

Winteraktion

Nutzen Sie die etwas ruhigere Winterzeit, um Ihren Traktor fit für die kommenden Einsätze zu machen. Wir haben dazu die passenden Angebote für Sie! Jetzt zum Winterservice kommen und bis zu 10 % Rabatt auf Originalteile erhalten!



* Gültig im Aktionszeitraum 1.11.2020 bis 28.02.2021 an allen Gady Landmaschinen Standorten. Rabattaktion gültig auf alle Originalteile, die zur Reparatur der im Zuge des Fahrzeugchecks entdeckten Mängel benötigt werden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Schenken einfach gemacht!



Starke Partner Gady Family und GRAWE

GRAWE Sachverständige sind jeden Mittwoch ab 9.30 Uhr bei Gady Opel in Leibnitz vor Ort. Mit Terminvereinbarung auch an jedem weiteren Gady Standort. Sie bieten sämtliche Versicherungsdienstleistungen rund um Autos und Nutzfahrzeuge für folgende Bezirke und Gady Standorte:

- | | |
|---|-------------------------|
| • Bezirk Leibnitz | Gady KaroLack Lebring |
| | Gady Opel Leibnitz |
| • Bezirk Graz | Gady BMW Graz Nord |
| | Gady Opel Graz Nord |
| • Bezirk Graz-Umgebung/
Weststeiermark | Gady Lieboch NEU |
| • Bezirk Südoststeiermark | Gady Fehring |
| | Gady Deutsch Goritz |

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 100 € Reduktion vom Selbstbehalt
- Leihauto
- Reinigung Ihres Fahrzeugs
- Persönliche, kompetente und fachmännische Beratung
- Alles aus einer Hand
- Rasche und zuverlässige Schadensabwicklung

Winter-Check

Perfekter Service für die kalte Jahreszeit

- Fahrzeugtest mit Diagnosesystem durchführen
- Karosserie auf Beschädigungen prüfen
- Sichtprüfung der Räder/Reifen auf Beschädigungen, Profiltiefe und Reifendruck
- Sichtprüfung der Bremsanlage, Radaufhängung, Stoßdämpfer und Lenkungsbauteile
- Windschutzscheibe und Wischerblätter auf Beschädigungen prüfen
- Sichtprüfung aller Antriebsriemen
- Prüfung der Flüssigkeitsstände (Motoröl, Kühlmittel, Scheibenwaschanlage, Servolenkung und Bremsflüssigkeit)
- Funktionstest der Außen- und Innenbeleuchtung
- Überprüfung der Wisch- und Waschanlage
- Pflege der Türdichtungen/Schlösser

Bitte um Voranmeldung – auch online unter www.gady.at

EUR 19,90

Dazu GRATIS 11 Scheibenfrostschutz



Etwaige notwendige Einstellungsarbeiten und Flüssigkeiten gegen gesonderte Berechnung



2021 – wir kommen!



Die Vignetten liegen schon bereit, denn zum Jahreswechsel zündet die Gady Family das **große Aktionsfeuerwerk**.

Jede Menge PS zur Landweihnacht, limitierte BMW Sondermodelle, die Vignettenaktion und natürlich der bestmögliche Service rund um Ihre Mobilität warten auf Sie.

Limitierte Sondermodelle

Die volle BMW Power zu den besten Konditionen

BMW 1er

(Automatik oder Schalter)

150 PS, 7 Gang Automatik, Teilleder Sportsitze inkl. Sitzheizung, Freisprecheinrichtung, Aluräder 17", LED Scheinwerfer, Navigation etc.

Werte für das Automatikmodell:

Leasingrate	€ 149,90*
Listenneupreis	€ 41.127,-
Kaufpreis bei Barzahlung	€ 33.630,-

Kaufpreis bei Finanzierung über die BMW Bank € 32.630,-

* Angebot der BMW Austria Leasing GmbH, beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie Verlängerung der Mängelbeseitigung in Österreich für das 3. und 4. Jahr ab Erstzulassung bis zum Erreichen einer Fahrleistung von 120.000 km, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. BMW Select Leasing für den BMW 118d Aut., Anschaffungswert € 32.630,00, Anzahlung € 9.789,00, Laufzeit 36 Mon., Leasingentgelt € 149,90 mtl., 15.000 km p.a., Restwert € 19.650,-, Rechtsgeschäftsgebühr € 176,13, Bearbeitungsgebühr € 260,-, eff. Jahreszinssatz 3,03 %, Sollzinssatz variabel 2,25 %, Gesamtbelastung € 35.269,00, Beträge inkl. MwSt. und MwSt. Angebot freibleibend. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Symbolfoto

Vignettenaktion

von 1. Dezember 2020 bis 31. Jänner 2021

Bei Tausch einer Windschutzscheibe erhalten Sie die

zum halben Preis.



* Gilt ausschließlich für die österreichische Klebevignette. Kunden mit digitaler Vignette erhalten eine Gutschrift über den Betrag.

Bild: ASPINAG



GADY BMW

Mitglied der GADY Family

Das Gady Family-Team in Deutsch Goritz



Roman Friess
Standortleiter

03474 8256-504016
0699 16004325
roman.friess@gady.at



Otmar Gangl
Teilvertriebsleiter

03474 8256-504022
0699 16004322
teile.deutschgoritz@gady.at



Corinna Moser
Empfang/Service-assistentin

03474 8256-504011
corinna.moser@gady.at



Andreas Niederl
Landmaschinen-verkäufer

Südoststeiermark
0699 16004025
andreas.niederl@gady.at



Mathias Schutz
BMW & MINI
Verkäufer

03474 8256-504015
0699 16004066
mathias.schutz@gady.at

Tel 03474 8256 • Fax 03474 8256-40 • info@gady.at • Deutsch Goritz 26 • 8483 Deutsch Goritz



Die Designerin Marlene Galler

Bei einer Unternehmensgründung kommt viel auf den/die JungunternehmerIn zu. Man muss sich über vieles klarwerden. Wo wird der Sitz des Unternehmens sein, Finanzierung und Behörden-gänge sind nur ein kleiner Teil davon. Eines



jedoch haben alle gemeinsam, die Überzeugung professionell in ihrem Bereich zu sein und es damit zu schaffen auf eigenen Beinen zu stehen. Genau da kommt der Werbe-grafik-Designer ins Spiel. Oft hilft es nämlich nichts „nur“ gut zu sein, wenn es niemand weiß und sieht. Die Mund-propaganda kommt meist auch erst später. Aus diesem

Grund ist es von Bedeutung einen guten Start hinzulegen. **Die Designerin Marlene Galler kümmert sich um das Corporate Design eines Unternehmens.** Das heißt, vom Logo bis hin zu den Visitenkarten, Website, Flyer, Auto-beklebung, Beschilderung, Interior soll sich ein roter Faden ziehen, um das Unternehmen so der Öffentlichkeit zu präsentieren wie es wirklich ist - professionell.

Wer nach außen hin glaubwürdig ist und Eindruck macht, wird beauftragt und so gewinnt man neue Kunden und Käufer, und auf diesem Weg kann man als Unternehmer überleben. Zusätzlich bleiben Erledigungen wie jegliche Lizenzen wie Schriftlizenzen, Tonwerten und Bildqualität erspart.

Dies gilt nicht nur für Jungunternehmer. Viele Selbstständige brauchen eine Auffrischung für ihr Firmenauftritt oder haben sich in den Jahren anders orientiert. Natürlich muss man nicht gleich das gesamte Paket nehmen wenn man lediglich ein neues Logo oder einen Flyer oder anderen Drucksorten braucht. Die Designerin Marlene Galler erbringt Leistung überall dort, wo man Grafik & Illustration zum Einsatz bringt wie Buchcover, Etiketten, Broschüren, Icons etc.

ZITAT: „Mir ist vor allem wichtig, dass der Kunde am Ende völlig zufrieden mit meiner erbrachten Leistung ist. Das geht nur, wenn sich der Auftraggeber damit identifizieren kann. Ich bin kein Künstler, der seine Kunstwerke verkauft, sondern Designer, der mit den Wünschen der Kunden Ideen liefert und ausführt - aber eben so, dass am Ende alles harmonisch und gut strukturiert aussieht.“

Eine weitere Dienstleistung sind Visualisierungen mittels Renderings. Renderings sind Darstellungen von Dingen und Objekten, die es noch nicht gibt.

Es soll der Kund-schaft zeigen wie etwas aussehen kann, bevor es ge-kauft wird. Tischlereien bedienen sich dieser

Umsetzung um beispielsweise eine Küche dem Kunden zu zeigen, oder Architekten ein Gebäude für eine Ausschreibung. Hierzu wird nach Plänen ein 3D Modell erstellt und in ein Programm gespielt. In diesem Programm gibt man das 3D Objekt Material, das Umfeld und die Licht-stimmung. Rendern ist dann der Prozess, wo eine Art Fotodarstellung dabei herauskommt. Das Bild wird dann mit Fotobearbeitungen noch realistischer gemacht. Oft sieht man keinen Unterschied zu einer Aufnahme.

Ein weiterer Meilenstein war die Gründung eines staatlich geprüften Ingenieurbüros der Fach-gruppe Design & Produktmanagement Anfang August 2020. Das erste und einzige Ingenieurbüro dieser Fachgruppe in ganz Österreich. Entwickelt man ein Produkt wie technische Geräte oder Gebrauchsgegenstände, sind zweifelsfrei Profis am Werk, die von der Technik und Machbarkeit Ahnung haben, jedoch hilflos sind, wenn es um das Aussehen und die Markteinführung geht. Hier ist das Design von größter Wichtigkeit, denn, der erste Eindruck zählt - so auch für den Käufer. Bei einer Produktgestaltung muss man Informationen sammeln, über Patente, was es schon am Markt gibt, über die Zielgruppe des Unternehmens und des Produktes sowie die Designsprache über das Unternehmen selbst. Liegt man hier falsch, lässt sich das Produkt schlimmstenfalls nicht zum gewünschten Preis verkaufen.

Essenziell ist die Berücksichtigung auf Ergonomie, Materialien, technischen Anforderungen des Produktes und ökologischen Fuß-abdruck. Mit anderen Worten, die ganzheitliche Umsetzung einer Designidee, von der Realisierung in der Fertigung bis zur Markteinführung wird von dem Ingenieurbüro eingefordert.

Zuletzt war Marlene Galler als Interior Designerin tätig. Vor allem qualitative Praxiserfahrungen im Bereich Architekturvisualisierung, Innen-architektur sowie Möbeldesign konnte sie sich aneignen. Als Schmuckdesignerin bei der Firma D. Swarovski KG hatte sie die Möglichkeiten, Designgrößen wie Jean Paul Gaultier kennenzulernen und gemeinsam Designs zu entwickeln. Ihr Schmuckdesign schaffte es sogar auf das Cover der deutschen Vogue, was besonders für ihr Gespür als Designerin spricht.

DIE DESIGNERIN





Vita med Gesundheitszentrum



Voller Leistungsumfang im Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme

Der stationäre Kurbetrieb und das physikalische Ambulatorium im Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme Bad Radkersburg sind unter höchsten Sicherheitsstandards weiterhin geöffnet – und Therapien somit auch über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel möglich.

Rehabilitation kann auch in Zeiten der COVID-19-Pandemie nicht warten, da in vielen Fällen eine Verzögerung zu bleibenden Folgeschäden führt. „Doch vielen ist nicht bewusst, dass den Patienten in den Ambulatorien das Leistungsangebot in vollem Umfang zur Verfügung steht“, so *Mag. Rudolf Weber* vom Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme Bad Radkersburg.



Die Therapien im Vita med Gesundheitszentrum finden unter höchsten Sicherheitsstandards statt. „Die umfassenden Vorkehrungen sorgen für die größtmögliche Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter“, führt *Mag. Rudolf Weber* weiter aus. So werden zahlreiche Hygienevorkehrungen, wie verstärkte Desinfektion von Oberflächen, das Tragen von Schutzmasken und Fiebermessung, beim Betreten der Anlage getroffen.

Therapien auch über Weihnachten und Neujahr

Das gesamte Leistungsangebot an Therapien steht den Patienten im Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme Bad Radkersburg auch über die Weihnachtsfeiertage und Neujahr hinweg zur Verfügung. Geöffnet ist das Ambulatorium wochentags von 7 bis 17 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr.

Auch für stationäre Kurgäste bleibt das Vita med Gesundheitszentrum weiterhin geöffnet. Zusätzlich zu den umfassenden Sicherheitsmaßnahmen wird bei jedem Kurpatienten eine PCR-Testung vor Behandlungsstart vorgenommen.

Foto Harald Eisenberger



Weitere Informationen & Details sowie konkrete Terminvereinbarungen gibt es unter +43 3476 2265 bzw. vita-med@parktherme.at.



Ich wünsche mir in diesem Jahr,
mal Weihnacht' wie es früher war.

Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.

Ich wünsch' mir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.

Ich wünsche mir ein kleines Stück,
von warmer Menschlichkeit zurück.

Ich wünsche mir in diesem Jahr,
'ne Weihnacht, wie als Kind sie war.

Es war einmal, schon lang ist's her,
da war so wenig – so viel mehr.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage
wünschen Hermine und Jürgen!



Wasserversorgung Vulkanland



Bürgermeister Ing. Josef Ober als Obmann eindrucksvoll bestätigt

Die Wasserversorgung Vulkanland hat am 12. Oktober 2020 ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, der das Unternehmen mittlerweile bereits seit 25 Jahren erfolgreich führt, konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder mit ca. 110.000 Einwohnern werden versorgt.

Die Wasserabgabe an die Mitglieder wird sich auch im heurigen Jahr bei rd. 3,3 Mio. Kubikmetern einpendeln. Die im vergangenen Winter und im Frühjahr ausgebliebenen Niederschläge bereiteten im heurigen Jahr die niedrigen Grundwasserstände doch Sorgen. Als für die sich abzeichnende Trinkwassernotversorgung bereits alles vorbereitet war, setzten im Sommer die extremen Niederschläge mit den Hochwässern in etlichen Gemeinden in der Region ein. Neben dem positiven Jahresabschluss 2019 wurde auch der Haushaltsplan für das Jahr 2021 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Versorgungssicherheit beraten und genehmigt. Mit der 2. Ausbaustufe der Installierung einer Notstromversorgung wurde bereits begonnen und wird diese bis spätestens Ende 2021 abgeschlossen sein. Damit kann bei einem Ausfall der öffentlichen Stromversorgung im gesamten Versorgungsgebiet des Verbandes eine flächendeckende Wasserversorgung gewährleistet werden.

In Entsprechung der Satzung war nach den heurigen Gemeinderatswahlen auch der Vorstand für die nächste Funktionsperiode bis 2025 neu zu wählen. Bgm. Ing. Josef Ober wurde als Obmann einhellig bestätigt. Als Obmannstellvertreter fungieren Bgm. Reinhold Ebner und Bgm. Christine Siegel. LABg. Vzbgm. Franz Fartek übt weiterhin die Funktion des Kassiers aus. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Bgm. Manfred Reisenhofer, Bgm. Ing. Erich Prem, Bgm. Ewald Deimel, GK Renate Niederl, Vzbgm. DI Josef Gerstmann, GK DI Anton Edler und Bgm. Martin Weber.

Der Obmann präsentierte nach seinen Dankesworten auch die Arbeitsschwerpunkte der nächsten Funktionsperiode bis 2025. Dem Projekt „Vorsorgen – Wert- und Funktionserhaltung“ der Wasserversorgungsanlagen - mit der notwendigen Umsetzung eines kostendeckenden Abgabepreises in den Gemeinden – kommt in Zukunft größte Bedeutung zu.



Einen Höhepunkt der Versammlung bildete die abschließende Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Verbandes an Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, worin LABg. Franz Fartek in seiner Laudatio das bisherige Wirken von Josef Ober ob seiner vielen erfolgreichen und zukunftsweisenden Initiativen zur Sicherung einer nachhaltigen Wasserversorgung in der Region würdigte. Heute ist der WVL Verband dank der Innovationskraft seines Langzeitobmannes ein Vorzeigebispiel an Versorgungssicherheit und Zukunftsfähigkeit.

Bericht: Franz Glanz, GF

Trachten Trummer

Schenken Sie Vielfalt mit Gutscheinen
aus dem Trachtenhaus Trummer in Dietersdorf und Bad Gleichenberg



Trachten Trummer

Filiale am Kurpark
Kaiser-Franz-Josef Str. 1 Top 3
8344 Bad Gleichenberg
Tel: +43 (0) 3159 44604

Trachten Trummer

Stammhaus in Dietersdorf
Dietersdorf 76
8093 St. Peter a. O.
Tel: +43 (0) 3477 3150



www.trachten-trummer.at



AWV – Abfallwirtschaftsverband Radkersburg

Neuer Vorstand des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Radkersburg gewählt!

In der konstituierenden Verbandsversammlung des AWV Radkersburg am 09. November 2020 wurde ein neuer Vorstand für den seit über 30 Jahren bestehenden Gemeindeverband gewählt:

Als Obmann wurde Josef DOUPONA, Bürgermeister der Marktgemeinde Klöch wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen als Obmannstellvertreter Heinrich TOMSCHITZ, Bürgermeister der Gemeinde Deutsch Goritz, als Kassier Gerhard Konrad, Bürgermeister der Marktgemeinde Straden und die weiteren Vorstandsmitglieder Johann SCHWEIGLER, Bürgermeister der Marktgemeinde Mettersdorf/S., Martin WEBER, Bürgermeister der Marktgemeinde Tieschen und Alfred ZARUBA, Stadtrat der Stadtgemeinde Mureck.

Neben den traditionellen abfallwirtschaftlichen Aufgaben bereitet sich der AWV Radkersburg bereits auf eine mögliche Einführung des Einwegpfandes vor. Synergien finden und die Optimierung der Abfallsammelinfrastruktur, auch überregional, sind die wichtigsten Ziele der nächsten 5 Jahre. Für die Beratung der Gemeinden und BürgerInnen steht auch weiterhin ein fachkundiges Team zur Verfügung: Geschäftsführer Ing. Wolfgang Haiden und Umweltberaterin Sarah Nell, MSc BSc Bakk. kümmern sich um alle abfallwirtschaftlichen Anliegen der Verbandsgemeinden und der Bevölkerung. Es gibt viel zu tun: Stecken doch noch immer mehr als die Hälfte verwertbare Abfälle in unserem gewöhnlichen Restmüll! Kompetentes und fachkundiges Personal findet man auch im Ressourcenpark in Ratschendorf, der bequemes und zeitgemäßes Abfalltrennen möglich macht. Der im Ressourcenpark angesiedelte Re-Use Shop hält viele Produkte im Kreislauf und schont so die Umwelt. Ein Erlebniseinkauf von allerlei Waren zum Schnäppchenpreis!



vlnr.: Bgm. Martin Weber, Stadtrat Alfred Zaruba, Obm. Bgm. Josef Doupona, Bgm. Johann Schweigler, Obmstellv. Bgm. Heinrich Tomschitz, Kassier Bgm. Gerhard Konrad, GF Wolfgang Haiden

Weitere Ziele sind:

Der Abfallwirtschaftsverband Radkersburg möchte mit seinen Tätigkeiten die Lebensqualität in der Region erhalten und weiter ausbauen.

Mit Maßnahmen und Projekten wie: Abfallvermeidung, Abfalltrennung und letztendlich ordnungsgemäßer Abfallentsorgung soll die Umwelt entlastet werden, um damit den BewohnernInnen eine nachhaltig hohe Lebensgrundlage bieten zu können.

RESSOURCEN PARK

in Ratschendorf

Abstand halten
2m

ÖFFNUNGSZEITEN

Di: 13 bis 17 Uhr
Mi & Do: 8 bis 12 Uhr
13 bis 17 Uhr
Fr: 8 bis 12 Uhr
13 bis 19 Uhr
Sa: 8 bis 12 Uhr

WINTERPAUSE

An folgenden Tagen hat der Ressourcenpark und der Re-Use Shop geschlossen:
24.12.2020 bis zum 06.01.2021.

Wir wünschen schöne und besinnliche Weihnachten!

Re-Use Shop

Ratschendorf 267
8483 Deutsch Goritz
Tel: 0699 18 19 20 21
awv.radkersburg@abfallwirtschaft.steiermark.at
www.awv-radkersburg.at



Ing. Christoph Sommer

8483 Ratschendorf 82

KLÄRTECHNIK-MONTAGEN

Tel.: 03474/8612 Fax: 03474/8612-12

Mobiltelefon: 0664/1114057

E-mail: antonsommer@gmx.at

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!



Gartenpflege - Baumfällungen mittels Seiltechnik - Hausbetreuung

Prompt • Preiswert • Professionell



Tom´s Gartenservice übernimmt für Sie neben den klassischen Hausbetreuungstätigkeiten wie zB. Heckschnitt und Rasenmähen auch heikle Baumfällungsarbeiten. Dies geschieht mittels Seiltechnik, womit eine bodenschonende Vorgehensweise gewährleistet werden kann.

Langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet, sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich gewährleistet einen professionellen Service zu Ihrer vollsten Zufriedenheit.

Tom´s Gartenservice, Inh. Tamas Botyánszki
 ☎+43 676 653 8426
 seiltechnik2017@gmail.com
 Hausbetreuungstätigkeiten und Forstunternehmen



Du willst

Leistungsfähige Sozialversicherungsbeiträge für kleine und mittlere Betriebe, Stopp für Großbetriebs-Privilegien!

Du willst

Förderungen für Biodiversität & doppelte Prämie für die ersten 20 ha!

Du willst

Kontrolle über schwarze Kammer(löcher) & Transparenz bei Agrarlobbys!

Du willst

Fairen Handel mit regional verarbeiteten Agrargütern!
 Keine Patente auf Saatgut, Pflanzen und Tiere!

Du willst

Deinen Boden, deine Unabhängigkeit & deine Würde zurück!

Du hast

>1ha Land (geerbt/verpachtet/Fruchtgenussrecht)

Du hast

Die Landwirtschaftskammer-Wahl, 24.01.2021



Siegfried Augustin

Biobauer
 Kandidat Bezirkskammer





Neue ökologische Altglassammlung

Österreich zählt zu den besten Glassammelnationen weltweit. Jährlich werden über 230.000 Tonnen Glasverpackungen getrennt entsorgt und recycelt. Deutsch Goritz sammelt pro Jahr ca. 51 Tonnen, das entspricht rund 28 kg je Einwohner! In den vergangenen Tagen hat die Gemeinde Deutsch Goritz die öffentliche Altglassammlung modernisiert und bereits neue Spezialbehälter für die Altglassammlung aufgestellt.

Aus diesem Grund sind nicht mehr so viele Sammelstandorte notwendig, was zu einer Aufwertung unseres schönen Landschaftsbildes beiträgt. Zusätzlich steigt durch die neuen Behälter und das kürzere Abfuhrintervall das Sammelvolumen bei Glas um rund 30%! Behälterüberfüllungen und Verschmutzung der Sammelinseln sollten damit der Vergangenheit angehören.

Vorteile der neuen Sammelbehälter für Altglas:

- Platzsparend: Die neuen Behälter benötigen deutlich weniger Platz. Für die gleiche Behälterkapazität sind nur drei Viertel der Stellfläche notwendig. Schluss mit der „Verkübelung“
- Lärm vermeidend: Das Innere der Behälter ist mit Lärm dämmenden Material ausgekleidet. Sein Äußeres ist zeitgemäß und wirkt ansprechend.

- Bessere Altglasqualität: Die Einwurföffnungen sind so gestaltet, dass ausschließlich Glasverpackungen eingeworfen werden können. Weniger Fehlwürfe!

Alle **Sammelstandorte** in der Gemeinde Deutsch Goritz für Weiß-/Buntglas und Metallverpackungen (Dosen) finden Sie in der nachstehenden Tabelle aufgelistet:

- **Ratschendorf-Bauhof** 3000 lit.
- **Schildhof-Sammelstelle** 3000 lit.
- **Helfbrunn-Bushaltestelle** 3000 lit.
- **Deutsch Goritz - Gady Parkplatz** ... 2x 3000 lit.
- **Salsach-Bushaltestelle Sigl** 3000 lit.
+ 1500 lit.
- **Salsach-Mähdrescher Hütte** 1500 lit.
- **Weixelbaum-Presshütte** 3000 lit.
+ 1500 lit.
- **Weixelbaum Karta–Scheucher Franz**. 1500 lit.
- **Spitz-Rüsthau** 3000 lit.
+ 1500 lit.
- **Krobathen-Dorfmitte** 1500 lit.
- **Schrötten-Pestkreuz** 1500 lit.
- **Hofstätten-Rüsthau** 3000 lit.



GANGL'S FRUCHTSAFT
Obstbau Gangl
SAFTEREI GMBH
& TEAM

WÜNSCHT

FROHE WEIHNACHTEN
 UND
 EIN GESUNDES ERFOLGREICHES
 JAHR 2021



Corona hin - Corona her, Corona macht uns
 "ALLEN" das Leben schwer!

Was wird das am Ende von 2020 sein?

Volle Keller, nicht nur beim Wein?

Ein neuer Anfang das ist gewiss, den die
 Hände waren fleißig, sodass der Saft auch
 wieder fließt.

Drum geht's nur hin zur Bäuerin und Bauer;
 die erwarten euch schon an der Mauer,

Mit ABSTAND habt's dann im Köberl drin,
 a' g'sundes Essen weiterhin.

Viel Gesundheit und Glück und viel Erfolg
 mit Gottes Segen

auf all euren Wegen.



Neue Kooperation für Erneuerbare Energien und Klimaschutz geplant



Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Die Gemeinde will ab dem kommenden Jahr verstärkt auf Erneuerbare Energien und Klimaschutz setzen. Gemeinsam mit den Gemeinden Gnas und St. Peter am Ottersbach hat man sich deshalb für eine Förderung beim Klimafonds im Rahmen der Klima- und Energie-modellregionen (KEM) beworben.

In dem auf drei Jahre ausgelegten Projekt sind Maßnahmen in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, umweltfreundliche Mobilität, Bauen & Sanieren und nachhaltiger Konsum geplant. Neben der Gemeinde selbst sollen auch gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe, Schulen und Kindergärten sowie die Bevölkerung zum Mitmachen bewegt werden, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



Foto: Bgm. Gerhard Meixner (Gnas), Anna Kranz (LEA), Bgm. Heinrich Tomschitz, Bgm. Reinhold Ebner (St. Peter/Ottersbach)

Zwischenstand - Breitbandversorgung für das Gemeindegebiet Deutsch Goritz

Heuer fanden bereits einige Gespräche für eine bessere Versorgung der Internetgeschwindigkeit und Mobilfunkversorgung in unserem Gemeindegebiet statt. A1 hat im derzeitigen Ausbauplan keine Vollversorgung vorgesehen, jedoch bereits 2018 Förderungen beansprucht, sodass eine weitere Förderung durch andere Betreiber nicht beantragt werden kann. Bis Ende 2022 wird A1 auch das Wählamt Deutsch Goritz erneuern und für eine bessere Versorgung über das Telefonnetz in Deutsch Goritz sorgen.

Mit der Energie Steiermark und DREI konnten weitere Gespräche geführt werden und es kam zu ersten positiven Entscheidungen. So wird eine komplett neue Senderanlage der Firma Drei in Krobathen am Kammweg zu Hart errichtet.

Diese versorgt durch die gute Positionierung nicht nur Krobathen, sondern auch Schrötten, Hofstätten, Nägelsdorf, Hart & Wieden sowie Spitz und in Haselbach die oberen Häuser.

Der Sender wird über die neuesten Technologien ein Breitband über Mobilfunk liefern. Hierfür wird es auch eine spezielle Aktion von Drei für unsere Gemeindebürger geben. Details folgen.

Zusätzlich zu diesem Sender wird DREI in Gosdorf auf dem Sender von A1 eine zusätzliche Senderanlage errichten.

Diese erreicht unser Gemeindegebiet im Bereich Helfbrunn und Ratschendorf. Für Weixelbaum/Haselbach laufen auch Gespräche für eine zusätzliche Versorgung. Durch die zusätzlichen Sender wird auch die Kapazität erhöht. Internetgeschwindigkeiten über 100Mbit sind mit LTE durchaus möglich.

Der weitere Plan wäre eine Glasfaseranbindung vom Gewerbegebiet Weixelbaum über Deutsch Goritz bis zum ASZ Ratschendorf. Entlang dieser Hauptverbindung können die Betriebe und Privathaushalte einen Glasfaseranschluss bestellen. Ein Ausbau auf weitere Gemeindegebiete hängt stark von den Fördermöglichkeiten ab.

Glasfaser wird von vielen Seiten gefordert. Was leider nicht alle wissen, sind die Kosten, welche dahinterstehen. Derzeit wird 1m Glasfaser fertig verlegt mit € 60 berechnet. Das ganze Gemeindegebiet würde laut Breitband Masterplan des Landes rund 8 Mio. Euro kosten. Wenn jedoch eine Stromleitung von Freimasten auf Erdleitung umgestellt wird, so kann die Leerverrohrung für Glasfaser um wenige Euro mitverlegt werden. Dies sollte unser Plan sein, für ein wirtschaftliches Wachstum. Auch bei zukünftigen Grabungsarbeiten wird es Ziel sein, die Leitungen für Glasfaser mitzuverlegen.



Vulkanland Lebensstil

Liebe Leserinnen und Leser!

der Stille Advent und Weihnachten stehen heuer unter einem anderen Stern. Adventmärkte, Nikolausfeiern, Besuche bei Freunden und Verwandten können heuer nicht so stattfinden, wie wir es gewohnt sind. Mehr denn je ist die Adventzeit heuer eine Rückbesinnung auf das Wesentliche: Die Familie, unser persönliches Lebensumfeld, unseren Lebensraum.

Unter diesem neuen Stern bekommt der soziale Zusammenhalt in der Region eine besondere Bedeutung. Gerade in schwierigen Zeiten ist es gut zu wissen, dass man auf die Familie, auf Freunde, Nachbarn oder die Dorfgemeinschaft zählen kann.

Im Steirischen Vulkanland setzen wir schon seit vielen Jahren auf die menschliche Zukunftsfähigkeit, mit Themen wie Familienfreundlichkeit, Oma-Opa-Universität, Ehrenamt, immaterielles Kulturerbe und entsprechenden Bildungsangeboten.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen stillen Advent!

Ihr Vulkanland-Team



Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter

“Corona hat uns gezeigt bzw. zeigt uns nach wie vor, wie wichtig digitale Kompetenzen sind. Nicht nur für junge Menschen ist es essenziell, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden, auch ältere Personen müssen zunehmend den Umgang damit erlernen. Die Digitalisierung erfasst immer mehr Facetten unseres täglichen Lebens und bietet dabei umfangreiche Chancen –auch für Generationen, die nicht mit der Technik aufgewachsen sind. Deshalb ist es wichtig, dass wir vor allem jene im Umgang mit Smartphone und Co. unterstützen, die noch gewisse Berührungsängste haben oder durch das Nicht-Beherrschen von digitalen Medien zunehmend vom sozialen Leben ausgeschlossen werden.”

Statement von Regionvorsitzenden LABg. ÖkR Franz Fartek

*Tamara Schober, MA
REGIONALES JUGENDMANAGEMENT
Regionalmanagement Südoststeiermark.
Steirisches Vulkanland GmbH
Grazertorplatz 3, 8490 Bad Radkersburg
Tel.: 03152/8380-15, Mobil: 0664/886 74 746
E-Mail: jugendmanagement@vulkanland.at*



In Kleingruppen in Ihrer Nähe machen wir Sie fit für ein digitales Leben mit Smartphone, Laptop & Co.

Kontakt

+43 664 6555453 office@itschool.at www.digitalvital.at



ITSCHOOL

▶ Lernen Sie mit Gleichgesinnten in entspannter Umgebung die Chancen der digitalen Welt kennen: Erledigungen des Alltags, Sicherheitseinstellungen, digitale Kommunikation und vieles mehr.

▶ So sind Sie dabei:

1. Anmeldung zum Digital Vital Kleingruppen-Training per Telefon, E-Mail oder über die Webseite www.digitalvital.at
2. Sie erhalten Informationen zu den Trainings, Ort und Uhrzeit
3. Sie kommen zum Training und werden gemeinsam mit uns fit für den digitalen Alltag

▶ Wenn Sie vor dem Start Ihres Trainings Fragen haben, melden Sie sich gerne jederzeit. Wir senden Ihnen weitere unverbindliche Informationen zu.

Wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen!

**für alle
ab 50!**

„Leihomas und Leihopas“



„Es ist geschafft!“

13 ausgebildete „Leihomas und Leihopas“ feierten am 16. Oktober 2020 ihren Lehrgangsabschluss bei Innova in Feldbach und bieten ab sofort interessierten Eltern ihre Dienste im Bereich der flexiblen Kinderbetreuung an.

Im Juli 2020 startete Innova im Rahmen des „CALL 2019: Steiermark - Reich an Leben. Weil die Zukunft allen gehört.“ den Lehrgang „Teilhabe 55+“ in der Südoststeiermark. Der kostenlose Lehrgang zur/m „Leihoma / Leihopa“ verfolgt das Ziel, die Fähigkeiten und Talente älterer Generationen zu nutzen, den Zusammenhalt zwischen den Generationen zu fördern und die Lebensqualität in der Südoststeiermark zu verbessern.

Vom Erste-Hilfe-Kurs bis zu Pädagogik-Grundlagen

13 motivierte TeilnehmerInnen aus der Südoststeiermark absolvierten von Juli bis Oktober mit großem Engagement Module wie: Grundlagen in der Entwicklungspsychologie und Pädagogik, Kommunikation und Konfliktlösung, Erste Hilfe, rechtliche Grundlagen und Netzwerken. Ergänzt wurde der Lehrgang mit der Erstellung der künftigen Betreuungsangebote und der Vorbereitung für die Umsetzung in die Praxis.

Die Leihomas- und Leihopas gehen flexibel auf die individuellen Bedürfnisse der Eltern ein. Sei es für mehrere Nachmittage in der Woche, in den Ferien oder für kurze Zeitspannen, wenn Eltern Arztbesuche zu erledigen haben oder sich ein paar Stunden Erholung wünschen.

„Das Projekt „Teilhabe 55+“ zeigt in beeindruckender Weise, wie nachhaltig positive, gesellschaftspolitische Veränderungen herbeigeführt werden können.

Mit diesem Lehrgang haben wir einerseits die Basis für mehr Teilhabe in der Gesellschaft von älteren Personen geschaffen und gleichzeitig ein dringend benötigtes Angebot an flexibler und kurzfristiger Kinderbetreuung auf den Weg gebracht. Das vielseitige Interesse an diesem Projekt spiegelt uns den Bedarf wider und macht uns als Team von innova sehr stolz!“, so die Innova-Verantwortliche, GFin Ulrike Gärtner.



Kontaktaufnahme über das eigene Netzwerk

Um rasch und flexibel für die Eltern und deren Kinder da zu sein, haben die LehrgangsteilnehmerInnen eine eigene Plattform erstellt und eine Vermittlungshotline ins Leben gerufen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.leihopa-oma.at

Hotline: 0677 640 95 85 4

Die Hotline ist ab November 2020 am Montag und Freitag von 9:00- 11:00 und 17:00-19:00 besetzt. Bitte nur zu diesen Telefonzeiten anrufen.



**Wir wünschen allen Frohe Weihnachten,
erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr!**



Artenvielfalt im (Bienen)freundlichen NaturRaum

Das letzte Quartal im Jahresrythmus ist die Zeit, wo wir als Menschen gerne auf das vergangene Jahr aber auch schon mit einem Auge auf das nächste Jahr blicken. Auch im artenfreundlichen Naturraum ist es Zeit, einen Blick auf die Highlights des Jahres zu werfen.

Diesmal zeigen wir Bilder mit Tieren aus unseren Gärten. Die Schaffung von naturnahen Lebensräumen sichert das ganze Jahr hinweg den Tier- und Blütenreichtum im Garten, Ackerrain und Balkon o.ä. Natürlich kann man jetzt noch immer einige Verbesserungen für die Winterzeit vornehmen. Viele Nektar- und Pollenquellen sind Voraussetzung für die Vielfalt von Wild- und Honigbienen aber auch jeder Menge anderer Insekten und Schmetterlinge.



Dieses **Tagpfauenauge** liebt eine Ecke mit Brennnesseln im Garten für die Vermehrung und im Winter ein feuchtes, ge-

schütztes Winterquartier. **Bläulinge** sind dankbar für nektarproduzierende Lippen- und Storchschnabellgewächse. Wieder ein Grund mehr einen Teil der Naturwiese nur ein- bis zweimal im Jahr zu mähen. Beliebt sind unter anderem Thymian, Dost, Weißklee, Disteln und Fetthennen. Die **Gottesanbeterin** liebt Wärmeinseln und ist seit 2007 Stammgast bei uns in Ratschendorf (Video -



<https://youtu.be/LeB7cr8ytfQ>). Man findet sie in den Pflanzen rund um den Brunnendeckel und auf den Kübelpflanzen die an der Südseite des Hauses stehen.



Kiesbeete, Trockenmauern aber auch schon ein einfacher Steinhaufler sind wahre "Kachelöfen" und speichern die Sonnenenergie, die **Echsen** und Schlangen gerade am



Morgen lieben. Die **Wespenspinne** und natürlich viele Kräuter und Pflanzen bevorzugen solche Plätze. Neben der Menge an Wildbienen, Hummeln und Wespen gehören auch Hornissen in ein funktionierendes Habitat. Wenn es keine Gefährdung für Mensch und Tier darstellt, ist eine Zerstörung des Brutnestes nicht notwendig bzw. auch verboten. Dieses Jahr waren die Hornissen nicht nur am Dachboden mit dem Ausbau des kunstvollen Brutnestes beschäftigt, sondern sind auch in einen Hohlraum des altersschwachen Apfelbaumes eingezogen.



Morgen lieben.

Wenn man mind. 2 Meter Abstand hält kann man die Wächterhornisse wunderschön beobachten, wie sie ihren Job wahrnimmt. Und gerade die alten Bäume und ein Totholzhaufen im Gelände sind Futter- und Jagdplätze für den **Buntspecht**, viele andere Vögel und insektenliebendes Getier. Durch ein breites Angebot im Naturraum tauchen von ganz allein neue und mitunter seltene Tiere auf. So haben gleich mehrere **Borstige Dolchwespen** die Blüten meines Wilden Oreganos und meiner Apfelmintze besucht. Sie sind größer als die uns bekannten Wespen und haben eine glänzend schwarz und leuchtend gelbe Körperfärbung. Inzwischen weiß ich, dass sie blaue Blüten bevorzugen und als vom Aussterben bedroht gelten. Umso schöner, dass ihr es in meinen Garten geschafft hat. Ein dichter Trog wurde mit wasserliebenden Pflanzen aufgestellt. Sofort wurde auch diese kleinste Wasserfläche in Beschlag genommen, entweder als Trinkbrunnen von Bienen und Vögeln oder ab einer geeigneten Größe bzw. Tiefe wird das Gewässer relativ rasch zu einem Laichplatz für Frösche und Unken. Auch **Libellen** lieben kleine, sonnige Gewässer und bedanken sich mit Ihren Flugkünsten dafür. Ein Kräuterbeet oder eine Kräuterspirale bietet nicht nur uns Menschen Feines für Auge, Geruchssinn und Geschmackssinn, sondern auch jede Menge Futter und Unterschlupf für Insekten. Und gerade jetzt ist ein "unaufgeräumtes" Kräuterbeet ein perfektes Winterquartier. Besonders hohle oder markthaltige Stängel sind überlebenswichtig.

Herzlichen Dank für Ihre Gelassenheit und Vernunft, denn jede "Unordnung" sichert neues Leben im Jahreskreis. Vielleicht probieren Sie einmal einzelne Gräser und Blütenstände (z.B. von Fetthenne, Malve) stehen zu lassen. Vielleicht schaffen Sie es, Samen- und Fruchtstände (z.B. von Hagebutte, Fenchel) am Strauch sowie einen Laubhaufen im Garten liegen zu lassen. Bald werden Sie beobachten können, wie sich unsere gefiederten Freunde und der Igel darüber freuen. Und so ganz nebenbei können wir die Schönheit des Winters bei einem Spaziergang genießen.



Ein Kräuterbeet oder eine Kräuterspirale bietet nicht nur uns Menschen Feines für Auge, Geruchssinn und Geschmackssinn, sondern auch jede Menge Futter und Unterschlupf für Insekten. Und gerade jetzt ist ein "unaufgeräumtes" Kräuterbeet ein perfektes Winterquartier. Besonders hohle oder markthaltige Stängel sind überlebenswichtig.

Herzlichen Dank für Ihre Gelassenheit und Vernunft, denn jede "Unordnung" sichert neues Leben im Jahreskreis. Vielleicht probieren Sie einmal einzelne Gräser und Blütenstände (z.B. von Fetthenne, Malve) stehen zu lassen. Vielleicht schaffen Sie es, Samen- und Fruchtstände (z.B. von Hagebutte, Fenchel) am Strauch sowie einen Laubhaufen im Garten liegen zu lassen. Bald werden Sie beobachten können, wie sich unsere gefiederten Freunde und der Igel darüber freuen. Und so ganz nebenbei können wir die Schönheit des Winters bei einem Spaziergang genießen.



Herzlichen Dank für Ihre Gelassenheit und Vernunft, denn jede "Unordnung" sichert neues Leben im Jahreskreis. Vielleicht probieren Sie einmal einzelne Gräser und Blütenstände (z.B. von Fetthenne, Malve) stehen zu lassen. Vielleicht schaffen Sie es, Samen- und Fruchtstände (z.B. von Hagebutte, Fenchel) am Strauch sowie einen Laubhaufen im Garten liegen zu lassen. Bald werden Sie beobachten können, wie sich unsere gefiederten Freunde und der Igel darüber freuen. Und so ganz nebenbei können wir die Schönheit des Winters bei einem Spaziergang genießen.



Herzlichen Dank für Ihre Gelassenheit und Vernunft, denn jede "Unordnung" sichert neues Leben im Jahreskreis. Vielleicht probieren Sie einmal einzelne Gräser und Blütenstände (z.B. von Fetthenne, Malve) stehen zu lassen. Vielleicht schaffen Sie es, Samen- und Fruchtstände (z.B. von Hagebutte, Fenchel) am Strauch sowie einen Laubhaufen im Garten liegen zu lassen. Bald werden Sie beobachten können, wie sich unsere gefiederten Freunde und der Igel darüber freuen. Und so ganz nebenbei können wir die Schönheit des Winters bei einem Spaziergang genießen.



Herzlichen Dank für Ihre Gelassenheit und Vernunft, denn jede "Unordnung" sichert neues Leben im Jahreskreis. Vielleicht probieren Sie einmal einzelne Gräser und Blütenstände (z.B. von Fetthenne, Malve) stehen zu lassen. Vielleicht schaffen Sie es, Samen- und Fruchtstände (z.B. von Hagebutte, Fenchel) am Strauch sowie einen Laubhaufen im Garten liegen zu lassen. Bald werden Sie beobachten können, wie sich unsere gefiederten Freunde und der Igel darüber freuen. Und so ganz nebenbei können wir die Schönheit des Winters bei einem Spaziergang genießen.

Herzlichen Dank für Ihre Gelassenheit und Vernunft, denn jede "Unordnung" sichert neues Leben im Jahreskreis. Vielleicht probieren Sie einmal einzelne Gräser und Blütenstände (z.B. von Fetthenne, Malve) stehen zu lassen. Vielleicht schaffen Sie es, Samen- und Fruchtstände (z.B. von Hagebutte, Fenchel) am Strauch sowie einen Laubhaufen im Garten liegen zu lassen. Bald werden Sie beobachten können, wie sich unsere gefiederten Freunde und der Igel darüber freuen. Und so ganz nebenbei können wir die Schönheit des Winters bei einem Spaziergang genießen.



**Frohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr**



Markus Patzelt und sein Team



Maßnahmen zur Pflege des römerzeitlichen Hügelgräberfeldes „Hügelstaudach“

Auch wenn wir heute nur noch rund 30 mehr oder weniger große, und damit mehr oder weniger als solche erkennbare Grabhügel in dem kleinen Wäldchen „Hügelstaudach“, das auf dem Weg von Ratschendorf nach Diepersdorf liegt, finden, so war dieses Hügelgräberfeld eines der großen zu seiner Zeit.

Wie wir aus Aufzeichnungen aus dem ausgehenden 19. Jhd. wissen, sind diese 30 Grabhügel der „bescheidene Rest“ eines ehemals viel größeren, etwa 120 Grabhügel umfassenden Hügelgräberfeldes. Es sind die Gräber der einheimischen keltisch-römischen Bevölkerung, Menschen, die hier in der Zeit zwischen kurz nach Christi Geburt und dem 4. Jhd. n. Chr. gelebt haben.

Wie diese Grabhügel „von innen“ aussehen, was sie unserem Blick verbergen, kann man in der eindrucksvollen Rekonstruktion eines Grabhügels im Römerzeitlichen Museum Ratschendorf sehen. Hier sind auch originale Grabbeigaben ausgestellt, die bei wissenschaftlichen Grabungen im Hügelstaudach gefunden wurden (vgl. dazu die Beiträge zum römischen Münzfund sowie zum 30-Jahr-Jubiläum des Museums in dieser Ausgabe des Deutsch Goritzer Gemeindeleben).

2020 konnten hier weitere Maßnahmen zur Erhaltung, Sicherung und vor allem, Sichtbarmachung der Hügelgräber durchgeführt werden.

In diesem Jahr war es dem Unterstützungsverein Römerzeitliches Museum Ratschendorf dank des Entgegenkommens der Grundbesitzer Gertrude und Johann Thierschädl erstmals möglich, einen großen Bereich im südöstlichen Teil des Hügelgräberfeldes in einem ersten Schritt zu pflegen. Ähnliches gilt für den nördlich davon gelegenen Streifen der Grundbesitzer Rudolf und Theresia Trummer, sodass inzwischen beinahe das gesamte Areal dieses römerzeitlichen „Friedhofes“ von uns „gepflegt“ werden kann. An dieser Stelle sei den Grundbesitzern ein herzliches Dankeschön für ihr Entgegenkommen ausgesprochen.

Die Arbeiten konnten, wie in den beiden vorangegangenen Jahren auch, in Kooperation mit dem gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt ASIST (Archäologisch Soziale Initiative Steiermark) und mit der Unterstützung des AMS – Arbeitsmarktservice Steiermark durchgeführt werden.

An dieser Stelle ein großes „Danke“ dem Archäologen Mag.Dr. Bernhard Schrettle, dem Leiter von ASIST, sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die unbürokratische und freundliche Unterstützung und Hilfe, ohne die wir diese inzwischen doch sehr umfangreichen jährlich stattfindenden Arbeiten nicht zu leisten imstande gewesen wären.



Projektmitarbeiter Alfred Höfer, Mag.Dr. Bernhard Schrettle, Projektmitarbeiter Christian Hörtenhammer und Heinz Kranzelbinder,

Foto: Dank an eine unbekannte Autofahrerin die uns fotografiert hat

Mit diesen langjährigen Arbeiten, die unter größtmöglicher Bedachtnahme auf die Natur durchgeführt wurden und werden, hat sich dieses, „unser“ archäologisches Kleinod inzwischen zu einer der meistbesuchten römischen Hügelgräberfelder der gesamten Südoststeiermark entwickelt.

2023 wird das Museum 33 Jahre „alt“. Es ist daran gedacht, dieses „runde 33er-Jubiläum“ zu nützen und zu diesem Anlass das Hügelstaudach als „Aussenstelle“ des Museums zu adaptieren.

Es soll dies ein einfacher, befestigter Bereich werden, mit Bänken, einem Tisch und mit Schautafeln, die das Hügelstaudach, die Hügelgräber, die Bestattungsriten sowie den Glauben der Menschen an Naturgottheiten und das aufkommende Christentum in dieser Zeit beschreiben. Ein Ort, der sowohl die Menschen, die hier leben, als auch unsere Besucher und Gäste, einlädt, kurz zu verweilen und ein bisschen in die Geschichte unserer Heimat einzutauchen.

Bericht: Heinz Kranzelbinder

30 Jahre Römermuseum Ratschendorf

2020 konnte das Römermuseum Ratschendorf ein Jubiläum begehen: Es ist 30 Jahre „alt“ geworden. Im heurigen Jahr war es allerdings, nicht allein wegen COVID 19 und der damit verbundenen Einschränkungen nicht möglich, zu diesem Jubiläum ein Fest zu gestalten.

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Viele von den Leserinnen und Lesern werden sich noch an das Fest erinnern, das damals, am 6. Mai 1990, zur Einweihung, gefeiert wurde.

Alle Vereine des Ortes waren dabei und hatten sich an der Organisation und Durchführung des Festes beteiligt, und damit fast alle Bewohnerinnen und Bewohner von Ratschendorf.

Nach 30 Jahren sei an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt an alle, die damals mitgewirkt haben, dieses schöne Einweihungsfest zu gestalten.

Die Gemeinde Deutsch Goritz ist im Reigen der Gemeinden der Südoststeiermark in der privilegierten Lage, dass sich hier ein nicht nur bezirksweit bekanntes, sondern darüber hinaus steiermark- und österreichweit anerkanntes und mit allen wichtigen Museumsverbänden und Institutionen vernetztes Museum befindet.

Das Römermuseum Ratschendorf wurde in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet: Von der Erzherzog-Johann-Gesellschaft mit der Erzherzog-Johann-Medaille, vom Bundesministerium für Kunst und Kultur mit der Medaille für besondere Verdienste um den Denkmalschutz und vom steirischen Verein für Heimatschutz mit der Geramb-Medaille für gutes Bauen.

Darüber hinaus wurde die vom Museum ausgehende, vom langjährigen Kustos des Museums und Autor dieses Beitrags initiierte Arbeitsgemeinschaft Museen und Sammlungen im Steirischen Vulkanland vom Steirischen Volksbildungswerk und dem Bereich Volkskultur des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung als Beste Volkskulturinitiative der Steiermark ausgezeichnet.

Schließlich wurde das vom Museum ausgehende, und vom Archäologen Mag. Dr. Ortwin Hesch und dem Autor dieses Beitrags umgesetzte, Projekt Archäologie im Steirischen Vulkanland 2012 von der historischen Landeskommision für Steiermark mit dem Anerkennungspreis des Erna-Diez-Preises ausgezeichnet.

Nicht zuletzt hat das Projekt der „Tres Amici“, der „Drei Freunde“, die internationale Zusammenarbeit des Museums, der Gemeinde und der Volksschule Ratschendorf mit zwei slowenischen Partnergemeinden und Partnerschulen unserer

Gemeinde nationale wie international Anerkennung gebracht. Das u.a. deshalb, weil diese Zusammenarbeit bereits vor dem Beitritt Sloweniens zur EU ihren Anfang genommen hat. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit konnte schließlich in der Partnergemeinde Miklavž na Dravskem Polju ein von der Europäischen Gemeinschaft gefördertes Projekt, die Rekonstruktion eines begehbaren römischen Grabhügels mit seinem steinernen Grabeinbau, umgesetzt werden.



Viele fleißige Hände waren dabei, als das Museum vor 30 Jahren errichtet wurde.



Im Laufe der 15 Jahre des Bestehens der Tres Amici haben beinahe alle Kinder unserer Volksschule an einem Treffen dieser „Drei Freunde“ teilgenommen, sei es in Ratschendorf oder in einer der slowenischen Partnerschulen und -gemeinden. Hin und wieder konnte dabei der Pokal, der im Rahmen eines „Römischen Fünfkampfes“ zwischen den Schulen zu gewinnen war, in die Volksschule Ratschendorf mitgebracht werden.

Diese vorbildliche Zusammenarbeit ist von Seiten der Volksschule Ratschendorf 2016, und entgegen dem mehrfach ausgesprochenen Wunsch der slowenischen Partnergemeinden und Partnerschulen nach Fortführung der Zusammenarbeit, leider beendet worden – ein Rückschlag und ein Verlust für die kulturelle Reputation und Außenwirkung der Gemeinde.



Das Römermuseum Ratschendorf, das einzige archäologische Museum der Südoststeiermark und eines der wenigen archäologischen Museen in der Steiermark, hat am 6. Mai 2020 sein 30-Jahre-Jubiläum begangen.

In den vergangenen 30 Jahren haben mehrere tausend Besucherinnen und Besucher aus vielen Ländern Europas, aber auch aus anderen Kontinenten, das Museum besucht, und alle Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde sind hier mit dem Thema Kelten und Römer in unserer Region in Kontakt gekommen.

Das Römermuseum Ratschendorf ist inzwischen zu einem kulturellen Aushängeschild der Gemeinde Ratschendorf und der Ortsgemeinde Deutsch Goritz geworden, und zu einem Fixpunkt in der Urlaubsplanung archäologisch interessierter Gäste des Thermen- und Vulkanlandes.

2023 wird das Museum 33 Jahre "alt". Dass bei der Errichtung des Museums langfristig gedacht und die baulichen Maßnahmen entsprechend nachhaltig gesetzt worden sind, zeigt sich darin, dass im Laufe von 30 Jahren keine großen Reparaturmaßnahmen erforderlich waren.

Nun stehen aber doch einige bauliche Maßnahmen an. So soll ein Kaltdach das wertvolle Ausstellungsgut in den kommenden Jahren besser schützen, als das jetzt nach oben hin bis zu den Ziegeln offene Dach. Und nach der vorgesehenen Schenkung einer Sammlung provinzialrömischer Gläser durch einen dem Museum verbundenen Förderer aus Graz bzw. Berlin sowie dem aktuellen Fund des Münzschatzes, von dem jedenfalls ein Teil auch im Museum gezeigt werden wird, ist auch eine Umgestaltung der Ausstellung erforderlich und projektiert (vgl. dazu den Beitrag zum Fund des römischen Münzschatzes in dieser Ausgabe des Deutsch Goritzer Gemeindeleben).

Darüber hinaus ist daran gedacht, dieses "runde 33er-Jubiläum" zu nützen und zu diesem Anlass das Hügelstaudach als „Außenstelle“ des Museums zu adaptieren (vgl. dazu den Beitrag zu den Arbeiten im Hügelgräberfeld "Hügelstaudach" in dieser Ausgabe).

30 Jahre Römermuseum Ratschendorf - ad multos annos!

Bericht und Fotos: Heinz Kranzelbinder

Familie Kaufmann wünscht all ihren Kunden sowie der gesamten Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein „saugutes“ neues Jahr 2021!

Kaufmann

DIREKTVERMARKTUNG

AB HOF VERKAUF VON FLEISCH- UND SELCHWAREN GRILLSPEZIALITÄTEN

... Alles vom Schwein regional muss es sein!

Ratschendorf 30, 8483 Deutsch Goritz
Tel.: 03474/8444, Mobil 0664/3450222
Email: kaufmann.gk@a1.net



Ein sensationeller Münzfund aus der Römerzeit

Die Vorgeschichte

Auf dem Weg von Ratschendorf nach Diepersdorf findet sich, einen Kilometer südlich von Ratschendorf und inmitten von Ackerflächen, ein kleines Wäldchen mit dem bezeichnenden Namen „Hügelstaudach“. Es birgt in sich ein römerzeitliches Hügelgräberfeld, das 1852 erstmals in der wissenschaftlichen Literatur erwähnt wird. Damals zählte es mit seinen über 100 Grabhügeln zu den größten Hügelgräberfeldern in der Südoststeiermark. Heute finden wir in dem durch die Bewaldung geschützten Areal nur mehr 38 mehr oder weniger gut erhaltene Grabhügel. Der Rest fiel der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung des Bodens in den vergangenen 150 Jahren zum Opfer.

In den 1980er-Jahren fanden hier, auf Anregung und mit der Unterstützung von an der Geschichte der Gemeinde und der Region interessierten (damals jungen) Ratschendorfern, sowie Fachleuten des Landesmuseums Joanneum und des Bundesdenkmalamtes wissenschaftliche Grabungen statt. Die Ergebnisse und reichen Funde der Grabungen führten 1990 zur Errichtung des Römerzeitlichen Museums Ratschendorf (vgl. dazu den Beitrag zum 30-Jahr-Jubiläum des Museums in dieser Ausgabe).

Seither wurden vom Autor dieses Beitrages jährlich Begehungen der umliegenden Felder durchgeführt. Sie hatten das Ziel, eventuell auch dort historische Artefakte, die durch das Pflügen zutage kommen können, aufzuspüren und so der Nachwelt zu überliefern. Dabei konnten mehrfach Bestattungen erkannt und, soweit sie noch nicht vollständig zerstört waren, gerettet werden.

Eine junge Ratschendorferin, Miriam Öttl, konnte vor einigen Jahren im Rahmen ihres Feriapraktikums an der Erstellung eines Inventars des Römermuseums in Ratschendorf mitarbeiten. Aktuell besucht sie das BORG Bad Radkersburg und beschäftigt sich in ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit unter dem Titel „Der Einsatz moderner Fernerkundungstechniken für die Archäologie am Beispiel der Südoststeiermark“ mit dieser Thematik.

Was war geschehen?

Gemeinsam mit ihrem Vater, Mag. Dr. Dietmar Öttl, einem ebenfalls an der Archäologie seiner Heimat Interessierten, hat Miriam Öttl im vergangenen Herbst ausgedehnte Flurbegehungen im Bereich der abgekommenen Hügelgräber rund um das Hügelstaudach unternommen - mit einem nicht zu erwartenden Erfolg:

Am 26. Oktober wurde auf dem Gelände ein „römischer Münzschatz“ gefunden. Der Fund wurde am nächsten Tag mit dem Autor dieses Beitrags angesehen und besprochen – man kann sich vorstellen, wie groß die Freude darüber bei allen Beteiligten war.

Danach ging alles „Schlag auf Schlag“. Nach dem Denkmalschutzgesetz sind archäologische Funde umgehend, spätestens 24 Stunden nach ihrer Auffindung, dem Denkmalamt, der örtlichen Polizei, dem örtlichen Museum oder einer dazu befugten Person zu melden. So wurde vom Autor dieses Beitrags bereits am 27. Oktober das Denkmalamt in Graz und die Abteilung Archäologie und Münzkabinett am Universalmuseum Joanneum informiert.

Es wurde darüber beraten, wie der Fundplatz und seine Umgebung kurzfristig gesichert werden könnten. Es bestand die Gefahr, dass der Fund publik werden würde und dann „Schatzgräber“ unkontrolliert nachgraben könnten. In Graz reagierten die zuständigen Stellen schnell und unbürokratisch.

Und bereits am 29. Oktober stand um 08:00 Uhr ein Bagger bereit und zwei Archäologen der Abteilung Archäologie und Münzkabinett konnten mit ihren Grabungsarbeiten beginnen.



Wissenschaftliche Nachgrabung durch die Archäologen der Abteilung für Archäologie und Münzkabinett am Universalmuseum Joanneum

Ein „Erstbefund“ von wissenschaftlicher Seite trifft ein

Was Miriam und Dietmar Öttl gefunden haben, was die wissenschaftliche Nachgrabung zutage gebracht hat und was von wissenschaftlicher Seite dazu als Erstbefund gesagt werden kann, geht aus einem informellen Kurzbericht des Leiters der Abteilung Archäologie und Münzkabinett, Mag. Karl Peitler, hervor:

„Lieber Heinz, anbei ein von Dr. Porod und mir verfasster Text, den Du gerne als Grundlage für Deinen Beitrag über den Buntmetallhort in der Gemeindezeitung von Deutsch Goritz verwenden kannst. Liebe Grüße Karl.“



Buntmetallhorte aus dem römischen Österreich sind nur sehr wenige bekannt. Umso bemerkenswerter ist es, dass vor Kurzem auf einem Acker in Ratschendorf ein derartiger Hort entdeckt wurde. Eine erste Sichtung der knapp 50 Münzen ergab, dass sich darunter viele Asses und Dupondii der Kaiser Traianus (98–117 n. Chr.) und Hadrianus (117–138 n. Chr.) befinden. In der frühen und hohen Kaiserzeit waren im Imperium Romanum neben den Aurei aus Gold und den Denaren aus Silber auch Buntmetallmünzen im Umlauf.

Die wichtigsten waren die aus Messing hergestellten Sestertii, die kleineren, ebenfalls aus Messing bestehenden Dupondii und die kupfernen Asses. [...].

Bei den Prägungen aus unedlem Metall handelte es sich um Geld, das für die Bedürfnisse des täglichen Lebens verwendet wurde. [...].

Nur durch die gute Zusammenarbeit und die rasche Meldung von Seiten der Finder und des Leiters des Museums in Ratschendorf war es möglich, eine sinnvolle wissenschaftliche Ausgrabung durchzuführen. So konnte etwas mehr über die Umstände der Verbergung des Hortes herausgefunden werden. Gleichzeitig wurde auch bestätigt, dass der Fund tatsächlich vom Fundort stammte.

Die Verbergung fand im Randgebiet einer Siedlung statt, also nahe bei oder in Nebengebäuden. Die großen Mengen an veriegeltem Lehm und Resten von Holzkohle könnten auf einen Brand hinweisen. Die erste Sichtung des Fundmaterials zeigt, dass das Gebäude wahrscheinlich schon im 2. Jahrhundert nach Christus aufgegeben wurde, was sich auch gut mit dem Befund des benachbarten Hügelgräberfeldes „Hügelstaudach“ deckt.“



Die großen Mengen an veriegeltem Lehm und Resten von Holzkohle könnten ein erster Hinweis auf den Standort einer zum Hügelgräberfeld gehörenden Siedlung sein

Warum wurde dieser Münzschatz vergraben?

Um 180 nach Christus wurden, besser gesagt mussten, wertvolle Dinge, die jemand vor einer drohenden Gefahr schützen wollte, in einem Versteck gesichert werden. Das kleinste und wertvollste waren Münzen, die vergraben wurden. Was genau der Grund für dieses Vorgehen war, kann nicht gesagt werden. Es kann aber angenommen werden, dass es im Zusammenhang mit kriegerischen Ereignissen wie dem nachstehend zitierten Markomanneneinbruch steht.



Das erste Foto des „römischen Münzschatzes von Ratschendorf“

Wie ist der Münzfund archäologisch zu bewerten?

Die in Österreich immer wieder zutage gekommenen Schatzfunde und Einzelfundmünzen der Römerzeit geben einen wichtigen Aufschluss über die Geschichte unseres Landes in dieser Periode. Die Donau war die Nordgrenze des Imperium Romanum. Südlich davon gehörte das Gebiet des heutigen Österreich drei römischen Provinzen an: der Osten zu Pannonien, der Mittelteil, also „unsere“ Provinz, zu Noricum und der Westen zu Raetia.

Schatzfunde und Fundmünzen bezeugen einen lebhaften Geldverkehr in diesen nördlichen Gebieten des Römischen Reiches, der auch über die Grenze hinaus nach Norden reichte.

Die Funde sind Zeugnisse für friedliche, vor allem aber für krisenhafte Zeiten und dokumentieren in einer Art „Fundhorizont“ den Markomanneneinbruch um die Mitte des 2. Jh. n. Chr. und, um ein weiteres Beispiel zu nennen, das Ende der römischen Herrschaft in unserem Gebiet, das etwa mit 395 n. Chr. einsetzt und nach der Mitte des 5. Jahrhunderts n. Chr. seinen Abschluss findet.



Aus welchen Metallen wurden die Münzen geprägt und wie waren ihre „Werte“ zueinander?

Die Münzen wurden, vergleichbar mit unseren heutigen Münzen, aus unterschiedlichen Metallen oder Metalllegierungen hergestellt/geprägt: Aureus = Gold, Denar = Silber, Sesterz = Silber/Bronze/Messing, Dupondius = Messing, As = Kupfer/Bronze. Die Relationen der Münzen zueinander waren fixiert (siehe Tabelle).

Mag. Peitler schreibt dazu: „Von der Kaufkraft der Münzen kann man sich ein Bild machen, wenn man sich vergegenwärtigt, dass auf dem Standring einer Schüssel aus Terra Sigillata, die im 2. Jh. n. Chr. produziert wurde, ihr Preis mit 20 Asses angegeben ist.“

1 Aureus = 25 Denare = 100 Sesterzen =
200 Dupondien = 400 Asse

1 Denar = 4 Sesterzen = 8 Dupondien = 16 Asse

1 Sesterz = 2 Dupondien = 4 Asse

1 Dupondius = 2 Asse

Was ist das Besondere an diesem Fund und der darauffolgenden wissenschaftlichen Grabung?

Die in Ratschendorf gefundenen Münzen haben freilich auch heute einen „Marktwert“. Dieser ist aber nicht so hoch, wie man vielleicht denken könnte. Römische Münzen, vor allem jene, die, wie Mag Peitler schreibt, „für die Bedürfnisse des täglichen Lebens verwendet wurden“, finden sich heute, speziell in Italien, in großer Zahl im Handel, und genau um solche Münzen handelt es sich bei unserem Münzschatz, der von Peitler deshalb, wissenschaftlich korrekt, auch als „Buntmetallhort“ angesprochen wird.

Der Fund im Ratschendorfer „Hügelstaudach“ und die Ergebnisse der darauffolgenden wissenschaftlichen Grabungen sind für die regionale Geschichte und Forschung von höchster Bedeutung: Abgesehen davon, dass uns der Münzfund in seiner noch zu erfolgenden wissenschaftlichen Analyse und Interpretation viel über das Leben der Menschen in dieser Zeit berichten kann, wurden bei der Nachgrabung, wie Dr. Porod ausführt, „...große Mengen an verziegeltem Lehm und Reste von Holzkohle gefunden. Dies deutet auf ein Gebäude hin, das durch ein Feuer zerstört wurde. Die erste Sichtung des Fundmaterials zeigt, dass das Gebäude wahrscheinlich schon im 2. Jahrhundert nach Christus aufgegeben wurde“. Das ist insofern von Interesse, als wir bisher nicht wissen, wo sich die zum Hügelgräberfeld gehörende Siedlung oder eine zugehörige Villa befunden haben. Nun gibt es erste Hinweise auf einen möglichen Standort dieser Siedlung.

Was passiert weiter mit dem Münzschatz und den Befunden der wissenschaftlichen Grabung?

Die Münzen wurden an das Landesmuseum Joanneum, Abteilung Archäologie und Münzkabinett, übergeben. Hier werden sie gereinigt, restauriert und wissenschaftlich bewertet.

Was die weiteren Befunde betrifft, hier vor allem die Brandspuren und die möglichen Spuren einer Siedlung, so wurden bei der wissenschaftlichen Nachgrabung auf dem Niveau der Brandspuren auch zwei Eimer mit Erde entnommen. Diese Proben werden archäobotanisch auf Spuren von biogenem Material, wie Getreidekörnern und Pollen, untersucht.

Nach dem Abschluss der umfangreichen und zeit- wie kostenintensiven Arbeiten werden die Ergebnisse publiziert. Es ist daran gedacht, zumindest einen Teil des Münzschatzes im Römermuseum Ratschendorf auszustellen. Ein Anlass hierfür wäre in drei Jahren, 2023, gegeben, wenn das Museum sein 33-Jahr-Jubiläum begeht.

Ein Dankeschön an alle Beteiligten

Last but not least soll allen, die an der Auffindung und der anschließenden Nachgrabung beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön für ihr Entgegenkommen und die unkomplizierte und freundliche Zusammenarbeit gesagt sein.



Miriam Öttl hilft beim Vermessen der Grabung mit Tachymat und Reflektor

Zu allererst Miriam und Dietmar Öttl für das Erstgespräch gleich nach der Auffindung und die gesamte weitere Zusammenarbeit.

Dann ein großes Danke an die Grundbesitzer Theresia „Resi“ und Gottfried „Goggi“ Schantl, die uns die kurzfristig erforderliche Grabung ermöglicht haben, sowie an den Pächter des Grundstücks, Gerhard Kaufmann, der uns zugesagt hatte, den Bereich um die Fundstelle im Falle des Falles erst im Frühjahr zu pflügen.

Ja, und Resi und Goggi ein zusätzliches Dankeschön für die Bewirtung vor Ort!



Mag. Karl Peitler, Leiter der Abteilung Archäologie und Münzkabinett am Universalmuseum Joanneum sowie Dr. Barbara Porod, Chefkuratorin Provinzialrömische Sammlung & Antikenkabinett und Dr. Marko Mele, Chefkurator Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung ein herzliches Danke für ihre Erst-Expertise, für die spontane Zusage, die Nachgrabung durchzuführen, für die zwei anstrengenden Tage vor Ort und die Erstbewertung der Funde.

Mag. Jörg Fürnholzer, der im Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat für Steiermark, für den Bereich Archäologie verantwortlich zeichnet, sei ein herzliches Danke gesagt für seine Unterstützung und stets freundliche Hilfe, auch wenn kurzfristig Entscheidungen zu treffen waren.

Schließlich ein großes Danke an Bürgermeister Heinrich Tomschitz für die spontane Unterstützung durch die Gemeinde sowie an den Leiter des Bauhofs, Josef Haas, der mit seinem Bagger „Zentimeter-Maßarbeit“ geleistet hat.



Besucher und Archäologen auf der Grabung, vlnr: Gottfried Schantl, Bgm. Heinrich Tomschitz, Vzbgm. Gerhard Kaufmann, Tanja Bauer, Miriam Öttl, Dr. Barbara Porod, Dr. Marko Mele u. Heinz Kranzelbinder

Bericht: Heinz Kranzelbinder
Fotos: Heinz Kranzelbinder (3),
Miriam Öttl (1), Andrea Puntigam (1)

Der Lions Club Bad Radkersburg–Mureck zu Besuch im Römermuseum Ratschendorf

Am 15. Oktober 2020 trafen sich etwa 30 Mitglieder des Lions Club Bad Radkersburg – Mureck sowie des befreundeten Lions Club Gornja Radgona im Gasthaus Fasching „Zum Hoferwirt“ in Ratschendorf zu einem Clubabend.

Geplant war eigentlich eine Wanderung auf der Ratschendorfer Schleife des 7-Quellen-Weges, hier hatte allerdings das Wetter nicht mitgespielt, und so blieb man, schweren Herzens, beim Wirt.



Heinz Kranzelbinder, Kustos des Römermuseum Ratschendorf, Mihael Magdič, Präsident des LC Bad Radkersburg-Mureck, Sonja Mauko, Sekretärin des LC Gornja Radgona, Valerija Frangež, Präsidentin des LC Gornja Radgona

Foto: LC Bad Radkersburg – Mureck

Auf Einladung des für die Organisation des Abends verantwortlichen Mitglieds, OVR i. R. Dr. Kurt Hoffelner, referierte der Autor dieses Beitrags zur Ur- und Frühgeschichte der Südoststeiermark. Im Anschluss daran wurde das Museum besucht und, als Abschluss und zur Stärkung der Gäste, Mulsum verkostet.

Mulsum war eine Form der römischen Weinzubereitung, wie sie den Reisenden auf den Märkten gereicht wurde, mit Honig und weiteren Zutaten wie z. B. gestoßenem Pfeffer. Mulsum galt den Römern als appetitanregend, verdauungsfördernd, nahrhaft und lebensverlängernd. Plinius überliefert, der über hundertjährige Romilius Pollio habe auf die Frage, wie er sein hohes Alter erreicht habe, geantwortet: „Innen mit Mulsum, außen mit Öl. Und ich habe die Frauen geliebt.“ Mulsum wurde gerne vor dem Essen oder zur Vorspeise getrunken. Der Vorspeisen-gang hieß deshalb auch promulsis.

Der Abend endete, wie es in der Südoststeiermark und dem benachbarten slowenischen Grenzurgebiet, dem Pomurje, seit der Zeit, als Kelten und Römer hier friedlich neben- und miteinander gelebt haben, gepflogen wird - bei einem langen und gemütlichen Miteinander.

Bericht: Heinz Kranzelbinder



ELTERNBILDUNG - DER FAMILIE ZULIEBE

...und jetzt NEU

auch als Digital-Angebote in Form von **WEBINAREN**

In dieser derzeit für viele Familien sehr schwierigen Zeit sitzen alle Eltern im selben Boot - aber eben zu Hause. Gemeinsam auf oft engem Raum (Kinder auf Distance Learning umgestellt, Eltern im Homeoffice) stellt man sich vermehrt Fragen zur Erziehung: Habe ich heute auch richtig reagiert? War ich zu streng zu meinem Kind? Hätte ich den fünften Wutausbruch an einem Tag verhindern können? Was braucht mein Kind gerade jetzt?

„Kindererziehung ist eine großartige, aber auch eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe“

Kinder auf ihr Leben bestmöglich vorzubereiten und sie auf dem Weg zum Erwachsenwerden verständnisvoll und hilfreich begleiten zu können, darum bemühen und das wünschen sich Eltern und PädagogInnen.

Bisher war es möglich, Elternbildungsveranstaltungen in Form von Vorträgen, Workshops und Seminaren vor Ort bei uns im Eltern-Kind-Zentrum oder in Kindergärten und Schulen zu besuchen. Aufgrund der Bestimmungen hinsichtlich der Corona Maßnahmen sind diese Veranstaltungen so derzeit nicht möglich. Aber weil es gerade in stürmischen Zeiten umso mehr Information und Austausch braucht, gibt es jetzt viele unserer Vorträge als Online-Vorträge als sogenannte **WEBINARE**.



Foto: Bettina Öttl und Claudia Haiden
Verantwortliche für die Elternbildung im EKIZ

Ein WEBINAR ist ein Vortrag oder Seminar und damit eine Online-Veranstaltung, die per Videoübertragung live stattfindet. Der Austausch zwischen den Teilnehmern und dem Referenten findet in der Regel über Webcam und Mikrofon statt.

Mittlerweile ist die Software die dafür verwendet werden sehr einfach zu handhaben und für die meisten Eltern keine Hürde mehr.

Das Webinar bietet den Vorteil, dass viele Teilnehmer gleichzeitig dabei sein können, und auch ein Austausch untereinander stattfinden kann. Die Webinare die vom Eltern-Kind-Zentrum angeboten werden, werden über die Software ZOOM angeboten.

Für viele Eltern bieten Online-Elternbildungsveranstaltungen Vorteile, da hier von zu Hause aus bequem die Vorträge verfolgt werden können, ebenso ist ein Austausch mit dem Referenten und anderen Teilnehmern möglich. Vor allem für Mütter mit Kleinkindern ist es oft schwer abends für eine Elternbildungsveranstaltung außer Haus zu gehen – Webinare bieten hier eine wertvolle Möglichkeit trotzdem die notwendigen Hilfestellungen in Form von Elternbildung zu bekommen.

Zukünftig scheint uns ein Weg in der Elternbildung wichtig, der beide Varianten, die digitale, als auch Präsenzveranstaltungen vor Ort anbietet. Wir werden bemüht sein eine gute Abwechslung beider Formen anzubieten um möglichst viele Eltern und PädagogInnen die Möglichkeit bieten zu können, sich in ihrer Erziehungsarbeit gut weiterbilden zu können, denn

Elternbildung gibt Sicherheit in der Elternrolle, erleichtert den Familienalltag und stärkt die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz.

Nächste Online-Elternbildung:

**„Ich bin ich – und das ist gut so“
Selbstwertstärkung von Kindern und Jugendlichen, online via ZOOM**

Montag 11. Jänner 2021, 19.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at.

Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz
Tel. 0664 3430440, ekiz.radkersburg@aon.at
www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at
„Zusammen ist man weniger allein“



Wiki Kinderkrippe Deutsch Goritz

Einige Kinder gehen wieder ein Stück ihres Weges gemeinsam und bilden eine kleine Gemeinschaft bei uns in der Krippe. Sieben Kinder konnten wir im September begrüßen, weitere drei Kinder werden im Laufe der nächsten Monate dazu kommen. „**Schön, dass du da bist!**“ So willkommen soll sich ein jedes Kind bei uns fühlen!



Die erste Zeit des Ankommens und der Eingewöhnung war geprägt vom langsamen Kennenlernen und vom Aufbauen vertrauensvoller, stabiler Bindungen und Beziehungen. Die Eltern waren mit viel Geduld und Zeit für die Kinder da, so konnte jedes Kind in Ruhe bei uns ankommen und seinen Platz in der Gruppe finden.

Es freut uns sehr zu sehen, wie gerne die Kinder täglich kommen und wie wohl sie sich mittlerweile bei uns in der Krippe fühlen. Ein großes DANKE an alle Eltern für die wunderbare Zusammenarbeit!



Unser Schwerpunkt in den ersten Wochen lautete: "Wir erleben den Herbst mit all seinen Farben". Die Kinder konnten die verschiedenen Herbstfrüchte, Blätter, Kastanien, Mais, Nüsse, Zapfen... mit all ihren Sinnen erleben. Mais schütten, Kastanien rollen lassen, mit Blättern ein Bild kleben, sich in den Blätterhaufen setzen, mit Nüssen und Zapfen ein Bild legen und vieles mehr... hat den Kindern viel Freude bereitet.

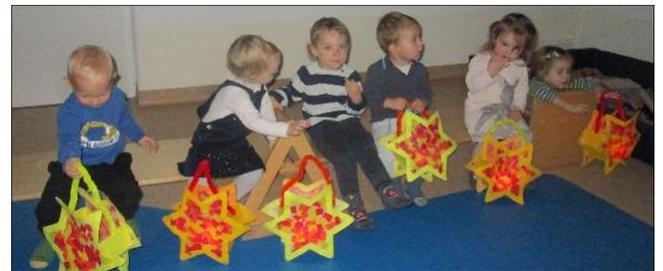


Unser Schwerpunkt in den ersten Wochen lautete: "Wir erleben den Herbst mit all seinen Farben". Die Kinder konnten die



Leider konnten wir heuer aufgrund der Corona-Situation nicht wie gewohnt ein Laternenfest mit den Familien feiern.

Dennoch haben wir mit den Kindern eine schöne Vorbereitungszeit erlebt, Laternen gestaltet und am Vormittag des 11. Novembers mit ihnen ein Laternenfest gefeiert.



Das Märchen „Sterntaler“ in Form eines „Taschenlampenkinos“ bildete dabei den Höhepunkt, ein Umzug mit den Laternen durch die Räume der Krippe und eine gemeinsame Jause mit selbst gebackenen Sternenkekse rundeten das Fest ab.



Bald schon werden wir Geschichten vom Hl. Nikolaus hören und die Weihnachtszeit steht vor der Tür.



Die Adventszeit als ruhige, stimmungsvolle Vorbereitung und Einstimmung auf das Weihnachtsfest zu vermitteln, ist uns ein großes Anliegen. Kerzenschein, Adventrituale, Türchen am Adventskalender öffnen, Geschichten hören, Kekse backen, Sterne basteln, Bilderbücher betrachten... Inseln der Ruhe schaffen! All das werden wir erleben und uns viel Zeit dafür nehmen.

In diesem Sinne wünscht das Team der Kinderkrippe allen ein ruhiges, friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021!

Kindergarten Deutsch Goritz

Mit dem Leitgedanken „**KOSTbarer KinderGARTEN**“ starteten wir, das neustrukturierte Team des Kindergartens Deutsch Goritz, in ein neues und spannendes Bildungsjahr 2020/2021.

Neu in unserem Team ...

... wollen wir, als gruppenführende Pädagogin am Nachmittag, Frau Sandra Lackner willkommen heißen. Ebenso können wir Frau Michaela Hofer als Sprachförderkraft zur frühen sprachlichen Förderung im Kindergarten so wie in der Schuleingangsphase und als gruppenführende Pädagogin im Ausmaß der Leitungsfreistellung begrüßen.

„Hallo Herbst! Es ist wiederum so weit. Hallo Herbst! Die bunte Jahreszeit.“

Nach einer langsamen und bindungsorientierten **Eingewöhnungsphase**, begannen wir alsbald mit Angeboten und Inhalten zu unserem Jahreschwerpunkt „**KOSTbarer KinderGARTEN**“, insbesondere in Verbindung mit dem kommenden Erntedankfest:



Gerade unsere direkte Umgebung bietet uns Jahr für Jahr eine Vielfalt an reichhaltigen Nahrungsmitteln. Zusätzlich wurde im Garten des Kindergartengeländes ein **Beeren-Naschgarten** angelegt. Im Frühjahr sollen ein großzügiges Weidenhaus, ein eigener Hollerbusch zur späteren Sirup-Herstellung und ein Haselstrauch folgen.



Wir danken der Gemeinde Deutsch Goritz, für die Finanzierung und die fachliche Anlegung dieser wunderbaren Bereicherung! Im Morgenkreis wurden täglich einheimische **Obst und Gemüsesorten** vorgestellt. Diese wurden mit allen Sinnen erforscht.

Anschauen, daran riechen, ertasten, hineinschauen und natürlich verkosten. Gemeinsam haben wir unterschiedliche Obst- und Gemüsesorten sortiert, zugeordnet und besprochen, was aus den Lebensmitteln in weiterer Folge zubereitet werden kann. Ebenfalls durften die Kinder spielerisch einkaufen gehen, wodurch das optische Gedächtnis und die optische Differenzierung geübt und gefördert wird.



Beim selbstständigen Knacken von unterschiedlichsten **Nüssen** konnten die Kinder den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen (Nussknacker) erproben, Kraftdosierung und eine gute Hand-Auge-Koordination waren hierbei gefordert. Unsere Rosskastaniensammlung haben wir zum Anlass genommen, um das ganzheitliche Spiel mit dieser Herbstfrucht auch in der **Psychomotorik** zu vertiefen. In diesem erlebnisorientierten Bewegungsangebot, konnten die Kinder mit der Kastanie experimentieren, sie balancieren, tragen, rollen, etc. und das Sammeln der Kastanien über eine motorisch anspruchsvolle Bewegungslandschaft ausspielen.

Schwerpunkt dieses intensiven Kennenlernens unserer Natur war immer wieder im Hinblick auf Erntedank, den Kindern zu vermitteln, wie schützenswert unsere Umwelt ist, und dass wir weiterhin sorgsam damit umgehen müssen, damit uns diese reichhaltige Vielfalt noch lange erhalten bleibt!

Das Erntedankfest feierten wir am Vormittag mit den Kindern und Pfarrer Slawek Bialkowski in der Kirche.





Die Sprachstandserhebung „BESK“ ...

... wird in 2 Etappen jährlich durchgeführt. Die erste intensive Beobachtungsphase, welche wir aktiv im 1:1-Setting und in Kleingruppen durchführten oder uns auch beobachtend aus dem Geschehen nahmen und per Handy oder am Laptop dokumentierten, erfolgte im Monat Oktober.

Die Kinder werden in den Bereichen Syntax/ Satzbau – Produktion, Wortschatz – Rezeption/ Produktion und Erzählen beobachtet und bewertet. Eine gewissenhafte Durchführung dieser Erhebung hat für uns oberste Priorität. Resultierend aus den Ergebnissen werden seitens des Landes Steiermark anteilige Stunden zur zusätzlichen Sprachförderung durch die Sprachförderkraft gefördert. Diese wird in die pädagogische Planung voll eingebunden und wirkt aktiv an der Umsetzung von Schwerpunkten und Zielen im Bereich der Sprache und Kommunikation mit.

St. Martin - Miteinander Teilen und füreinander Licht sein

Ein weiteres Highlight im Kinderbildungsjahr konnten wir bereits begehen, das diesmal etwas abgewandelte Laternenfest. Auch dieses Fest feierten wir am Vormittag mit den



Kindern im Kindergarten. In den jeweiligen Gruppen wurde die Geschichte vom Heiligen Martin, der den Mantel mit einem Bettler geteilt hat, besungen und ausgespielt. „Teilen macht froh“ war unser Motto und wir teilten nicht nur den Mantel und das Licht der Laterne, sondern auch Mürbteiggänse und Striezel bei der gemeinsamen Jause. Ein Laternenumzug im Garten sollte nicht fehlen und wir drehten eine Runde mit unseren leuchtenden Laternen zum bekannten Lied: „Ich geh mit meiner Laterne“. Es war uns ein Anliegen, das abendliche Laternengehen zumindest im privaten



Bereich zu unterstützen. So übergaben wir den Kindern am Ende des Kindergartenabends die Laterne, eine Rätselseite, die Martinslegende und ein Mürbteiggänschen zum Teilen zu Hause. Über einen Link konnte auch die Martinslegende als Video im Kreis der Familie betrachtet werden...

Änderung des Steiermärkischen Anstellungserfordernisses

Viele haben vielleicht die Debatte um die bereits beschlossene „Novelle des Anstellungserfordernisses“ mitverfolgt, welche nun, zwar mit Ausnahmegenehmigung, aber doch, die nötigen Qualifikationen einer gruppenführenden Pädagogin verringert. So braucht es nun keine ausgebildete Kindergartenpädagogin/keinen ausgebildeten Kindergartenpädagogen, um eine Gruppe mit 25 Kindern zu leiten.



Warum auch wir die Initiative #KINDERBRAUCHENPROFIS unterstützen, geschieht nicht, weil wir die Arbeit unserer Kolleginnen nicht schätzen oder anerkennen. **Es geht uns im Besonderen um die politische Entscheidung** - man spricht von einer „Übergangslösung in einer Notsituation“, jedoch werden seit langem die aufgezeigten wichtigen Veränderungen der Rahmenbedingungen ignoriert. Auch unserer politischen Führung und unserem Träger und Arbeitgeber, der Gemeinde Deutsch Goritz kann hier kein Vorwurf gemacht werden! Die Gesetzgebung und Vollziehung in Angelegenheiten des elementaren Bildungswesens liegt bei den einzelnen Bundesländern, welche die Rahmenbedingungen regeln und diese entsprechend finanzieren. An diese richtet sich einmal mehr, die Forderung um Verringerung der Kinderzahlen pro Gruppe, bessere Bezahlung und Wertschätzung, um den Beruf für AbsolventInnen der Bundesanstalten für Elementarpädagogik und Kollegs wieder interessanter zu machen, denn viele steigen nicht ins Berufsfeld ein, sondern wählen attraktivere Weiterbildungsmöglichkeiten oder Tätigkeiten in verwandten Berufsfeldern mit besseren Arbeitsbedingungen und Verdienstmöglichkeiten.

Wir, das Team des Kindergartens Deutsch Goritz,

sehen uns als behutsame Wegbegleiter der uns anvertrauten Kinder. Mit viel Herz schaffen wir ein Klima der Wertschätzung und des Vertrauens und wollen die Entfaltung der persönlichen Potentiale der Kinder voll unterstützen! Wir sehen und begleiten die Interessen der Eltern, gehen so weit als möglich auf individuelle Bedürfnisse und Lebensumstände ein.





Wir stehen als Team zusammen und pflegen unser Miteinander, weil jeder einzelne ein wichtiger Teil des Ganzen ist.

Wir brennen für unseren Beruf und sind stolz auf unsere Arbeit!

Wir stehen gerne an vorderster Front, zur Steigerung der pädagogischen Qualität, um die öffentliche Wertigkeit der Elementareinrichtungen und die frühe Bildungsaufgabe aufzuzeigen. Gerne laden wir dazu ein, den vollständigen Elternbrief, mit weiteren Details, auf unserer Homepage zu lesen!

Die Novelle soll zwar nur eine Übergangslösung sein, diese hätte es jedoch schon längst in anderer Form zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Verdienstmöglichkeiten im Bereich der Elementarpädagogik benötigt.

Wenn ihr unserer Meinung seid, unterstützt uns medial durch die Aktion

#KINDERBRAUCHENPROFIS

Lieben Dank!



Der Stern des Glücks zeigt sich dort, wo wir uns einsetzen für das, was zählt, für gemeinschaftliches Leben.

(Jo M. Wysser)

*Bericht und Fotos:
Kindergartenleiterin Birgit Steyer*



Pfarrer Sławek, P. Gustav und P. Jos sowie der Pfarrgemeinderat der Pfarre Deutsch Goritz wünschen allen Gemeindebewohnern in dieser schwierigen Zeit einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2021.

Vielleicht können uns die Beschränkungen helfen, mehr auf die innere Stimme zu hören und sich Gott zuzuwenden, der uns nie verlässt!



Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr .



Oberspitz 17, A-8483 Deutsch Goritz
Tel.: 0664 / 413 07 23 * E-Mail: r.pein@aon.at





Volksschule Ratschendorf

Einschulung der 1a und 1b Klasse in der VS Ratschendorf – 14.09.2020

Wir freuen uns sehr in diesem Schuljahr 2020/21 zwei erste Klassen in der VS Ratschendorf begrüßen zu dürfen.



Für 27 Erstklässler war Montag der 14.09.2020 ein ganz besonderer Tag, den sie mit teilweise riesigen Schultüten und voller Vorfreude gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen erleben durften.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und vor allem allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern viel Erfolg und viel Spaß in diesem Schuljahr!



Ein farbenfrohes Schuljahr 2020/21

Das heurige Schuljahr steht unter dem Motto „Jeder Tag hat eine Farbe!“ Erfreulicherweise kann berichtet werden, dass die LehrerInnen der VS Ratschendorf heuer 74 SchülerInnen in 5 Klassen unterrichten. Der Garderobenraum wurde zu einer neuen, wunderschönen Klasse umfunktioniert, in der die Kinder der 1.b Klasse lernen dürfen. Die Garderobenplätze wurden in die Vorräume verlegt und von der Firma Tischlerei Bauer, zur vollsten Zufriedenheit, angefertigt. Danke!



Der Schulhof ist von einem neuen Zaun umgeben! Danke der Gemeinde Deutsch Goritz! Wir fühlen uns im Schulgebäude und im Schulhof sehr wohl.



Buchstaben-Tage in den ersten Klassen der VS Ratschendorf

ABCDEFG... Jede Woche ein neuer Buchstabe! In den ersten Klassen finden wöchentlich Buchstabetage statt. An diesen Tagen lernen die Kinder spielerisch ihre ersten Buchstaben. Viel Freude



begleitet die Kinder beim Legen, Nachspuren, Spielen und Schreiben. Denn schon Konfuzius sagte: „Was du mir sagst, das vergesse ich. Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich. Was du mich tun lässt, das verstehe ich.“





Verkehrssicherheitstag der 1. Klassen in der VS Ratschendorf

Am Donnerstag 8. Oktober 2020 fand der Verkehrssicherheitstag der Polizei in der VS Ratschendorf statt. Dabei erfuhren die ersten Klassen alles rund um das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Die Kinder übten das Überqueren eines Zebrastreifens, erfuhren wie sie am Sichersten ihren Schulweg zurücklegen und auf was sie ganz besonders achten müssen.



Die Jüngsten in unserer Schule durften an diesem Tag der Polizei viele spannende Fragen stellen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Dienststelle Mureck und freuen uns auf das nächste spannende Verkehrssicherheitstraining.



Die VS Ratschendorf zu Besuch bei Dr. Gepp in Deutsch Goritz

Die beiden ersten Klassen der VS Ratschendorf durften auch in diesem Jahr wieder die Ordination von Dr. Gepp in Deutsch Goritz besuchen. Die Kinder erfuhren alles rund um einen Besuch beim Arzt wie beispielsweise die Anmeldung funktioniert, was es alles in der Hausapotheke gibt bis hin zu allen Untersuchungsinstrumenten.



Sie durften sich unter anderem ein Röntgenbild ansehen und wurden gewogen und gemessen. Alle Erstklässler waren mit voller Begeisterung und mit großer Wissbegierde unterwegs.



Wir möchten uns in Namen des gesamten Teams der VS Ratschendorf bei Dr. Gepp und seiner Frau für die professionelle Führung an diesen beiden Vormittagen bedanken.

Herbst im Wald

In den letzten Schulwochen verbrachte die 3. Klasse die Bewegung-und-Sport-Stunden im Freien. Wir nutzten auch die eine oder andere Turnstunde, um gemeinsam in den Wald zu gehen und dort den Herbst zu suchen. Außerdem bauten wir dann dort mit den Ästen und Laub tolle Bauwerke. Wir freuen uns schon auf weitere Stunden gemeinsam im herbstlichen Wald.



Die ersten Klassen der VS Ratschendorf bewegt durch den Wald

Da die VS Ratschendorf in diesem Schuljahr ganz unter dem Motto „Jeder Tag hat eine Farbe – Ein farbenfrohes Schuljahr“ steht, nützt die 1a und 1b Klasse die Herbsttage für bunte farbenprächtige Waldausflüge.





Die Kinder erfahren dabei nicht nur was es alles im Wald zu entdecken gibt, sondern lernen auch das richtige Verhalten im Wald. Dabei steht die



Bewegung an erster Stelle und unterstützt uns hoffentlich, damit wir alle gesund bleiben!

Freiwillige Radfahrprüfung

Noch vor den Herbstferien haben die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse VS die freiwillige Radfahrprüfung erfolgreich abgelegt!



Vor der Radfahrprüfung

Danke Herrn Krassnitzer von der Polizei Mureck. Wir gratulieren unseren SchülerInnen sehr herzlich und wünschen gute und sichere Fahrt mit dem Fahrrad.

Die praktische Fahrradprüfung nahm der Elternverein der VS zum Anlass, um neue Kindersicherheitswesten zu überreichen. Ein herzliches Dankeschön sagen wir dem Elternverein unter der Leitung von Frau Alina Kaufmann!



Bestanden - die Freude ist groß!!

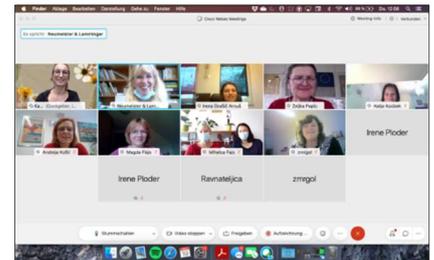
Erasmusprojekt

Im Rahmen des Slowenischunterrichtes, der ja im heurigen Schuljahr 2020/21 in jeder Klasse integrativ stattfindet, beteiligen sich in den kommenden zwei bis drei österreichische und vier slowenische Schulen an zwei verschiedenen Erasmusprojekten.

Die Volksschule Straß, Volksschule Lichendorf, Osnovna šola Sladki Vrh und Osnovna šola Rudolfa Maistra Šentilj haben das Thema „Kultur, Koexistenz und Sprache durch MINT für eine grenzenlose Zukunft“. Das Projektthema der Volksschule Ratschendorf mit den Projektschulen Osnovna šola Kuzma und Osnovna šola Tržišče ist „Kultur, Koexistenz und Sprache durch gemeinsame Geschichte und regionale Besonderheiten im steirischen Vulkanland und darüber hinaus.“

Alle beteiligten Schulen kommunizieren aufgrund der Corona-Situation derzeit nur über Video-Konferenzen.

Trotz der Pandemie lassen sich aber Projektinhalte mit den Kindern aller beteiligten Schulen durchführen. Es fin-



den zwar derzeit keine Mobilitäten und gemeinsame Aktionen bzw. Treffen statt, doch haben alle Schulen einstimmig beschlossen, vor Weihnachten eine Aktion durchzuführen, die alle hoffen lässt, bald in den normalen Schulalltag zurück zu kehren.

In den kommenden Tagen werden Schülerinnen und Schüler von allen beteiligten Schulen im Home-Schooling Christbaumschmuck aus einfachen Materialien erstellen. Der Christbaumschmuck wird mit den Kindern im Zuge der schulischen Betreuung gemeinsam gebastelt. Einiges wird von den Kindern im Homeschooling gemacht und anschließend untereinander ausgetauscht.

Es entsteht somit ein bunt geschmückter Christbaum in jeder Erasmus-Partnerschule. Wir wollen zeigen, dass wir in Zeiten wie diesen auch miteinander kommunizieren können.

Auf dem Weg zum schönsten Fest des Jahres blicken wir, trotz Turbulenzen im heurigen Schuljahr, dankbar zurück und es begleiten uns Glaube und Hoffnung, dass die Normalität bald wieder zurückkehrt.

Herzlichen Dank Herrn Vizebürgermeister und Schulausschussobmann Gerhard Kaufmann für den „gespendeten Christbaum“.

Das Team der VS Ratschendorf wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und gute Aussichten auf ein gesünderes Jahr 2021!

Mittelschule Deutsch Goritz

Nationalfeiertag

Mit dem Hissen der rot-weiß-roten Fahne und dem Singen der Bundeshymne haben SchülerInnen und LehrerInnen an den Nationalfeiertag erinnert.



Allerheiligen

Die SchülerInnen der 4. Klasse übernahmen freiwillig das Schmücken der Soldatengräber am Friedhof Deutsch Goritz. Begleitet wurden sie von ihrer Religionslehrerin Mathilde Trummer. Frau Kostenz hat selbst gebundene Blumensträuße gespendet. Pater Gustav segnete die Gräber und Bürgermeister Tomschitz gedachte der verstorbenen Soldaten.



Berufspraktische Tage

Vom 20.10. bis 22.10.2020 konnten unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse während der „Berufspraktischen Tage“ wieder in verschiedene Berufsbilder hineinschnuppern und dabei viele Eindrücke über diese sammeln. Als Abschlussarbeit präsentierten sie ihre Erfahrungen der 3. Klasse. Diese drei Tage verbrachten sie großteils in Betrieben in der Region Südoststeiermark und wir möchten uns bei diesen recht herzlich für die kompetente Betreuung bedanken.

Wandertag

Der Wandertag in der ersten Schulwoche führte unsere Klassen auf den „Sieben-Quellen-Weg“, zum Murturm und zum Ausblickgarten in Gosdorf und über den Schröttenberg zur Mostschenke. Viele Eindrücke der Region konnten die Schülerinnen und Schüler beim Wandern in der Natur sammeln.



Klingende Töne

Die Tradition des „Miteinander Singens“ kann leider nicht wie gewohnt durchgeführt werden. So wurden Kanon, Volkslied und Popsongs am Freitag, den 23.10.2020, als „Klingende Töne in unserer Schule“ von der Spielmusikgruppe gespielt und von einigen wenigen Schülern mit Maske gesungen!





Textiles und technisches Werken



Im textilen Werkunterricht wurden in den Monaten September und Oktober so einige Werkstücke gefertigt, die die Schülerinnen und Schüler selbst nach ihren Vorstellungen gestalteten.



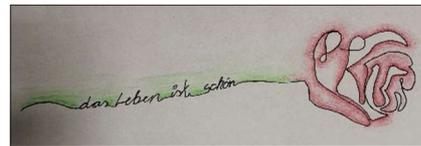
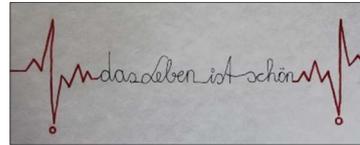
Im textilen Werkunterricht der 1. Klasse der MS Deutsch Goritz wurden Drahtsterne mit Perlen bestückt und mit einem Stoffband zu einer kreativen Weihnachtsdekoration zusammengefügt. Im technischen Werken fertigten die Schüler ein Holzschiff mit Gummimotor, einen Bumerang sowie einen bunten Weihnachtskalender aus Papierschachteln.



Jahresthema

Das Jahresthema der Mittelschule Deutsch Goritz lautet für 2020/21:

„**DAS LEBEN IST SCHÖN... oder?!**“
TROTZ ALLEM.



Die Direktion und das Lehrerteam der MS Deutsch Goritz wünschen den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie der Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021!

Text und Fotos: Dir. Dipl. Päd. Erwin Prassl

Ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes Jahr 2021



wünschen
wir all unseren
Kunden und Freunden

**TISCHLEREI
FORTMÜLLER**

selbständiger Josko Partner

8483 Deutsch Goritz Nr. 80
Fon 03474.7242

josko
FENSTER & TÜREN



„Kampf der Giganten!“

Teil 3

Ein Meister ist geboren...

Stolze 235 Tage ist es her, seitdem unsere Abenteurer ihr Wagnis begannen. Sie trotzten jeglichen Hindernissen und meisterten sogleich jede Hürde. Unerschrocken als auch tapfer haben sie sich ihren Weg durch dies grauenhafte Abenteuer gebahnt, obgleich jenes seine Spuren hinterließ.

Sie alle waren gezeichnet. Tiefe Narben in ihren Seelen zeugten von einer unerbittlichen Schlacht gegen die Gezeiten sowie die Natur selbst. Rissige Hände offenbarten den gewaltigen Kampf, welcher stattgefunden hatte und dunkle Augenringe von ihrem kräftezehrenden Abenteuer. Wäre es kein Wettstreit gewesen, so hätten unsere furchtlosen Kürbiszüchter schon vor Wochen das Handtuch geworfen. Da sie aber alle um die tiefgreifende Bedeutung dieses Wagnisses wussten, konnte keiner von ihnen auch nur einen Funken Zweifel verspüren. Nur der große Moment der Wiegung ließ unseren Abenteurern die Gänsehaut emporsteigen. Jener verheißungsvolle Tag, an dem sich die Früchte ihrer Qualen zeigte und sie mit Gewissheit wussten, dass dies der letzte Schritt auf ihrer Reise war.

Gewogen wurde in den gewaltigen Gemäuern der Ölmühle Puntigam in Salsach mit einer eigens hierfür geeichten Waage. Bezeugt wurde jeder einzelne Kürbis aus der direkten Blutlinie des Inhabers und dennoch konnte selbst dies imposante Zusammenspiel aus Präzision, Sorgfalt und Technik nicht vorhersehen, was auf die Wiegestation zukam. Mit monströsen Maschinen wurden die Giganten in den Hof geführt. Mehrere Männer waren teils notwendig, um die Kolosse auf die Waage zu hieven. Jene quietschte und knarrte unter der geballten Last. Teils konnte gar ein Klagelied von ihr vernommen werden aufgrund der entsetzlichen Schwere, der sie ausgesetzt war, und doch kam bei jedem Kürbis das Wunder der Wiegung zustande.

Schlag Mitternacht am 25. Oktober 2020 war das Rennen vorüber. An jenem Abend schliefen unsere Abenteurer tief und fest. Sie alle hatten in den nächsten Tagen Zeit ihre Wunden zu versorgen, sowie den starken Mangel an Schlaf aufzuholen, welchen sie sich in den vergangenen Wochen aufgebürdet hatten.



Die Tage vergingen und die Auszählung der Ergebnisse ließ auf sich warten. Mehrere Seiten mit Daten wurden ausgewertet bis schlussendlich ein Stern am Himmel emporragte.

Jemand, der sich in diesem Jahr als Meister unter den Kürbiszüchtern hervortat. Sein Kürbis war wahrlich ein Gigant und übertraf selbst die kühnsten Erwartungen.

Die Rede ist von Richard Triller, der mit seinem Riesenkürbis galaktische 39 Kilo erzielte. Vergleichbar mit dem Gewicht einer etwas leichteren Ziege, entriss er den Sieg aus den Klauen seiner Mitstreiter. Den Stolz in seinen Augen konnte ihm man direkt ablesen, denn er wusste, dass er an jenem Tag Geschichte geschrieben hatte.



Die Feierlichkeiten hielten sich aus gegebenem Anlass in Grenzen und so wurde ihm in imposanter Nichtfeierlichkeit sein Preis überreicht. Zehn Kisten, des Nektars wohl am ähnlichsten Getränkes, gingen in seinen Besitz über, sowie eine Siegestrophäe, wie sie sonst noch nie jemand gesehen hatte.

Geschmiedet aus den seltensten Hölzern unserer heimischen Wälder und verziert mit der Kraft eines Sternes wurde diese beeindruckende Trophäe erschaffen, von niemandem geringerem als Franz Bauer aus Ratschendorf. Nur seiner künstlerischen Meisterleistung verdanken wir die Möglichkeit einen solch unbezahlbaren Preis verleihen zu dürfen.

Doch seid euch gewiss! Auch wenn in diesem Jahr nur ein Preis verliehen wurde, so könnt ihr euch sicher sein, dass es bereits jeden der zehn Abenteurer nach dem nächsten Jahr lüstet, denn keiner von ihnen hat dieses Jahr verloren.

Es war ein Wettstreit, der an List und Tücke nicht zu überbieten war.



Heimtückische falsche Fährten wurden gelegt, sowie Fehlinformationen verbreitet, auf das selbst der fantasievollste Geschichtenerzähler sich seines Wissens nicht mehr sicher war. Doch an einem mangelte es diesem Wettstreit keinesfalls – Spaß. Wir haben uns mehrmals im Jahr zusammengesetzt, um Taktiken und Unwissen auszutauschen. Es war jedes Mal eine Freude, wie Theorien diskutiert wurden, nur um kurz darauf wieder der Ironie der Realität zu erliegen.

Genau aus jenem Grund möchte ich hier weitere Abenteuer ansprechen.

Solltet auch ihr das Verlangen nach einem Wettstreit dieser Größenordnung verspüren, dann meldet euch bei dem wohl besten, genialsten und einfach großartigsten Obmann aller Zeiten, dem einzig wahren und unvergleichlichen Wolfgang Kranzelbinder, unter der Tel. Nr.: 0660 8483 012.

Die Teilnahme erfordert nicht einmal den Wert eines Silberlings, allerdings ist die Ausbeute kaum mit Gold aufzuwiegen.

The End

Bericht und Fotos: Wolfgang Kranzelbinder

Ölmühle & Erdbewegung
PUNTIGAM

*Wir danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und wünschen Ihnen und Ihrer Familie*

Frohe Weihnachten

*sowie ein glückliches, gesundes und
erfolgreiches Jahr*

Ölmühle & Erdbewegung Franz Puntigam Salsach 28, A-8483 Deutsch Goritz
Telefon/Fax: 03474 8243 • E-Mail: office@franz-puntigam.at • Web: www.franz-puntigam.at



Legehennenbetrieb u.

Agrarhandel

Eier aus Bodenhaltung, AMA Gütesiegel, GVO freier Donausoja

Monschein Gerhard, 8483 Ratschendorf 4

Tel. Nr.: 0664 45 43 093

EIER Ab-Hof-Verkauf verschiedener Größen wochentags von 8-10 Uhr

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht Familie Monschein





Freiwillige Feuerwehr Hofstätten

Ein besonderes Jahr 2020 auch für die Freiwillige Feuerwehr Hofstätten

Priorität hatte natürlich die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Um dies zu gewährleisten, mussten alle Tätigkeiten, aufgrund der Gefahr einer Ansteckung und Ausbreitung von Corona, bis auf das Notwendigste heruntergefahren werden.



Die Wichtigkeit der Einsatzbereitschaft zeigt sich an mehreren kleinen Einsätzen bis zum Unwettereinsatz am 29. Juli. In unserem und dem benachbarten Löschbereich mit Keller-auspumpen und Straßenfreiräume, sowie dem schweren Unwetter am 22. August in Paldau - KHD-(Katastrophenhilfsdienst)-Einsatz des Bereiches Radkersburg die ganze Nacht in Paldau. Es wurden hauptsächlich Keller ausgepumpt.

Feuerwehrjugend

Auch die Tätigkeit der Feuerwehrjugend war dieses Jahr sehr eingeschränkt, doch sie konnten ihre Ausbildung trotzdem



absolvieren. Unter streng eingehaltenen Coronaregeln wurde der Wissenstest und das Wissenstestspiel am 19.9.2020 in Spitz durchgeführt, wobei sie ihre Abzeichen in Bronze/Silber erfolgreich erworben haben.

Die Wehrleitung gratuliert der erfolgreichen Feuerwehrjugend Sebastian Schober, Isabella Puntigam, Martin Gicha und Raphael Puntigam und dankt herzlich, dass sie einen Teil ihrer Freizeit mit der Feuerwehr verbringen. Ein großes Danke auch an den Jugendbeauftragten Dominik Gutmann für die Bemühung und Vorbereitung der Jugendlichen.

Friedenslicht am Heiligen Abend 10:00 - 12:00 Uhr

Die Feuerwehrjugend ladet auch dieses Jahr wieder die Dorfbevölkerung ein, das Friedenslicht aus Bethlehem beim Rüsthaus abzuholen, um die Geburt Christi näher zu bringen.

Sanitätsleistungsprüfung

Zu Jahresbeginn traten OBI Bernhard Dresler und HFM Günther Gicha zur Sanitätsleistungsprüfung in Bronze an.

Sie trainierten gemeinsam mit Kameraden von der Nachbarfeuerwehr im Rüsthaus Ratschendorf, bis es dann am 25.1.2020 in Heiligenkreuz am Waasen zur Prüfung kam, die natürlich sehr erfolgreich war.



Erinnerung

Erinnern wollen wir uns an einen guten Kameraden und „durch-und-durch“ Feuerwehrmann EHBI Eduard Ritz.

Er wurde 1970 zum Feuerwehrkommandanten gewählt und leitete unsere Feuerwehr 25 Jahre. In seiner Zeit ist der Neubau des heutigen Rüsthauses und der Ankauf eines KLF hervorzuheben. Für seinen unermüdlichen Einsatz und Bereitschaft für die Feuerwehr erhielt er vom Landesfeuerwehrverband Steiermark die Verdienstzeichen aller Stufen und die Medaille für 50 verdienstvolle Jahre. Ein gemeinsamer Höhepunkt für ihn und für uns war sicher der Frühschoppen mit der Fahrzeugsegnung voriges Jahr.

Geburtstagsfeier

Zu Feiern hatten wir an diesem besonderen Jahr natürlich auch etwas und zwar zwei runde Geburtstage: Feuerwehrkommandant-Stellvertreter OBI Bernhard Dresler 40 Jahre und Kassier OLM Rudolf Puntigam 50 Jahre.



Beide Feuerwehrkameraden zeichnen sich durch großartigen aktiven Einsatz bei unserer Feuerwehr aus und wurden auch dementsprechend von ihren Feuerwehrkameraden gratuliert und gefeiert.





Wir sagen ein großes Dankeschön der Bevölkerung für Ihre Unterstützung, den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre gute Mitarbeit und Einsatz im Jahr 2020!



Die Freiwillige Feuerwehr Hofstätten wünscht den Gemeindebewohnern ein schönes und frohes Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2021!

Die Wehrleitung:
OBI Bernhard Dresler und
HBI Franz Kirbisser

Hirsch - Forellen - Schmaus



„Kirchenwirt“

Fam. Fauster
Helfbrunn

Sonntag, 28. Februar 2021 11:00 - 15:00 Uhr

Samstag, 6. März 2021 11:00 - 21:00 Uhr

Sonntag, 7. März 2021 11:00 - 15:00 Uhr

Samstag, 13. März 2021 11:00 - 21:00 Uhr

Sonntag, 14. März 2021 11:00 - 15:00 Uhr

Bitte um Reservierung! Tel.: 03474/8335 Mobil.: 0664/4107256



**GASTHAUS FAUSTER
WÜNSCHT ALLEN KUNDEN UND DER
BEVÖLKERUNG VON RATSCHENDORF
UND DEUTSCH GORITZ
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE IM JAHR 2021**



„Dem Geld darf man nicht nachlaufen,
man muss ihm entgegengehen!“
(Aristoteles Onassis)

Und wir begleiten Sie dabei!

Unsere Leistungen



laufende Buchhaltung



Personalverrechnung
(alle Kollektivverträge)



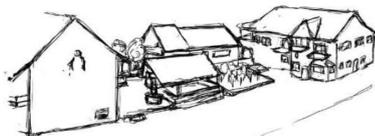
Bilanzbuchhaltung

Schell & Stocker Bilanzbuchhaltungs OG

Deutsch Goritz 42 | 8483 Deutsch Goritz

www.schell-stocker.at | office@schell-stocker.at

Doris Schell Tel.: 0664 250 62 19 | Birgit Stocker Tel.: 0664 250 62 13



Stocker's

Zimmer – Studios – Apartments

03474/ 8300 – gasthof.stocker@aon.at





Freiwillige Feuerwehr Krobathen

Für das Jahr 2020 war für die FF Krobathen Großes geplant. Nicht nur, dass wir heuer unser 90-jähriges Bestehen feiern, auch unser neues KLF hätte bei unserem traditionellen Fröhshoppen gesegnet und feierlich in den offiziellen Dienst übernommen werden sollen.

Wie bei allen anderen Lebensbereichen fielen diese Feierlichkeiten heuer aus. Auch die Einweihung unseres Rüsthauses, welches wir in vielen Stunden Eigenleistung aufwändig renoviert haben, konnte leider nicht in gebührendem Rahmen stattfinden. Nichts desto trotz möchten wir trotz vieler schwerer Momente in diesem Jahr positiv in die Zukunft blicken, und hoffen, bald einiges nachholen zu können.

Unwettereinsätze

Im Frühsommer folgten nach längerer Trockenperiode einige Unwettereinsätze. Angefangen vom Kellerauspumpen am 14. Juni in Deutsch Goritz, gefolgt von einem Alarm einer Brandmeldeanlage auf Grund von Wassereintritt am 6. Juli bis zum größeren Einsatz am 29. Juli mit weitreichenden Überflutungen in vielen Regionen, unter anderem vor allem im eigenen Löschbereich bzw. im Dorf. Dabei wurden an mehreren Stellen Pumparbeiten nötig und auch für die Sicherung von Wohnhäusern vor dem steigenden Wasserpegel wurde gesorgt.



Am 16. August wurden wir in den frühen Morgenstunden zu einem Trafobrand gerufen bevor es am 22. August mit schweren Unwettern im Gebiet um Feldbach, wo auch wir Teil eines KHD-Zugs waren, weiterging. Am 3. Oktober schließlich der letzte Einsatz auf Grund von Starkregen, dabei blockierte ein umgestürzter Baum die Straße. Glücklicherweise kam es bei keinem der Einsätze zu Personenschäden.



Feuerwehrjugend

Für erfreuliche Nachrichten sorgte dennoch wieder unser Nachwuchs: wir gratulieren Kerstin Liebmann zu Silber im Wissenstest-Spiel, Dominik Stradner zum bestanden Wissenstest in Silber und Desire Liebmann zum Wissenstest in Gold.



Friedenslicht

Um dennoch ein Gefühl von Normalität zu haben, werden wir aus aktueller Sicht, auch heuer wieder das Friedenslicht zu allen Häusern bringen. Natürlich vorausgesetzt, dass es die Situation auf Grund von Covid-19 zu Weihnachten zulässt.

Wir bitten daher, alle BewohnerInnen am Vormittag des Heiligen Abend im Außenbereich eine Kerze für das Friedenslicht bereit zu stellen. Wir werden bei jedem Haus klingeln um Weihnachtswünsche zu überbringen, bitten jedoch um Verständnis, dass wir nicht ins Haus kommen werden.

Frohge Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht die Kameradschaft der FF Krobathen!

LM dV Michaela Zirngast



Ich wünsche allen
Gemeindebürgern, meinen
Geschäftspartnern,
Klienten und Freunden
erholsame Feiertage,
sowie ein erfolgreiches und
vor allem gesundes neues
Jahr 2021.

Franciska Kogler
Bilanzbuchhaltung und Personalverrechnung
8483 Deutsch Goritz 135 - Tel +43 699 102 09 276
mail@buchhalterin-kogler.at



TISCHLEREI & STIEGENBAU

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021 wünschen wir all unseren Kunden und der gesamten Gemeindebevölkerung von Deutsch Goritz.

Tischlermeister
A A S



www.haas-stiegen.at



Freiwillige Feuerwehr Ratschendorf

Feuerwehrjugend

Der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bereiches Radkersburg fand am 19. September im Feuerwehrhaus in Spitz statt. Der Bewerb fand heuer in einer ganz eigenen Abwicklung statt. Es hatte eine genaue Zeiteinteilung gegeben, dadurch waren nie mehr als 2 Feuerwehren am Bewerbungsplatz.



Gemeinsam mit rund 190 Burschen und Mädchen stellte sich unsere Jugend dem Wissenstest und konnten ihre Abzeichen in den jeweiligen Wertungsklassen, Wissenstest Bronze-Spiel und Silber-Spiel sowie Wissenstest Bronze, Silber und Gold, erringen.



Friedenslichtaktion am Heiligen Abend

Das Friedenslicht wird auch im heurigen Jahr abgeholt werden können. Wie genau der Ablauf sein wird, werden wir über unsere Facebook Seite bekannt geben.

Wir danken abschließend der Bevölkerung, sowie den Kameradinnen und Kameraden der FF Ratschendorf für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit im abgelaufenen Jahr 2020, wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021.

Weitere Information finden Sie unter www.ff-ratschendorf.at oder www.facebook.com/feuerwehr.ratschendorf

Die Wehrleitung:
HBI Andreas Haas und OBI Thomas Kohlroser

Ihr Qualitätspartner

für **Bad Heizung Service**
wünscht Ihnen

FROHE WEIHNACHTEN
und alles Gute für 2021

krobath
Bad Heizung Service

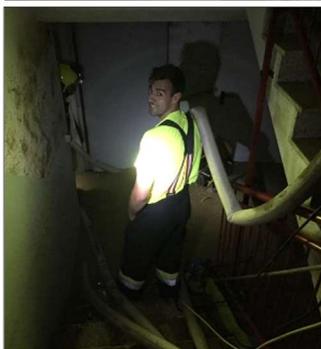




Freiwillige Feuerwehr Spitz

KHD Einsatz in Paldau

Am 22. August um 22:30 Uhr wurde der 1. KHD-Zug von Radkersburg auf Grund von Überschwemmung und Hochwasser in der Gemeinde Paldau alarmiert. Somit rückte auch die FF Spitz mit dem MTF inklusive TS-Anhänger und Pumpe aus. Der Einsatz endete am Sonntag um 05:00 Uhr.



Natürlich galt auch während des gesamten Wissenstestes: „besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen“. Eine genaue Zeiteinteilung machte es möglich, dass nie mehr als zwei Feuerwehren zugleich am Bewerbungsplatz waren. Zudem mussten unter der genauen Kontrolle von OBI d.F. Werner Pichler alle Bewerber sowie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des gesamten Wissenstests einen Mund-Nasenschutz tragen.



Wissenstest 2020

Am 19. September fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bereichs Radkersburg im Feuerwehrhaus der FF Spitz statt. Unter der Bewerbungsleitung von OBI d.F. Werner Pichler, führten 19 Bewerber die theoretischen sowie praktischen Prüfungen durch.



195 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten auf sechs verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis.

Wir freuen uns auf DICH!

Alle Kinder ab 10 Jahren können sich für die Mitgliedschaft bei unserer Feuerwehr melden.

HBI Philipp Pichler
0664 3837116
philipp.pichler@lfv.steiermark.at

*Die Freiwillige Feuerwehr Spitz
wünscht
Frohe Weihnachten
und
ein gesundes neues
Jahr 2021.*



Lionsclub Bad Radkersburg - Mureck

Scheckübergabe

Einen ansehnlichen Betrag übergab der praktische Arzt Dr. Mario Gepp in der Ordination in Deutsch Goritz an den Lionsclub Bad Radkersburg - Mureck.

Der Spendenbetrag wurde bei der Feier des runden Geburtstages im Gasthaus Breineder in Mureck für soziale Zwecke gesammelt, von Dr. Gepp, der selbst Lionsmitglied ist, aufgerundet und für bedürftige Familien im Bezirk Südoststeiermark übergeben. Präsident Mihael Magdic und Lions-Sekretär Dr. Gerhard Pracher nahmen den Scheck dankend entgegen.



Dr. Gerhard Pracher (Lions-Sekretär), Mihael Magdic (Präsident), Dr. Mario Gepp, Elisabeth Gepp

Foto und Bericht: Günther Zweidick

Kabarettabsage und Spendenaufruf

Der Lionsclub Bad Radkersburg-Mureck muss coronabedingt das Beziehungskabarett mit Kaufmann-Herberstein absagen.

Geplant war die Vorstellung am 27.11.2020 um 20 Uhr im Theatersaal Deutsch Goritz.

Karten können an der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden. Der Restbetrag von nicht zurückgegebenen Karten kommt einer bedürftigen Familie in unserem ehemaligen Bezirk Radkersburg zu Gute.

Weitere Spenden werden auf das Konto AT36 3831 2000 0004 4990 des Lionsclubs Bad Radkersburg – Klöch

mit dem Kennwort „Sozialhilfe“ erbeten.



Foto: Lionspräsident Mihael Magdic und Pastpräsident Franz Summer

Benefizplaybackshow 2020

Sehr geehrte Sponsoren!

Wir, Edith Bader samt Team, möchten uns ganz herzlich für Ihre Spende bedanken.



Vor kurzem konnten wir stolze

14.350,- Euro

überreichen.

Davon gingen 10.300 Euro an Tobias Prelog aus Bad Radkersburg, 1.350 Euro an „Steirer helfen Steirern“, 1.350 Euro an die „Krebshilfe Steiermark“ und 1.350 Euro an Timo Neubauer.

Nochmals ein großes „**DANKE**“ für Ihre Spende.

Edith Bader mit ihrem Team





UNS GEHT'S UM SIE

Franz-Peter Gangl
Christoph Gangl

Kundenbetreuer im Außendienst

M +43 676 8258 5623
franz-peter.gangl@generali.com

M +43 676 8258 5622
christoph.gangl@generali.com

Geschäftsstelle Bad Radkersburg

Generali Versicherung AG

www.generali.at





Musikverein Deutsch Goritz

**Erstens kommt es anders,
zweitens als man denkt!**

So könnte das Motto des heurigen Jahres lauten. Anfang des Jahres als gerade die ersten Termine für die Ausrückungen fixiert und Pläne für das 50. Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert geschmiedet wurden, hätten wir niemals mit diesen Entwicklungen gerechnet.

Wie alle anderen Ausrückungen fällt nun auch unser Jubiläumskonzert ins Wasser. Trotzdem haben wir das Musizieren nicht verlernt. Ein Probetrieb war bis Mitte Oktober möglich. Um alle Vorgaben einhalten zu können (z.B. Mindestabstand etc.), wurden die Proben in die Teichhalle nach Ratschendorf verlegt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen bedanken, die das ermöglicht haben.

Unter Sicherheitsvorkehrungen absolvierten unsere Nachwuchsmusiker am 17. Oktober 2020 das Jungmusikerleistungsabzeichen. Wir gratulieren Felix Igbinola (Junior), Alois Peter Pein (Bronze), Daniel Reinhart (Bronze) und Finn Schnideritsch (Junior) recht herzlich zur erfolgreichen Prüfung.



und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2021

*Wir wünschen allen ein schönes
Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Glück
und Freude im Jahr 2021.
Wir freuen uns auf ein baldiges Wiederhören.*

Schriftführerin Mag. Petra Scheucher-Tax

Brauchtumsverein Ratschendorf

Auch für uns gestaltete sich das Vereinsjahr 2020 etwas anders als gehabt. Statt wie gewohnt gemeinsam Zeit zu verbringen und alljährliche Brauchtumsveranstaltungen zu feiern, mussten wir vor allem im Frühjahr dieses Jahres das Vereinsleben einschränken und uns mit dem Online-Austausch zufriedengeben.

Dennoch konnten wir dann im Sommer etliche Stunden als Gemeinschaft verbringen und Verpasstes nachholen.

*Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten
Jahr, wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie
alles Gute und viel Gesundheit für 2021.*

Die Mitglieder des Brauchtumsverein Ratschendorf

Neues vom Schildhof-Lift

Am Schildhof-Lift wurde gezaubert!

Mit großen Augen und viel Begeisterung verfolgten die Kinder und Erwachsenen die Zauberkünste des Herrn Andreas Buchsbaum.



Vor und nach der Show wurde gebastelt und gespielt. Mit Geschicklichkeit und Fantasie wurden viele Basteleien gefertigt. Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch! Danke an alle Helfer!



Das Team vom Schildhof-Lift



Tennisclub Ratschendorf



Jahresbericht

TC Steiermärkische Ratschendorf

Auch wir als Tennisverein möchten heuer in diesem etwas anderen Jahr 2020 von unserem Vereinsleben berichten.

Nach dem etwas verspäteten Saisonstart, durften wir endlich Ende Mai 2020 unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen unseren Spielbetrieb als eine der ersten Sportstätten eröffnen. Zahlreiche bestehende aber auch neue Vereinsmitglieder durften wir begrüßen, da auf Grund des Verbotes von Mannschaftssportarten sich viele schon nach sportlicher Betätigung gesehnt haben. Nachdem es dann im Sommer zu den ersten Lockerungen des Covid-19 Gesetzes kam, war es uns möglich, eine Meisterschaft und eine interne Vereinsmeisterschaft abzuhalten.



Besonders die interne Meisterschaft wurde von allen Mitgliedern mit großer Begeisterung angenommen und so konnten wir alle gemeinsam einen gemütlichen, sportlichen Nachmittag verbringen. Zahlreiche Fans unterstützten unsere Spieler und feuerten sie bei dem einen und anderen heiß umkämpften Match tatkräftig an. Auch für Speis und Trank wurde natürlich gesorgt, anschließend gab es dann die Siegerehrung unter großem Beifall.



Im Sommer wurde die Außenfassade unseres Clubhauses neu hergerichtet. Unser Clubhaus erstrahlt nun in einem kräftigen Orange, passend zu den Tennisplätzen. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Deutsch Goritz recht



herzlich bedanken, die einen Teil der Kosten hierfür übernommen hat.

Der Saisonabschluss fand dann Anfang Oktober ganz traditionell mit Kastanien und Sturm statt.



Alle anderen Aktivitäten mussten wir heuer leider absagen (Osterbrotschnapsen, Striezelschnapsen, Besuch unserer Partnervereine, ...) Trotz der außergewöhnlichen Zeit in der wir uns jetzt befinden, sind wir froh, dass wir eine, wenn auch eingeschränkte Tennissaison relativ „normal“ hinter uns bringen konnten.



Für die neue Tennissaison würden wir mit Beginn April 2021 einen zuverlässigen

Platzwart

suchen. Nähere Infos für alle Interessierten unter folgender Telefonnummer 0664/40 50 831 (Obmann Gerhard Reisacher)

Wir blicken genauso wie ihr alle in ein hoffnungsvolles neues Jahr 2021 und möchten allen Mitgliedern des TC Ratschendorf, unseren Sponsoren und allen Gemeindebewohnern auf diesem Wege schöne Weihnachten im Kreise Eurer Lieben wünschen und ein gutes neues Jahr!

Bleibt gesund! Wir freuen uns auf ein sportliches Wiedersehen in der neuen Tennissaison!

*Der Obmann
Gerhard Reisacher mit seinem Vorstand*

Alle aktuellen Informationen
sowie die gesamte
Gemeindezeitung finden Sie
auch auf
www.deutsch-goritz.at



USV Raiffeisenbank Deutsch Goritz



Allgemeines

Das Jahr 2020 ist aufgrund der Coronakrise wahrlich kein einfaches. Egal ob beruflich oder privat, die Folgen dieser Krise sind in jeder Lebenssituation spürbar.

Auch für den Sportverein, dessen Funktionäre, Trainer und Spieler. Schon im Frühjahr wurde die komplette Rückrunde abgesagt. Nach einem etwas verzögerten Start in die neue Saison 2020/21 wurde aber auch schnell klar, dass wir auch diese Meisterschaft nicht ohne Unterbrechung durchführen werden. Wöchentlich gab es neue Auflagen und Maßnahmen der Regierung, um den Spielbetrieb fortsetzen zu können. Einbahnsysteme an den Kantinen, zugewiesene und nummerierte Sitzplätze, freiwillige Kontaktdaten Registrierung und Einschränkung der Zuschauerzahlen.

Um all diese Vorgaben umsetzen zu können, waren alle Funktionäre intensiv gefordert, vor allem in den Wochen, in denen die Heimspiele stattgefunden haben. Schlussendlich wurde dann am 3. November auch diese Hinrunde unterbrochen. Wann und wie es weitergehen wird, ist zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt und wird auch weiterhin von den Infektionszahlen bzw. möglichen Impfstoffen abhängig sein.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Zuschauer, Mitglieder, Gönner und Sponsoren die uns auch in dieser Zeit treu geblieben sind und weiterhin unterstützt haben.

Kampfmannschaft

Nach Absagen zweier Spieler (Corona und beruflich bedingt) ist die Kampfmannschaft mit einem relativ kleinen Kader in diese Hinrunde gestartet. Dazu kamen auch mehrere teils schwere Verletzungen hinzu, sodass man in der 10. Runde bereits auf die Aushilfe von Patrick Konrad und Manuel Behek angewiesen war.

Nichtsdestotrotz haben sich die Spieler und der Trainer nie von diesen Rückschlägen beirren lassen und haben zumindest sportlich dafür gesorgt, dass wir nicht von einer Krise sprechen müssen.

Nach 10 gespielten Runden belegt die Kampfmannschaft mit 19 Punkten den 2. Tabellenplatz. Sehr erfreulich und erwähnenswert sind hierbei auch die Erfolge in den Derbyspielen.

5:2 Sieg gegen Halbenrain; 5:2 Sieg gegen St. Peter; 4:1 Sieg gegen Straden und ein 3:3 gegen Hof. An diesen Siegen war unter anderem auch Christoph Fink maßgeblich beteiligt.

Er führt mit 15 Treffern die Torschützenliste der Unterliga Süd an.

Nachwuchsbereich

Im Nachwuchsbereich starteten wir im Sommer mit einer U7, U8, U9, U10, U12, U14 (Spielgemeinschaft mit Bad Radkersburg) und einer U16 (Spielgemeinschaft mit Straden).

Als Vereinsverantwortliche ist man stolz darauf, dass man im Nachwuchsbereich so breit aufgestellt ist und damit die Hoffnung bewahrt, auch zukünftig mit vielen Eigenbauspilern in der Kampfmannschaft auftreten zu können.

Gesamt werden derzeit 87 Kinder von unseren Nachwuchstrainern und Trainerinnen betreut.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei den Trainern und Eltern bedanken, dass auch sie in dieser Zeit das Bestmögliche getan haben, um den Kindern das Fußballspielen zu ermöglichen.

Somit wünschen wir allen Gemeindebewohnern eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Bericht: Martin Pfundner



www.kfztechnik-kindermann.at

**Wir wünschen allen
Gemeindebewohnern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten
Start ins neue
Jahr 2021.**





Ölmühle & Erdbewegung PUNTIGAM

Franz Puntigam
Salsach 28
8483 Deutsch Goritz
 Telefon/Fax: 03474 / 8243
 E-Mail: office@franz-puntigam.at
 Web: www.franz-puntigam.at

KÜRBISKERNÖL - LOHNPRESSUNG - MÜHLENLADEN ERDBEWEGUNG - VERMIETUNG VON BAUMASCHINEN



Noch mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite!

Oder rufen Sie uns einfach an: **03474 / 8243**

Wir beraten Sie sehr gerne!



Ölmühle

Bei uns wird Kürbiskernöl noch nach alter Tradition gepresst.

Nützen Sie die Möglichkeit unserem Ölpresser über die Schulter zu schauen!

Erleben Sie den Weg vom Kürbiskern bis zum fertigen Kürbiskernöl hautnah! Wochentags bieten wir Führungen und Verkostungen an.

Rufen Sie uns an!



Mühlentladen

Neben unserem Kürbiskernöl finden Sie bei uns auch noch viele andere Köstlichkeiten!

Ein Besuch lohnt sich!

Gerne stellen wir Ihren persönlichen Geschenkkorb zusammen.

Unsere besonderen Geschenke-Tipps:

Die gefüllte Hose und der originale Kernölhut!

Weiters finden Sie in unserem Mühlentladen

Kürbiskernöl,
 Kürbisknabberkerne in verschiedenen Sorten von salzig bis süß,
 Kürbiskernpesto, Kürbiskernnudeln, Kürbiskernsalz, Kürbiskernzwieback,
 Kürbis-Chutney, Kürbiskernschokolade, Kürbiskernlikör, Walnussöl,
 Ripsöl, Bärlauchsalz, Käferbohnen, u.v.m.

Postversand unserer Produkte!

Kontakt:
 Michaela Puntigam: 03474 / 8243



Erdbewegung

und Vermietung von Baumaschinen

Alle Arten von Erdbewegung

Steinschichtungen, Güllelagunen, Wege + Höfe, Pools + Biotope,
 Strom- und Wasserleitungen, u.v.m.

Wir liefern auch Schotter, Wasserbausteine, Humus und Erde.

Vermietung von Baumaschinen

Minibagger, Walzen, Dumper, Kompressor, Rüttelplatten, Stampfer,
 Asphalttschneidergerät. Ab Hof oder mit An- und Abtransport.

Wir beraten Sie sehr gerne!

Kontakt:
 Franz Puntigam: 0664 / 11 38 288



Seniorenbund Deutsch Goritz

Am 5. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Von 280 Mitgliedern waren 212 anwesend. Dann kam Corona und alles stand still. Keine Geburtstagsfeiern und auch keine Reisen (Vorarlberg und Budapest), es war eine sehr schwierige Zeit.

Nach den Lockerungen organisierten wir einen Buschenschank-Besuch beim Dunkl in Nägelsdorf, der uns an seinem Ruhetag aufnahm. (136 Teilnehmer).

Am 3. September gab es noch unseren Radltag mit 50 Personen. Bei der Meindl-Mühle gab es eine gemütliche Pause, und nach über 20 Kilometern kehrten wir im Gasthaus Fasching in Ratschendorf zum Mittagessen, mitsamt den Nicht-Radfahrern, ein.

Es war wieder eine, mit Abstand, geschlossene Veranstaltung. Leider wird es heuer keine weiteren Veranstaltungen mehr geben, es wird ein schwieriger Herbst und Winter werden.

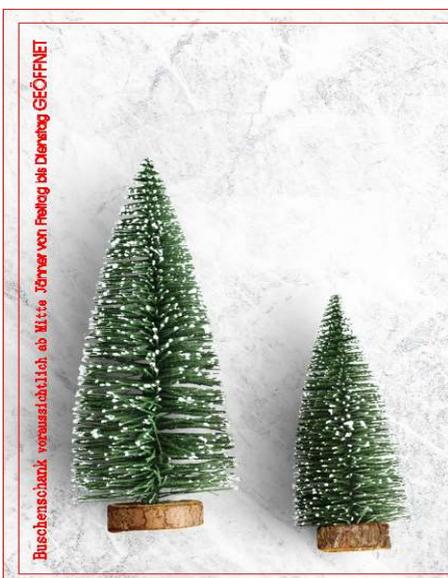
Aber die Gesundheit geht vor. Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht allen eine schöne, und vor allem eine gesunde Zeit.

Bericht und Fotos: Heribert Klöckl



Seniorenbund Deutsch Goritz

Allen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes und vor allem ein gesundes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2021 wünscht der Seniorenbund Deutsch Goritz mit Obmann Karl Perner und dem gesamten Vorstand



Buschenschank voraussichtlich ab Mitte Jänner von Freitag bis Dienstag GEÖFFNET

*Wir sagen
Danke...
... bei allen
Weinkunden & Besuchern
unseres Buschenschanks
und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten, gemütliche
Festtage und ein gutes, gesundes
und erfolgreiches neues Jahr.*

Alcohol Danke Eare Nicole & Michael





Pensionistenverband – OG Ratschendorf

Jahresrückblick 2020

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 11.01.2020 konnte niemand von uns erahnen, was uns das Jahr 2020 an Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bringen wird.

Bis März 2020 war es noch möglich, unsere gern besuchten Hallenmittage durchzuführen und auch diverse Veranstaltungen wie etwa den Seniorenball in Deutsch Goritz, den Maskenball der Ortsgruppe Voitsberg, den Pensionistenball in Paldau, den Pensionistenball in Gosdorf, sowie den Maskenball der Ortsgruppe Wagna zu besuchen.

Am 16.03.2020 begann schließlich der große Lockdown: Ausgangssperren, Geschäfts-, Lokal- und Schulschließungen wurden verordnet, gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen abgesagt, soziale und familiäre Kontakte waren nur bedingt möglich. Mit einem Schlag hat sich unser Leben gravierend verändert, nichts war mehr wie früher. Keine Besuche bei Familienangehörigen und Freunden, keine Umarmung der Liebsten und auch kein Händeschütteln.

Ab diesem Zeitpunkt gab es natürlich auch keine monatlichen Hallenmittage mehr, welches gemütliche Zusammensein für unsere Mitglieder, die an diesen gemeinsamen Mittagessen immer gerne teilgenommen haben, immer eine willkommene Abwechslung bedeutete. Und auch unsere sportliche „Kegelrunde“ musste eine Pause einlegen. An Ausflüge oder an den Besuch von Veranstaltungen war nicht mehr zu denken.

Die Absage unseres, von vielen Ortsgruppen immer so zahlreich besuchten Herbstfestes hat uns doppelt geschmerzt. Einerseits die fehlende Begegnung mit vielen Freunden der verschiedenen Ortsgruppen und andererseits der Verlust unserer einzigen und sichersten „Einnahmequelle“. Der Verlust dieser entgangenen Einnahmen reißt ein großes Loch in unser Vereinsbudget.

Durch den erfreulichen Rückgang der Corona-Infektionen in den Sommermonaten wurden die von der Regierung verordneten Einschränkungen wieder gelockert. In den Monaten Juni bis August 2020 war es wieder möglich, unter Einhaltung strenger Sicherheitsmaßnahmen (Mund- und Nasenschutz, das Desinfizieren der Hände, Einhaltung des Abstandes und Aufstellung von Tischen, an denen – wie von uns freiwillig eingeführt - nur vier Personen Platz nehmen durften) wenigstens unsere Hallenmittage zu veranstalten.



So konnten wir unseren Mitgliedern wenigstens wieder ein Zusammensein – wenn auch in eingeschränkter Form – bieten. Unsere „Kegelrunde“ nahm mit Begeisterung und viel Schwung wieder die Kugel in die Hand.

Doch mit den Lockerungen kam auch wieder ein etwas leichtsinniger und unvorsichtiger Umgang mit dem Virus zutage. Die Menschen waren ungeduldig und hätten nur zu gerne die „alte Freiheit“ wiedererlangt – das Ergebnis ist uns allen bekannt: Ein sprunghafter Anstieg der Infektionen und wieder stehen wir – vorläufig noch vor einem teilweisen – Lockdown.

Aus diesem Grund konnten wir unser traditionelles Ganseressen nicht wie gewohnt in gemeinsamer Runde genießen. Damit wir nicht ganz auf diesen Genuss verzichten mussten, konnte jedes Mitglied sein Gansermenü persönlich beim Gasthaus Fasching (Hoferwirt) abholen und es sich wenigstens zu Hause schmecken lassen. Zahlreiche Rückmeldungen haben ergeben, dass dem Wirt das Prädikat „Sehr gut“ verliehen werden darf.

Wann wir eine Jahreshauptversammlung abhalten können, kann derzeit ebenfalls nicht festgelegt werden und müssen wir diese auf unbestimmte Zeit verschieben. Aber jedes Mitglied wird gegebenenfalls rechtzeitig und schriftlich von einem entsprechenden Termin verständigt.

Da höchstwahrscheinlich für den Rest des heurigen Jahres im Hinblick auf die Corona-Pandemie weder Ausflüge, Veranstaltungen, Hallenmittage etc. möglich sein werden oder geplant werden können, möchte ich auf diesem Wege bereits jetzt allen Mitgliedern im Namen des Vorstandes des PVÖ-OG Ratschendorf und im eigenen Namen **ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021 wünschen.**

Haltet durch, beachtet bitte alle die verordneten Corona-Regeln und bleibt vor allem gesund, damit wir uns bald wieder gemeinsam treffen können.



Im Gedenken an unseren Ehrenobmann Rudolf Neuhold

Unser langjähriges Mitglied, Ehrenobmann Rudolf Neuhold, ist am 07.11.2020, kurz nach Vollendung seines 80. Lebensjahres nach längerer schwerer Krankheit verstorben. Unser „Rudi“ war seit 01.01.1995 Mitglied des PVÖ-OG Ratschendorf und wurde ihm hierfür anlässlich unserer letzten Jahreshauptversammlung am 11.01.2020 für seine 25-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel in Gold verliehen.



Rudolf Neuhold war in vielen Vereinen tätig, wurde überall geschätzt und war auch lange Gemeinderat der SPÖ in Ratschendorf. Was er „anfasste“, machte er nach bestem Wissen und Gewissen und mit großen Engagement.

Aber schon immer gehörte sein Herz ganz besonders den Pensionisten, für die er sich mit seiner ganzen Kraft eingesetzt hat. So war es auch geradezu eine Berufung, dass er viele Jahre als Obmann die Geschicke des PVÖ-OG Ratschendorf geleitet hat. Viele Mitglieder, die ihn aus seiner Zeit als Obmann unserer Ortsgruppe kennen, erzählen von unvergesslichen Ausflügen und Auslandsreisen, die er akribisch,

mit viel Herzblut, Mühe und großem Zeitaufwand organisiert hat. Es war ihm ein Anliegen, dass auch Menschen, die ihre Ausgaben genau einteilen mussten, an schönen Reisen teilnehmen konnten. Dafür hat er alle Hebel in Bewegung gesetzt und auch mit vielen anderen Ortsgruppen Kontakt aufgenommen, um die Reisepreise so niedrig wie möglich zu halten, sodass er stets eine große Anzahl an Mitgliedern zur Teilnahme bewegte.

Der Mensch Rudi Neuhold zeichnete sich weiters durch seine außergewöhnliche Hilfsbereitschaft aus. Brauchte man ihn bei manuellen oder technischen Problemen, der Rudi war umgehend zur Stelle und löste sie.

Bei noch so großen Schwierigkeiten war sein Leitspruch: „LeitIn, da muss man was machen!“

Rudi, deinen letzten Kampf hast du leider verloren, da konnte man nichts mehr machen!

Doch sei dir gewiss: du hast alles richtig und gut gemacht, so gut und richtig, dass wir dich nie vergessen und dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

*Der Vorstand des PVÖ-OG Ratschendorf
mit seiner Obfrau Eleonore Rudolf
und all seinen Mitgliedern*



Frohe Weihnachten

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN
GÄSTEN EIN FROHES FEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!

DER HOFERWIRT
IHR DORFWIRT FÜR JEDEN ANLAß



WIR **DANKEN** FÜR DIE AUFTRÄGE

UND DAS **VERTRAUEN** AUS DER REGION.

WIR **WÜNSCHEN** IHNEN BESINNLICHE **WEIHNACHTEN**

ALLES GUTE UND **GESUNDHEIT** IM NEUEN JAHR!

NEU Große Auswahl an Möbelstoffen

englisch dekor
vienna



Für anspruchsvolle Raumausstattung

Tischlermeister Josef Bauer | Tischler Vulkanland Steiermark



Ratschendorf 170 | 8483 Deutsch Goritz | 03474 8403 | 0664 195 40 55 | www.Bauer-Tischlerei.at



OKB

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Deutsch Goritz



Gedenken der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege

Durch die feierliche Zeremonie erbringen wir den dort ruhenden Verstorbenen unsere Ehrerbietung für ihren Einsatz und trachten danach, dass sie nicht in Vergessenheit geraten. Eine kleine Abordnung des Kameradschaftsbundes war gekommen, um mit einer Kranzniederlegung der Verstorbenen des Krieges zu gedenken.



Der ÖKB nimmt eine wichtige Funktion ein, indem Gedenkfeiern abgehalten werden und die Erhaltung von Kriegerdenkmälern und des Heldenfriedhofes unterstützt wird. Solche sind nicht nur Gedenkstätten, sondern auch Mahnmale. Sie sollen die Bevölkerung daran erinnern, dass Kriege keine Probleme lösen und viele unschuldige Menschen sterben müssen.

Besinnen wir uns darauf, was die Steirerinnen und Steirer der Kriegs- aber auch Nachkriegszeit geleistet haben und behalten wir die Schrecken



des Krieges in mahnender Erinnerung. Nur so kann unsere Gesellschaft dauerhaft aus der Geschichte lernen und die heutige Jugend dadurch in der Gegenwart die Zukunft gestalten.

Landesmeisterschaft Pistole „Glock“ 15m Schießstand in Jagerberg

Bezirksmeisterschaft Pistole „Glock“ Herren - Einzel Kl 1 bis 50 Jahre: 3. Platz Werner Bader 238 Ringe, 6. Platz Markus Stradner 237 Ringe, 9. Platz Johann Hatzl-Riedrich 217 Ringe, 13. Platz Andreas Puntigam 178 Ringe, 14. Platz Peter Puntigam 176 Ringe, 15. Platz J. Franz Puntigam 158 Ringe.

Bezirksmeisterschaft Pistole „Glock“ Herren - Einzel Kl 2 von 51 bis 62 Jahre: 1. Platz Reinhard Schlein 242 Ringe, 4. Platz Robert Grassl 215 Ringe,

9. Platz Hermann Horwath 92 Ringe, 11. Platz Alfred Wonisch 85 Ringe, 13. Platz Heinrich Tomschitz 56 Ringe, 15. Platz August Engel 16 Ringe.

Bezirksmeisterschaft Pistole „Glock“ Herren - Einzel Kl 3 ab 63 Jahre: 6. Platz Erich Gollmann 138 Ringe, 9. Platz Anton Koller 70 Ringe, 11. Platz Josef Pölzl 25 Ringe

Gratulation den Schützen!

Geburtstage von Dezember 2020 – März 2021

55 Jahre: Franz Schuster

60 Jahre: Walter Tuscher, Heinrich Rauch, Karl Pranner, Andreas Deutschmeister, Robert Grassl

65 Jahre: Ernst Ulz, Karl Zirngast, Leopold Pein, Eduard Neuhold

70 Jahre: Erich Pein

75 Jahre: Rudolf Nell

Der Ortsverband Deutsch Goritz gratuliert allen Jubilaren zum Geburtstag!

Es ist ein Mädchen!

Der OV Deutsch Goritz gratuliert den Eltern Martina und Johann Hatzl-Riedrich zur Geburt ihrer Tochter Alina Viktoria. Genießt die Zeit, die vor euch liegt und lasst euch nicht aus der Ruhe bringen.



Verstorbene Fahnenpatin

Maria Schober - Hofstätten

Der OV Deutsch Goritz wünscht der Bevölkerung sowie allen Kameradinnen und Kameraden Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.



Bericht:
Anton Koller



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband RATSCHENDORF



Das Jahr 2020 wird wohl als eines der eindringlichsten und herausforderndsten Zeitabschnitte in die Geschichtsbücher eingehen. Die COVID-19 Pandemie hat Einfluss auf unser Vereinsleben und unseren Alltag genommen, bzw. Spuren hinterlassen. Auch unser „aktives“ Vereinsleben ist vorübergehend stillgestanden.

Ein großes Dankeschön unserer Fahnenbegleitung und unserem Kommandanten Gottfried Schantl. Sie, sowie ihre fleißigen Helfer, haben im heurigen Jahr drei Veranstaltungen - zwei Kasperltheater und eine Zauberaufführung - beim Schilift für unsere Kinder durchgeführt. Jedes Kind, sowie die Eltern waren von den Veranstaltungen hellauf begeistert.



Unser Fahnenrtrupp Gedicht, vorgetragen durch Waltraud Haas und Theresia Schantl



Emma Schantl, Nadine Waggermayer, Julian Schantl und Marcel Waggermayer brachten Blumen zum Denkmal und entzündeten Kerzen



Ein Danke unserem Josef Stradner für die fachmännische Reinigung und Pflege unseres Kriegerdenkmales in Ratschendorf

Sich zu erinnern, um nicht zu vergessen...

Auch in der schwierigen Zeit mit Mund- und Nasenschutz, genehmigte Anzahl von Kameraden, und dem nötigen Abstand, standen wir zu Allerheiligen vor unsrem Kriegerdenkmal, um unseren gefallenen Kriegskameraden die Ehre zu erweisen.



Kranzniederlegung zu Ehren unserer gefallenen Kameraden

Gratulation zum Geburtstag

Jänner 2021	60 Jahre	Martin Pock
März 2021	70 Jahre	Josef Fauster
März 2021	60 Jahre	Günter Großschedl



Kamerad Anton Konrad, seit 51 Jahren Mitglied beim OV Ratschendorf, feierte im September 2020 seinen 80iger

... sowie herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag im Oktober 2020, Josef Stradner





Wir gedenken unserem Kameraden Johann Fink, der uns am 14. Oktober 2020 im 67. Lebensjahr verlassen hat, sowie am 7. November 2020 - Ehrenobmann Rudolf Neuhold, 80 Jahre.



Ich möchte alle Kameradinnen und Kameraden sowie die gesamte Bevölkerung dazu recht herzlich einladen. Stimmen wir uns mit den Weihnachtsliedern auf das bevorstehende Fest ein.

Der OV Ratschendorf wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, sowie der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2021.

Sehr geehrte Bevölkerung, liebe Kameraden!

Seit vielen Jahren Tradition, findet auch heuer am „Heiligen Abend“ vor unseren beiden Kriegerdenkmälern ein **Weihnachtsliederspiel** des Musikvereines Deutsch Goritz statt.

Beginn Denkmal Helfbrunn 15:00 Uhr und Denkmal Ratschendorf 15:30 Uhr.



Der Verbandsobmann: Wilhelm Waggermayer

Schachnachrichten



2. September 2020 und 28. Oktober 2020 – jeweils mittwochs – Jahresabschluss im Schach in Deutsch Goritz

Die Pandemie betraf auch den Schachsport der Gemeinde Deutsch Goritz. So kam es heuer zu keinem Schachderby Weixelbaum-Salsach. Es ist zu hoffen, dass 2021 das dann schon 29. Derby gespielt werden kann.

Am 2. September 2020 luden Andreas Lackner und ich, Franz Fasching, zum Schachtreffen im Sommer ein. Das Herbsttreffen haben wir schon abgesagt. Am 28. Oktober 2020 lud ich, Franz Fasching, zu einem Einladungsturnier, welches Wolfgang Friesacher in einem Stechen gewann. Das Stechen bestand aus einem einzigen Spiel, nach dem Modus, den es auch bei der Weltmeisterschaft gibt. Beide Veranstaltungen fanden in Ratschendorf beim Hoferwirt statt.



Auf dem Foto: Sommertreffen 2020 - Andreas Lackner (li.) aus Weixelbaum und Patrick Lackner (re.) aus Weiz

Bericht und Foto: Franz Fasching eh



Günter Konrad
Immobilienmakler / Manager
0664 / 84 94 519



NEUHOLD GmbH
IMMOBILIEN



Gernot Schlatzer
zert. Maklerassistent
0664 / 2 005 005

8472 Strass/Stmk. Hauptstraße 46, 8200 Gleisdorf, Schillerstr. 13
8330 Feldbach, Schillerstraße 2, 8160 Weiz, Marburgerstraße 104

Wir beraten, vermitteln und begleiten Sie persönlich, bei KAUF, VERKAUF u. MIETE einer Immobilie, ab Ihrem ersten Gedanken bis zum rechtlichen Vertragsabschluss.

www.neuimmo.com



Raiffeisenbank
f Mureck
www.rbmureck.at

**Unsere WOHNBAU-Spezialisten
für Ihren WOHN-Traum**

www.rbmureck.at/wohnbau

Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und für
das **Jahr 2021** alles erdenklich Gute,
viel Erfolg und viel Gesundheit!

 Ihre Beraterinnen der
Raiffeisenbank in Deutsch Goritz



Der Bürgermeister und alle Gemeinderäte der Gemeinde Deutsch Goritz wünschen Ihnen schöne Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr!



Bürgermeister
Heinrich Tomschitz



Vizebürgermeister
Gerhard Kaufmann



Kassier
Mag. Hannes Schuster



Gemeinderat
Sebastian Baumgartner



Gemeinderat
Emmerich Pfeiler



Gemeinderat
Stefan Graßl



Gemeinderat
Heinrich Rauch



Gemeinderat
Benjamin Lafer



Gemeinderat
David Tischler



Gemeinderätin
Andrea Gangl



Gemeinderat
Josef Altenburger



Gemeinderat
Rudolf Pock



Gemeinderat
Reinhard Schlein



Gemeinderat, BR
Andreas Lackner



Gemeinderätin
Martina Hatzl-Riedrich





Herzlich willkommen!

Wir wünschen allen neuen Erdenbürgern viel Glück und Gesundheit!

Moritz Hofer, Oberspitz

Eltern: Cécile Hofer und Thomas Pein



Alina Viktoria Hatzl-Riedrich, D. Goritz

Eltern: Martina und Johann Hatzl-Riedrich



Oskar Irgolic, Ratschendorf

Eltern: Patricija Jerebic und Marko Irgolic
Schwester: Sofia



Mila Amalia Bund, Weixelbaum

Eltern: Dijana Baltic Bund und Philipp Bund
Schwester: Emilia



Lara Wetzelberger, Deutsch Goritz

Eltern: Cristina D'Alberto u. Daniel Wetzelberger



Paul Alois Monschein, Ratschendorf

Eltern: Silvia Kriegner und Wolfgang Monschein





Wir gratulieren zum Geburtstag

und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Glück und Gesundheit!



... zum 95. Geburtstag

Frau **Stradner Marianne** aus Ratschendorf

... zum 90. Geburtstag

Herrn **Färber Karl** aus Oberspitz

... zum 85. Geburtstag

Frau **Bauer Ida** aus Ratschendorf

... zum 80. Geburtstag

Frau **Tropper Elfriede** aus Ratschendorf

Frau **Siegl Maria** aus Ratschendorf

Herrn **Frühwirth Erich** aus Ratschendorf

Herrn **List Friedrich** aus Schrötten

... zum 75. Geburtstag

Herrn **Haid Otto** aus Ratschendorf

Aufgrund der derzeitigen Situation konnten keine persönlichen Glückwünsche überbracht werden.

*Die Bediensteten der Gemeinde Deutsch Goritz wünschen
der Bevölkerung gesegnete Weihnachten und ein
glückliches gesundes Jahr 2021!*



All unseren Kunden
ein „Besünnliches und
friedvolles
Weihnachtsfest, sowie
Gesundheit für's
kommende Jahr“ wünscht



**BINDER-
BROT**
- immer
bekömmlich!

Bäckerei-Konditorei-Cafe
B I N D E R

**BINDER-
BROT**
- immer
bekömmlich!

Deutsch Goritz und Bad Radkersburg, Hauptplatz 32



Zeitungsspenden

König Werner
 Ulz Ernst
 Schober Johann und Anna
 Schmid Elfriede
 Schröttner Theresia
 Ranftl Anna
 Bodenlenz Othmar
 Neuhold Winfried
 Ulz Peter
 Scheer Friedrich
 Pein Stefanie
 Gollmann Erich
 Ul Viktoria und Boris
 Glauninger Lydia
 Redl Roswitha
 Puntigam Franz
 Gangl Monika
 Hoffelner Kurt, Dr.
 Fortmüller Christine
 Frühwirth Erich und Sieglinde
 Scheucher Herta, Dr.
 Suschetz Marianne
 Würnschimmel Walburga

Holler Josef und Maria
 Andrea Maria van den Berg
 Glatz Gertrude
 Kalasantiner Kongregation
 Schober Herbert
 Stocker Johann
 Trenn Johann
 Priller Helga
 Bauer Edeltrude
 Hatzl Herbert
 Schober Franz
 Kupfer Anna
 Radkohl Maria
 Wolf Helmut und Elisabeth
 Neuhold Eduard und Hermine

... und einige weitere Personen,
 die namentlich nicht erwähnt werden wollen.

HERZLICHEN DANK!

(Einzahlungen 11.08.2020 bis 19.11.2020)

- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



Ich wünsche allen ein besinnliches
 Weihnachtsfest und alles Gute, viel Glück
 und vor allem Gesundheit für
 das neue Jahr 2021

Ihr regionaler Berater:
Thomas Kohlroser
 Mobil: +43 660 65 82 147
 E-Mail: thomas.kohlroser@uniqa.at

www.uniqa.at

Mehr Angaben finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.

Denk





Erscheinungstermin nächste Zeitung

Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten (Gemeindezeitung) erscheint kurz vor Ostern. Der letzte **Abgabetermin** für Berichte, Inserate, Werbungen usw. ist der Montag,

1. März 2021.

Sollten Sie Interesse an einer Einschaltung haben, bitten wir Sie, die Unterlagen termingerecht im Gemeindeamt abzugeben.

Alle aktuellen Informationen
sowie die gesamte
Gemeindezeitung finden Sie
auch auf
www.deutsch-goritz.at

DANKE für die Christbaumspenden



Die Gemeinde Deutsch Goritz bedankt sich bei Herrn Franz Pock aus Glauning (St. Peter/Ottersbach) und Familie Erich Thonegg aus Weixelbaum für die gespendeten Christbäume im Kreisverkehr in Deutsch Goritz und auf dem Dorfplatz in Ratschendorf!

Sie wollen im nächsten Jahr auch einen Christbaum spenden? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt – wir freuen uns!

Frohe Weihnachten



Und ein gesundes 2021

Wünscht Ihnen die

theatergruppe
DEUTSCH GORITZ

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Deutsch Goritz, 8483 Deutsch Goritz 16/1, Tel. Nr. 03474/7050, E-Mail: gde@deutsch-goritz.gv.at

Redaktion: Bürgermeister Heinrich Tomschitz und das Team der Gemeinde Deutsch Goritz

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Heinrich Tomschitz

Verlagspostamt: 8483 Deutsch Goritz, Druck: Koralpendruckerei GesmbH, 8530 Deutschlandsberg



Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Glück und Gesundheit!

(von 01.01.2021 bis 30.04.2021)

60. Geburtstag:

Hacker Franz Josef
Pock Rudolf
Pranner Karl
Deutschmeister Andreas
Großschedl Günter
Grassl Robert Anton
Puntigam Alois Franz
Summer Reinhold
Huber Anna Maria
Simon Anna Maria
Mazuheli Gerlinde Aloisia

65. Geburtstag:

Zirngast Karl Hermann
Schröttner Amalia
Konrad Erika
Jerebic Jožef
Pein Leopold
Pock Rudolf Johann
Neuhold Eduard Alois
Graßl Josef Florian
Gollmann Erich
Palz Werner

70. Geburtstag:

Puntigam Marianna
Pein Erich
Vogel Josef
Pock Josefine
Puntigam Maria

75. Geburtstag:

Tax Willibald
Lampe Anna-Christina
Bund Elfrieda
Thierschädl Johann

80. Geburtstag:

Fasching Johann
Pfeiler Josefa Maria
Bauer Rudolf
Gangl Amalia
Puntigam Rudolf

85. Geburtstag:

Schuster Maria
Holler Josef
Bauer Stefanie
Bauer Edeltrude
Schleich Herta
Holler Franz

90. Geburtstag:

Glatz Gertrude

91. Geburtstag:

Schantl Maria
Fleischhacker Frieda

92. Geburtstag:

Ruckenstuhl Marianne

93. Geburtstag:

Senkl Hermine
Würnschimmel Walpurga

94. Geburtstag:

Peischler Albert

95. Geburtstag:

Stichelberger Alfred

98. Geburtstag:

Pock Mathilde



Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

(Eheschließungen beim Standesamt Deutsch Goritz von 18.08.2020 bis 30.11.2020):

Reinhart Dominik Herbert - Dujmovic Valentina (Reinhart)
Konrad David Günther - Mühler Angelika Maria Susanna (Konrad)
Rieger Christian Willibald - Radkohl Angelika, BSc (Rieger)

*In stiller
Trauer*

Sterbefälle *(von 18.08.2020 bis 30.11.2020):*

Schober Maria, Hofstätten
Liebmann Sylvia, Krobathen
Glauninger Lydia, Ratschendorf

Pohler Gerd, Ratschendorf
Neuhold Rudolf, Ratschendorf
Gicha Maria, Hofstätten

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!